Freitag 29. November 2024, 14:00 Uhr

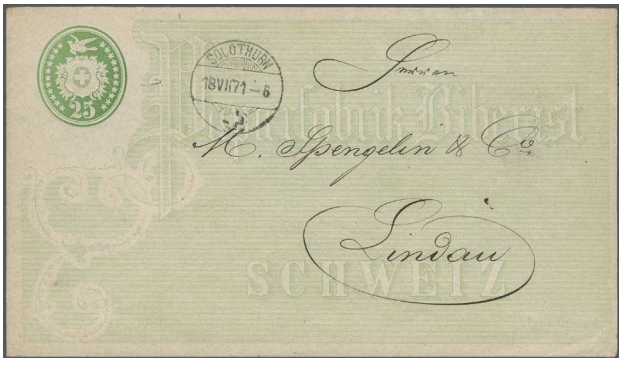
Schweiz ab 1907

Marken und Briefe nach Katalog

		SBK		Ausrufpreis in CHF
9001	1910/20 (ca.): Partie von insgesamt 20 ungezähnte Probedrucke mit ausgesparten Wertangaben in den Motiven "Schützenfest", "Schwingfest" und "Fahnenschwingen" (23,5x38,5mm) einer unverausgabten Serie zu Traditionen oder zu einem Schwing- und Älplerfest, ungezähnt in blaugrau (6), schwarzgrau (2), grün (6) und rot (6) auf ungummiertem Papier im Format 96x65mm. Eine seltene Zusammenstellung dieser enigmatischen Proben, angefertigt möglicherweise als Konkurrenzentwürfe zur Serie "Gebirgslandschaften" (1914). *(Photo = 131)*		(*)	**200**
9002	1949: Technik und Landschaft, ungezähnte Druckprobe für einen nicht verausgabten 8 Rp.-Wert mit ebenfalls verworfenem Motiv "Flussstaumauer" in schwarz auf weissem Kartonpapier ohne Gummierung. Eine seltene und aussagekräftige Probe aus dem Bickel-Archiv. *(Photo = 131)*		(*)	**150**
9003	1949: Technik und Landschaft, 25 Rp., ungezähnte Druckprobe im später für den 20 Rp.-Wert verwendeten Motiv "Grimsel-Stausee" in schwarz auf weissem Kartonpapier ohne Gummierung (rücks. etw. verfärbt). Eine seltene Probe aus dem Bickel-Archiv. *(Photo = 131)*	302P	(*)	**150**
9004	1949: Technik und Landschaft, 5 Rp., ungezähnte Druckprobe im später für den 30 Rp.-Wert verwendeten Motiv "Niederdruckkraftwerk" in schwarz auf weissem Kartonpapier ohne Gummierung (rücks. verfärbt). Eine seltene Probe aus dem Bickel-Archiv. *(Photo = 131)*	303P	(*)	**150**
9005	1960: Baudenkmäler, 65 Rp., ungezähnte Druckprobe für diese schlussendlich nicht verausgabte Wertstufe in einer verworfenen Variante des Motivs "Stiftskirche St. Gallen" in schwarz auf weissem Kartonpapier ohne Gummierung. Rücks. Firmenstempel "K. BICKEL-COURTIN / GRAVEUR u. MALER / WALENSTADTBERG / SG" in violett. Eine seltene Probe aus dem Bickel-Archiv. *(Photo = 131)*		(*)	**150**
9006	1960: Baudenkmäler, 50 Rp., ungezähnte Druckprobe in nicht ausgeführtem Motiv "Bischöfliches Schloss Chur" in schwarz auf weissem Kartonpapier ohne Gummierung. Rücks. violetter Firmenstempel "K.BICKEL-COURTIN / GRAVEUR u. MALER / WALENSTADTBERG / SG". Eine seltene Probe aus dem Bickel-Archiv. *(Photo = 131)*	363P	(*)	**150**
9007	1961: Drei Ungezähnte Druckproben für die hohen Wertstufen 3, 5 und 10 Fr. in nicht ausgeführten, futuristischen städtebaulichen Motiven in rotbraun, zusammen auf dickem weissem Papier ohne Gummierung und mit rücks. Vermerk "Printed in Switzerland" 56x76mm. Drei interessante und thematisch durchaus radikale Alternativentwürfe zur schlussendlich verausgabten "Evangelisten"-Serie aus dem Bickel-Archiv. *(Photo = 131)*		(*)	**200**
9008	1970: Ziffermarken, 5 Rp., ungezähnte Druckprobe für diesen schlussendlich nicht verausgabten Wert in einer alternativen, querformatigen Zeichnung in schwarz auf ungummiertem weissem Papier mit rückseitigem Bandaufdruck "Wertzeichendruckerei GD PTT" im Format 61x49mm. Eine seltene Probe aus dem Bickel-Archiv. *(Photo = 131)*		(*)	**150**
9009	1972: Portraitmarken III, 10 Rp. Alberto Giacometti, Einzelabzug des von Hans Erni gezeichneten definitiven Portraits mit Unterschrift und Lebensdaten aber ohne Wertangabe oder Landesbezeichnung auf weissem Kunstdruckpapier ohne Gummierung im Format 53x55mm. Oben rechts Prägestelle zur Befestigung sowie unten handschriftl. Versionsnummer "X". Eine seltene Probe aus dem Bickel-Archiv. *(Photo = 131)*	511P	(*)	**200**
9010	1972: Portraitmarken III, 20 Rp. Charles-Ferdinand Ramuz, Einzelabzug des von Hans Erni gezeichneten definitiven Portraits mit Lebensdaten und Unterschrift aber ohne Wertangabe oder Landesbezeichnung in schwarz auf weissem Kunstdruckpapier ohne Gummierung. 53x56mm. Links zwei Prägestellen zur Befestigung sowie rechts unten handschriftl. Versionsnummer "IV". Eine seltene Probe aus dem Bickel-Archiv. *(Photo = 131)*	512P	(*)	**200**
9011	1972: Portraitmarken III, 30 Rp. Le Corbusier, Einzelabzug des von Hans Erni gezeichneten definitiven Portraits mit Unterschrift und Lebensdaten sowie schemenhaft zu erkennender Wertangabe und Landesbezeichnung in schwarz auf weissem, mit schwarzem Kohlestift schraffierten Kunstdruckpapier ohne Gummierung. 69x47mm. Rechts unten Prägestelle zur Befestigung (Ecke dort etw. gestaucht). Eine seltene und interessante Probe aus dem Bickel-Archiv. *(Photo = 131)*	513P	(*)	**200**
9012	1972: Portraitmarken III, 40 Rp. Albert Einstein, Einzelabzug des von Hans Erni gezeichneten, definitiven Portraits mit Unterschrift und Lebensdaten sowie knapp auszumachender Landesbezeichnung und Wertangabe "50" statt 40 Rp. in schwarz auf dünnem, schwarz liniertem weissem Papier mit rücks. Bandeindruck "WERTZEICHENDRUCKEREI GD PTT". Ohne Gummierung, 52x42mm, rechts zwei Prägstellen zur Befestigung. Eine seltene Probe aus dem Bickel-Archiv. *(Photo = 143)*	514P	(*)	**200**

8707 / CHF 250

8708 / CHF 200



8709 / CHF 200

8710 / CHF 150

8711 / CHF 150

8712 / CHF 750

8713 / CHF 150

9018 / CHF 150

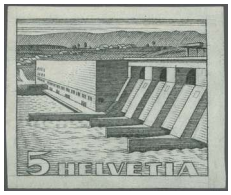
		SBK		Ausrufpreis in CHF
9013	1972: Portraitmarken III, 80 Rp. Arthur Honegger, Einzelabzug des von Hans Erni gezeichneten, definitiven Portraits mit Unterschrift und Lebensdaten aber ohne Wertangabe oder Landesbezeichnung in schwarz auf dünnem, weissem Kunstdruckpapier ohne Gummiernung. 55x57mm. Oben zwei Prägestellen, sowie unten rechts handschriftl. Versionsnummer "VII" in rotem Kugelschreiber. Eine seltene Probe aus dem Bickel-Archiv. *(Photo = 143)*	515P	(*)	**200**
9014	1973: EUROPA-Marke, 25 Rp. Stilisiertes Posthorn, ungezähnter Einzelabzug in schwarz auf eingeschwärztem weissem Kunstdruckpapier ohne Gummierung. 52x55mm, oben zwei Prägepunkte zur Befestigung, unten links handschriflt. Versionsnummer "I" in grünem Kugelschreiber. Eine seltene Probe aus dem Bickel-Archiv. *(Photo = 131)*	543P	(*)	**200**
9015	1973: Ungezähnte Druckprobe für einen Dauermarkenwert zu Fr. 2.00 im Motiv "Weintraube und Rebblatt" in schwarz auf weissem Kunstdruckpapier ohne Gummierung mit handschriftlicher Versionsnummer "III" rechts unten. 60x81mm. Ein interessanter Alternativentwurf zur Ausgabe "Architektur und Kunsthandwerk" aus dem Bickel-Archiv. *(Photo = 143)*		(*)	**150**
9016	1978: Portraitmarken V, 70 Rp. Carl Gustav Jung, ungezähnte Druckprobe in schwarz auf dickem weissem Kunstdruckpapier ohne Gummierung. 53x55mm, oben zwei Prägepunkte, rechts unten handschriftl. Versionsnummer "IV". Eine seltene Probe aus dem Bickel-Archiv. *(Photo = 143)*	619P	(*)	**200**
9017	1979: Architektur und Kunsthandwerk, Fr. 3.00 Taufstein Saanen, ungezähnter Einzelabzug in schwarz auf weissem Kunstdruckpapier ohne Gummierung. 55x57mm. Oben zwei Prägepuntke zur Befestigung, unten links handschriftl. datiert "*28.9.78*" sowie rechts mit Vermerk *"OS"*. Eine seltene Probe aus dem Bickel-Archiv. *(Photo = 151)*		(*)	**200**
9018	1932: 50 Jahre Gotthardbahn: Komplettes Geschenkheft der Generaldirektion PTT mit je einem ungezähnten Einzelabzug, einem Viererblock und einem Viererblock mit Ersttagsstempel "LUZERN 1 BRIEFANNAHME 31.V.32-0" jeder der drei Wertstufen. Interessant und in einwandfreier Erhaltung. *(Photo = 129)*	191-193+ 191U-193U		**150**
9019	1934: Landschaftsbilder im Buchdruck, kompletter Satz à 7 Werte, klar und dekorativ entw. am Ersttag "VAL SINESTRA (GRAUBÜNDEN) 2.VII.34" auf unadressiertem Umschlag des Kurhauses mit zusätzlicher Vignette der NABA Zürich. Ein besonders ansprechendes Stück dieses seltenen Ersttagsbriefes. SBK=CHF 3'800. *(Photo = 133)*	194-200	✉	**600**
9020	1934: Landschaftsbilder im Buchdruck, kompletter Satz auf sauberem R-FDC, klar gestempelt "ZÜRICH 30 OERLIKON 2.VII.34 14", und nach North Bergen (USA) adressiert (mittig leichter Registraturbug). SBK = CHF 3'800. *(Photo = 133)*	194/200	✉	**300**
9021	1934: Naba '34, Ersttagsbrief auf sauberem, offiziellen Umschlag, gest. mit Ausstellungsstempel "Nat. Briefmarkenausstellung NABA ZÜRICH 29.IX 34 17", Vignetten neben Block und rückseitig als Verschlussmarke. SBK = CHF 1'200. *(Photo = 133)*	W1	✉	**150**

9022

9022	1936: Landschaftsbilder im Stichtiefdruck, kompletter Satz sauber gest. am Ersttag "GENÈVE STAND 2.XI.36-16" auf Einschreibebrief nach Sutton Coldfield (GB). SBK = CHF 4'500.	201-209	✉	**400**
9023	1936: Landschaften Stichtiefdruck, kompletter Satz auf zwei Umschlägen als sehr seltene Ersttagsbriefe mit "AMBULANT 2.XI.36" nach Brunnen. Die Umschläge haben am Rand oben leichte Stockflecken, was sich auf zwei Marken minimal auswirkt. Es ist einem Umschlag ein Brief beigefügt, der auf die Markenausgabe und den Ersttag Bezug nimmt.Attest Marchand (1996). SBK CHF = 4500. *(Photo = 133)*	201-209	✉	**250**
9024	1938: Landschaftsbilder im Stichtiefdruck, 20 Rp. "San Salvatore", frisches und gut gez. waagr. Paar, sauber gest. am Ersttag mit Sonderstempel "AARAU NATIONALE BRIEFMARKENAUSSTELLUNG 17.9.1938" auf Ausstellungscouvert nach Zürich mit rücks. Ankunftsstp. vom selben Tag. Selten. SBK=CHF 2'000 (ohne Zusatzfrankatur). *(Photo = 133)*	215	✉	**200**

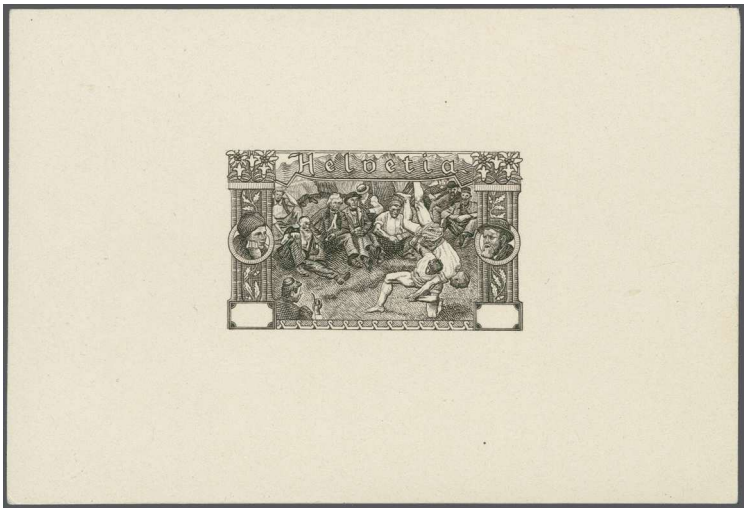
9002 / CHF 150

9003 / CHF 150

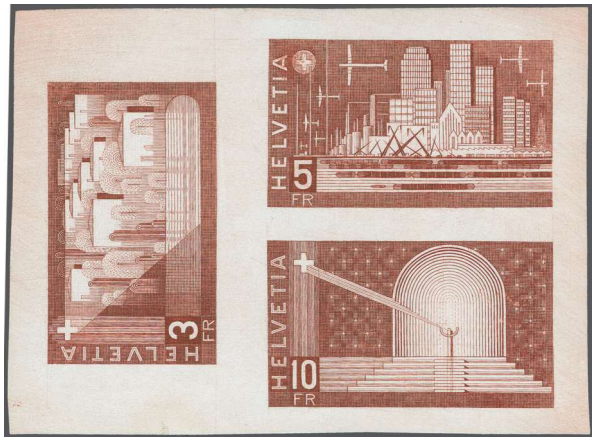


9004 / CHF 150

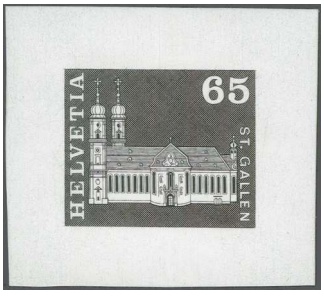
9008 / CHF 150



ex 9001 / CHF 200



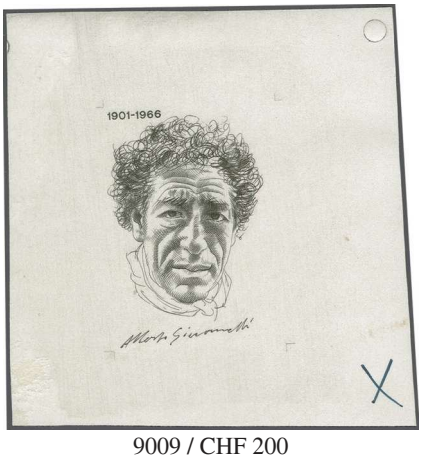
9007 / CHF 200



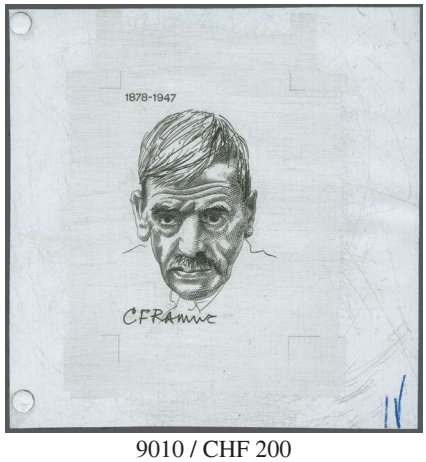
9005 / CHF 150

9006 / CHF 150

9011 / CHF 200

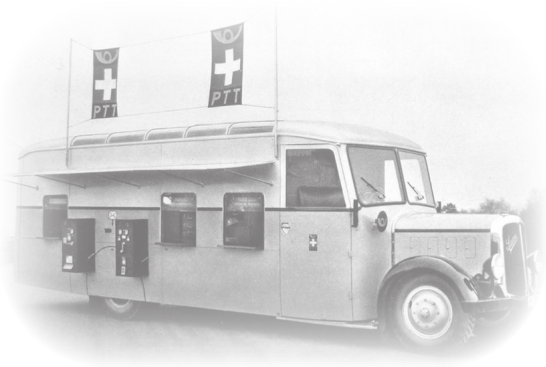


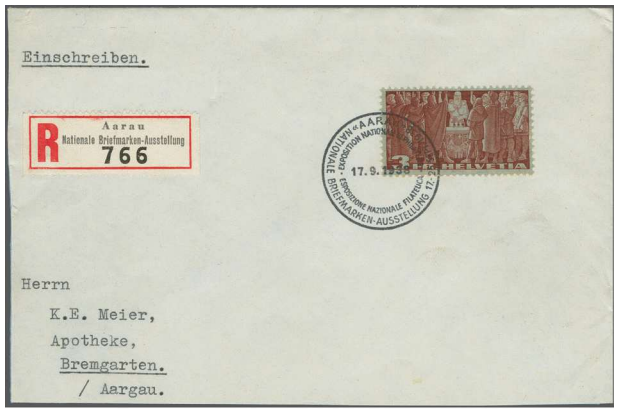
9009 / CHF 200

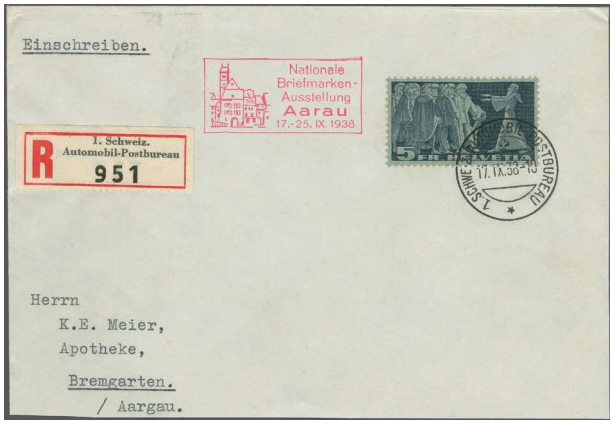


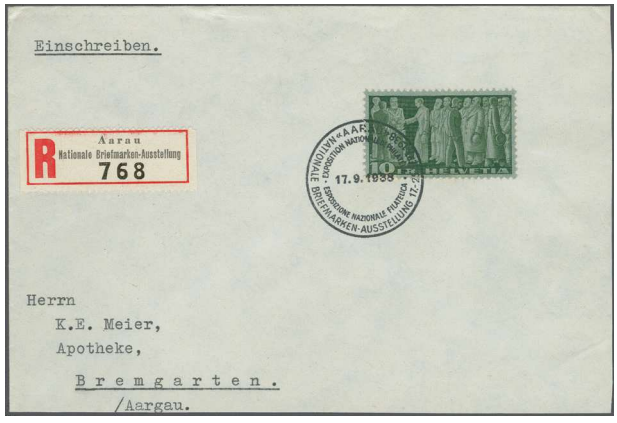
9010 / CHF 200

9014 / CHF 200









9025

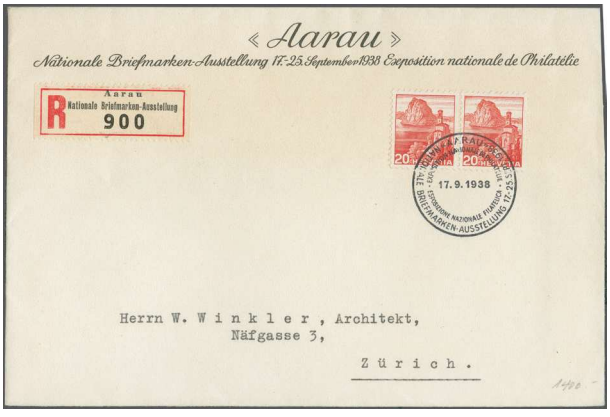
		SBK		Ausrufpreis in CHF
9025	1938: Symoblische Darstellungen: 3 Fr. "Bundesschwur", 5 Fr. "Tagsatzung zu Stans" und 10 Fr. "Urnengang", je einzeln auf Umschlag, sauber gest. am Ersttag "AARAU NATIONALE BRIEFMARKEN-AUSSTELLUNG 17.9.38" respektive 5 Fr. "1. SCHWEIZ. AUTOMOBIL-POSTBUREAU" mit nebenges. Zusatzstempel "Nationale / Briefmarken- / Ausstellung / AARAU" und an dieselbe Adresse in Bremgarten (AG) adressiert. **Eine der seltensten FDC-Serien der Schweiz** in guter Erhaltung. SBK=CHF 35'000.	216-18	✉	**5'000**
9026	1941: 750 Jahre Bern, 10 Rp. mit Plattenfehler "Spinne auf dem Hammer" im senkr. Paar mit Normalmarke aus der rechten oberen Bogenecke, sauber gest. am Ersttag "SCHWEIZ. AUTOMOBIL-POSTBREAU 6.IX.41-19" mit beigefügtem Zusatzstempel "759 JAHRE BERN" auf frischem Ersttagsbrief nach Küsnacht (ZH). *(Photo = 133)*	253.Pf.	✉	**100**
9027	1945: PAX-Serie verteilt auf 13 Ersttags-Briefe, alle einheitlich nach Zug adressiert, gest. "ZUG -9.V.45.11". Attest Marchand (2024). Der Brief mit dem 5.- Frankenwert ist auf dem Attest abgebildet, alle anderen Werte sind singniert. SBK = CHF 6'000. *(Photo = www)*	262/274	✉	**400**
9028	1945: Friedensmarken PAX: Kompletter Satz zu dreizehn Werten der Stufen 5 Rp. bis 10 Fr. plus Zuschlagsmarke, je einzeln auf PTT-Faltblättern, klar und zentrisch entw. mit Vollstempel "GENÈVE ASSEMBLÉE DE LA SOCIÉTÉ DES NATIONS 15.IV.46-10". Ein ausserordentlich schöner Satz. *(Photo = 133)*	262-74		**200**
9029	1945, Waffenstillstand in Europa "PAX", kpl. Satz zu vierzehn Werten im Viererblock mit zentr. Ersttagsstempeln "BERN 1 BRIEFANNAHME 9.V.45-12" in frischem und sauberem Geschenkbuch der Generaldirektion PTT. Dazu Post- und Telegraphenamtsblatt Nr. 20 vom 7. Mai 1945 mit Ankündigung der Sondermarken und Beilage mit deren Abbildung. Interessant und in einwandfreier Erhaltung. SBK=CHF 8'000. *(Photo = www)*	262-274 , W2	⊞	**750**
9030	1960: Postgeschichtliche Motive, ROLLENMARKEN, 5, 10 und 20 Rp. je im Viererblock auf kleinem Umschlag gest. "GENEVE 10 JOURNÉE DES NATIONS UNIES 24 X 1960", es handelt sich um den sehr seltenen FDC der Rollenmarken, die Viererblocks weisen je zwei Marken mit Nummern auf (jeweils das untere Paar), Auf dem Umschlag ist links oben ein kleiner grüner Stempel "Ausgabetag" abgeschlagen. SBK = CHF 3'000+. *(Photo = 133)*	355R, 356R, 358R	✉	**300**
9031	1968: Seltenes Trio der Baudenkmäler-Werte 75 Rp., 1.20 Fr. und 1.50 Fr. auf Leuchtstoffpapier, je Ersttagsbrief auf adressiertem (nicht gelaufenem) weissem Umschlag einheitlich mit Cachet goldenes Posthorn mit Blitzen und Umschrift 'Sonderstempel..'. Der Stempel "8022 ZÜRICH 22 -1.2.68-9 WERTZEICHEN" entwertet die Marken zentrisch, jeweils auf dem Viererblock, ein weiterer Abschlag ist links neben den Marken platziert. SBK für Einzelmarken auf FDC CHF = 1850. *(Photo = www)*	366L 370L-371L	✉	**180**

9019 / CHF 600

9020 / CHF 300

9021 / CHF 150

ex 9023 / CHF 250



9024 / CHF 200

ex 9028 / CHF 200

9030 / CHF 300

9026 / CHF 100

Nationale Gross-Gold-Sammlung Technik und Landschaft 1949-60

Mit den Losen 8745 bis 8779 kommt eine über Jahrzehnte aufgebaute Ausstellungssammlung «Technik und Landschaft» zur Versteigerung, welche letztmals an der NABA 2012 in Stans ausgestellt und mit Grossgold ausgezeichnet wurde.

Von grossen Raritäten des Sammelgebiets wie einer Reihe Einheiten und Frankaturen der Urtype über die spektakulärsten Abarten und Druckzufälligkeiten über exotische Luftpost-Destinationen wie Madagaskar, Falklandinseln, Afghanistan oder Irak bis hin zu post- und zeitgeschichtlich faszinierenden Belegen wie Blindensendungen, Drucksachen zur Ansicht oder einem Brief nach Budapest, der wegen des Unterbruchs des Luftverkehrs während dem Ungarn-Aufstand nicht befördert werden konnte, enthält das Exponat alles, was die Faszination dieser Ausgabe ausmacht.

Mit der Gelegenheit, welche der Übergang dieser einmaligen Sammlung an eine neue Sammlergeneration darstellt, hoffen wir, auch neue Freude und neues Interesse an einer der faszinierendsten und vielfältigsten Ausgaben der neueren Schweizer Philatelie zu wecken.

Wir hoffen, dass mit dem Übergang dieser einmaligen Sammlung an eine neue Sammlergeneration auch die Freude und das Interesse an einer der faszinierendsten und vielfältigsten Ausgaben der neueren Schweizer Philatelie weitergegeben werden können.

Marken:

9032

9033

9034

9035

		SBK		Ausrufpreis in CHF
9032	1949: Technik und Landschaft, 5 Rp., ungezähnte Farbprobe in einer nicht verausgabten Zeichnung "Gornergratbahn" in braun auf weissem Papier ohne Gummierung. Ein seltenes Vorlagestück in einwandfreier Erhaltung; Attest Rellstab (1991). SBK=CHF 2'000.	298P	(*)	**200**
9033	1949: Technik und Landschaft, 10 Rp., ungezähnte Farbprobe in der schlussendlich für den 50 Rp.-Wert verwendeten Zeichnung "Schwebebahn" in grün auf weissem Papier ohne Gummierung. Ein seltenes Vorlagestück in einwandfreier Erhaltung; Attest Rellstab (1991). SBK=CHF 2'000.	299P	(*)	**200**
9034	1949: Technik und Landschaft, 15 Rp., ungezähnte Farbprobe in einer unverausgabten Ausführung des Motivs "Hochspannungsleitung" in grau auf weissem Papier ohne Gummierung. Ein seltenes Vorlagestück in einwandfreier Erhaltung; Attest Rellstab (1991). SBK=CHF 2'000.	300P.	(*)	**200**
9035	1949: Technik und Landschaft, 35. Rp., ungezähnte Farbprobe in einer unverausgabten Ausführung des Motivs "Hochspannungsleitung" in grün auf weissem Papier ohne Gummierung. Ein seltenes Vorlagestück in einwandfreier Erhaltung; Attest Rellstab (1991). SBK=CHF 2'000.	304P	(*)	**200**

9036

9037

		SBK		Ausrufpreis in CHF
9036	1949: Technik und Landschaft, 3 Rp. "Hochspannungsleitung" mit Einschluss eines ca. 9mm langen, vorderseitig bedruckten und rückseitig gummierten Holzspans im Papier, gut gez., postfrisch und tadellos. Eine unwahrscheinlich faszinierende Papierabart.	297	**	**200**
9037	1949: Technik und Landschaft, 20 Rp. "Grimsel", Urtype, frisches und ideal gezähntes Luxusstück aus der rechten unteren Bogenecke mit Bogennummer "2" und Druckdatum "30.V49" in schwarz, postfrisch mit voller Originalgummierung und in einwandfreier Erhaltung. Attest Renggli (1993). SBK=CHF 5'000.	301	**	**750**

9038

9039

9038	1949: Technik und Landschaft, 20 Rp. "Grimsel", Urtype im frischen und einwandfrei gezähnten Viererblock, postfrisch mit voller Originalgummierung. Einwandfrei; Atteste Fulpius (1953) und Renggli (1993). SBK=CHF 20'000.	301	⊞**	**2'000**
9039	1949: Technik und Landschaft, 20 Rp. "Grimsel", Urtype im frischen und einwandfrei gez. Viererblock, klar und zentrisch entwertet "ZÜRICH 1 BRIEFVERSAND 11.II.50-21". Attest Marchand (1991). SBK=CHF 6'500.	301	⊞	**500**

9040

9040	1949: Technik und Landschaft, 20 Rp. "Grimsel", Urtype im frischen und gut gez. Achterblock mit Bogenrand links, die rechten vier Marken klar und zentr. entw. "RAPPERSWIL (ST. GALLEN) 31.XII.49-14", die linken vier Marken in postfrischer Erhaltung. Eine seltene Einheit; zudem in Kombination der beiden Erhaltungen; Attest Marchand (2005). SBK=CHF 26'500.	301	**	**2'500**

9041

9042

		SBK		Ausrufpreis in CHF
9041	1949: Technik und Landschaft, 20. Rp. "Grimsel" von der nachgestochenen Platte mit Abart "grosser farbig umrandeter Fleck über "TIA" von "HELVETIA", gut gezähnt, zart und die Abart freilassend entw. mit übers Eck gesetztem Datumstp. "[SAIGNEL]EGIER".	301A.1.11		**200**
9042	1949: Technik und Landschaft, 20 Rp. "Grimsel" von der nachgestochenen Platte mit markanter horizontaler Quetschfalte, gut gezähnt, ungebraucht und in guter Erhaltung (oben ein Zahn rücks. minim angebräunt).	301A	*/**	**150**

9043

9044

9043	1949: Technik und Landschaft, 20 Rp. "Grimsel" von der nachgestochenen Platte mit Doppelprägung des ganzen Markenbildes (Bogen 1, Feld 6) im waagr. Paar mit Normalmarke (Feld 7) und mit Bogenrand links, gut gezähnt und in einwandfreier postfrischer Erhaltung. Ein markanter und seltener Plattenfehler; Attest Hertsch (1981). SBK=CHF 4'500.	301A.DP	**	**500**
9044	1949: Technik und Landschaft, 20 Rp. "Grimsel" von der nachgravierten Platte mit Doppelprägung des ganzen Markenbildes (Bogen 2, Feld 29) im waagr. Paar mit Normalmarke (Feld 30) mit Bogenrand rechts, gut gezähnt und in einwandfreier, postfrischer Erhaltung. Ein markanter und seltener Plattenfehler. SBK=CHF 4'500.	301A.DP	**	**500**

9045

9045	1949: Technik und Landschaft, 20 Rp. "Grimsel" von der nachgestochenen Platte, waagr. Paar mit Abart "grosser, farbig umrandeter Fleck", gut gez., klar und die Abart weit freilassend entw. mit zwei übers Eck gesetzten schwarzen Datumstempeln. Eine spektakuläre und sehr seltene Abart; Attest Renggli (1998). Zu. Spez.=CHF 4'500.	301A.1.09		**500**

9046

9046	1949: Technik und Landschaft, 25 Rp. "Seedam Melide" mit stark nach unten verschobener Zähnung, klar und sauber entw. mit schwarzem Datumstp. "[LU]ZERN 6...".	302.1.09		**150**

9047

		SBK		Ausrufpreis in CHF
9047	1949: Technik und Landschaft, 30 Rp. "Niederdruckkraftwerk", Zehnerblock mit Mitandruck einer sich über sechs Marken ziehenden, vermutlich schon bei der Papierverarbeitung haften gebliebenen Schnur (teilw. ausgezogen und beiliegend, teilw. dem Block noch anhaftend), gut gez., postfrisch und einwandfrei. Eine erstaunliche und faszinierende Druckzufälligkeit.	303	**	**500**

9048

9048 1949: Technik und Landschaft, 40 Rp. "Rheinhafen Basel", postfrischer und gut gez. Zehnerblock vom unteren Bogenrand mit breiter Wischspur über alle zehn Marken. Eine spektakuläre, durch das Reinigen des Druckzylinders mit einem bereits übermässig verschmutzte Wischtuch entstandene Druckzufälligkeit in einwandfreier Erhaltung. 305 ** **300**

9049

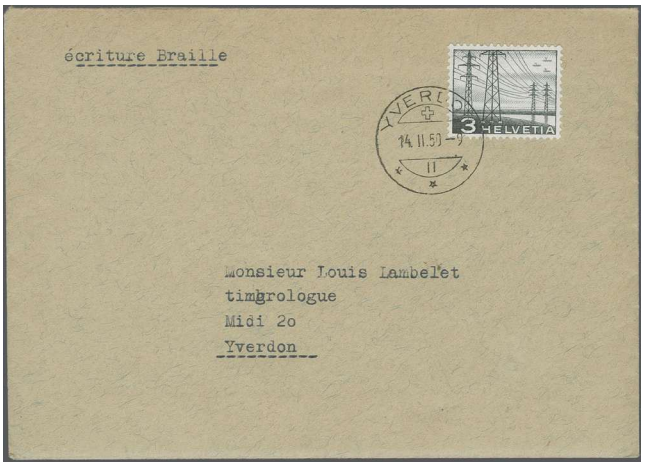
9050

9049 1949: Technik und Landschaft, 50 Rp. "Schwebebahn" mit grosser farbloser Stelle unterhalb der Gondel im senkr. Paar mit Normalmarke und mit Bogenrand rechts, postfr. und gut gez. Eine interessante und wohl unikale Druckzufälligkeit, vermutlich durch Anhaftung eines nach dem trocknen der Farbe wieder abgefallenen Fremdkörpers entstanden. 306 ** **150**

9050 1949: Technik und Landschaft, 60 Rp. "Landwasserviadukt" mit einer diagonal über das Markenbild verlaufender, durch das Anhaften und anschliessende Abfallen eines Putzfaden-Knäuels entstandener farblosen Stelle, nach Abfallen des Putzfadens klar und übergehend entw. "WINDEN (THURGAU) -7.XII.53" auf kl. Briefstück. Eine herrliche und äusserst seltene Druckzufälligkeit. 3'7 △ **250**

Briefe:

ex 9051

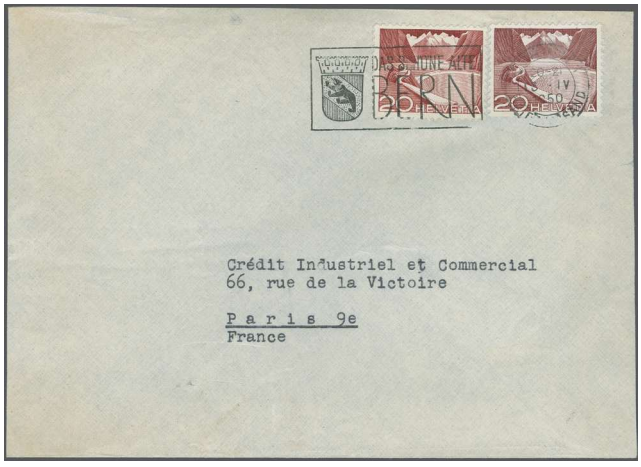


ex 9052

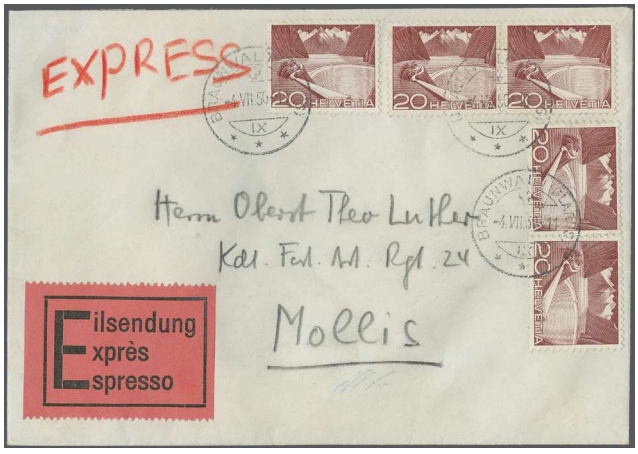
		SBK		Ausrufpreis in CHF
9051	1949: Technik und Landschaft, 3-70 Rp., kompletter Satz zu zwölf Werten aufgeteilt auf zwei privat illustrierten FDC-Umschlägen "Neue Landschaftsmarken / Nouveaux timbres de paysage", sauber gest. mit italienischem Ersttagsstempel "BERNA / Giorno d'emissione 1.VIII.49-9" und je eingeschrieben nach Basel adressiert. Rückseitig Ankunftsstp. vom Folgetag. SBK=CHF 1'500.	297-308	✉	**200**
9052	1949: Technik und Landschaft, 3 Rp. "Hochspannungsleitung", drei Frankaturen zu 3, 8 und 9 Rp. Dabei Einzelfrankatur gest. "YVERDON 14.II.50-9" auf Umschlag mit Vermerk "écriture Braille" als Blindensendung im Ort, Einzelwert in Kombination mit 5 Rp. (SBK 298) als korrektes 8 Rp.-Porto für eine Drucksache zur Ansicht innerhalb der Stadt Olten sowie 3x3 Rp. auf Drucksache zur Ansicht (1 Rp. überfrankiert) von Chambésy nach Herten (TG), Empfänger dort unbekannt und nach Huben weitergeleitet, wo der Empfänger gefunden und die Annahme verweigert wurde. Ein interessantes Trio dieses seltenen Werts.	297	✉	**200**

9053

9053	1949: Technik und Landschaft, 20 Rp. "Grimsel", Urtype im unregelmässigen Fünferblock, farbfr. und gut gez., klar und übergehend entw. mit zwei Abschlägen des Werbedatumstempels "MURALTO LAGO MAGGIORE 11.II.50-12" auf illustriertem Swissair-Umschlag, als Luftpostbrief mit handschriftlichem Gewichtsvermerk "3g" nach Santiago de Chile adressiert. Rückseitig Ankunftsstempel vom 15. Februar. Der Tarif setzt sich aus 40 Rp. Auslandsporto plus 60 Rp. Luftpostzuschlag je 5g gemäss Tarif vom 1.1.1950 zusammen. Eine attraktive und äusserst seltene Mehrfachfrankatur dieser ikonischen Marke; Atteste Liniger (1989) und Marchand (1992). SBK=CHF 6'500+.	301	✉	**500**

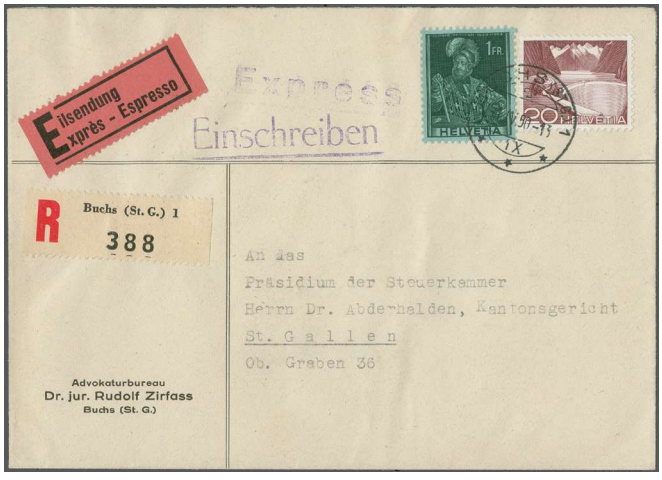


9054

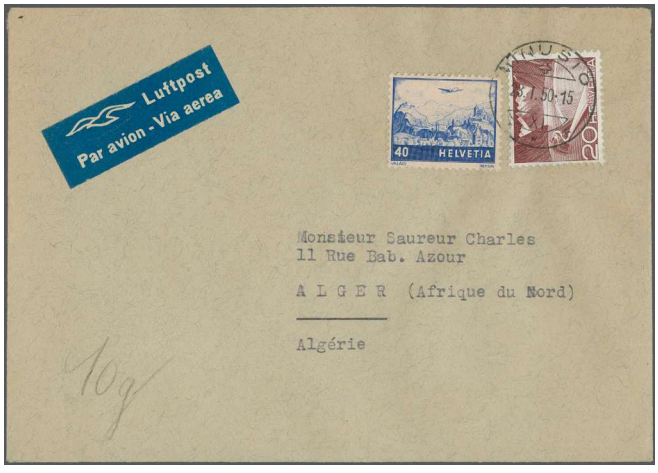


9055

		SBK		Ausrufpreis in CHF
9054	1949: Technik und Landschaft, 20 Rp. "Grimsel", Urtype in Kombination mit 20 Rp. nachgestochene Platte, zwei frische und gut gez. Einzelwerte, klar und übergehend entw. mit Maschinenstempel "BERN 1 BRIEFVERSAND 13.IV.1950" und Flagge "DAS SCHÖNE ALTE BERN" als 40 Rp.-Auslandsporto auf sauberem Brief nach Paris. Eine äusserst seltene Kombination beider Ausführungen des 20 Rp.-Wertes.	301+ 301A	✉	**250**
9055	1949: Technik und Landschaft, 20 Rp. "Grimsel", Urtype, zwei waagr. Paare und Einzelwert, gut gez. (ein Wert mit vor dem Aufkleben entstandem Eckbüglein), je leicht und übergehend gest. "BRAUNWALD (GLARUS) 4.VII.50" auf Eilsendung mit rotem Farbstiftvermerk "EXPRESS" und amtlicher Vignette an den Kommandanten des Festungsartillerieregiments 24 in Mollis. Eine aussergewöhnliche Mehrfachfrankatur dieser ikonischen Marke zur Begleichung des 1 Fr.-Expressportos.	301	✉	**200**



9056



9057

9056	1949: Technik und Landschaft, 20 Rp. "Grimsel", Urtype zusammen mit 1941, Historische Bilder, 1 Fr. "Ludwig Pfyffer", zwei frische und gut gez. Einzelwerte, zusammen klar und übergehend gest. "BUCHS (ST. G.) 1 1.IV.-50-13" auf eingeschriebener Eilsendung an die Steuerkammer des Kantonsgerichts in St. Gallen. Rückseitig Ankunftsstp. vom selben Tag. Die Taxe setzt sich zusammen aus 20 Rp. Briefporto, 20 Rp. Einschreibe- und 80 Rp. Expressgebühr gemäss Tarif vom 1. März 1948. Eine ungewöhnliche Kombination; Attest Trüssel (2001).	301+ 248	✉	**150**
9057✈	1949: Technik und Landschaft, 20 Rp. "Grimsel", Urtype zus. mit Flugpost-Landschaftsbilder 40 Rp., zwei frische und gut gez. Einzelwerte, zusammen klar und übergehend gest. "MINUSIO 23.I.50-15" auf Luftpostbrief mit Gewichtsvermerk "10g" in Bleistift nach Alger. Korrekte und seltene Frankaturkombination für 40 Rp. Auslandsporto plus 10 Rp. Luftpostzuschlag je 5g gemäss Tarif vom 1. Januar 1950.	301+ F44	✉	**150**

9058

9059

		SBK		Ausrufpreis in CHF
9058	1949: Technik und Landschaft, 20 Rp. "Grimsel-Stausee", Urtype zus. mit 30 und 60 Rp. sowie Flugpost-Landschaftsbilder 50 Rp., vier frische und gut gez. Einzelwerte, klar und übergehend gest. "UZWIL 29.III.50-15" als Frankatur von Fr. 1.60 auf Luftpostbrief (10g) nach Kabul (Afghanistan). Rückseitig Ankunftsstp. "KABOUL 3.4.50" und Distributionsstp. "PESHAWAR G.P.O / DELY. 4 APR. 50 / 9.30AM". Eine interessante Urtypen-Frankatur des 40 Rp.-Auslandsportos plus Fr. 1.20 Luftpostzuschlag gemäss Tarif vom 1.1.1950 an eine seltene Destination.	301+ 303+ 307+ F29	✉	**150**
9059	1949: Technik und Landschaft, 20 Rp. "Grimsel" von der nachgestochenen Platte mit Doppelprägung des gesamten Markenbildes zus. mit Pro Juventute 1952, 5 Rp. "Knabenbildnis" (2), drei postfr. und gut gez. Einzelwerte, klar und übergehend entw. mit Werbedatumstempel "WENGEN 20.I.53-16 schöne Ferien" auf Einschreibebrief nach der Kleinen Scheidegg. Rückseitig Ankunftsstempel vom Folgetag. Attest Moser (1972). SBK=CHF 6'000.	301A.DP	✉	**500**

ex 9060

9061

9060	Verunfallte Flüge 1951 (14. Dez.): Angebrannter Brief von "Zürich 1 Briefversand 13.XII.1951"nach Amsterdam, portogerecht frankiert mit Technik und Landschaft 40 Rp. "Rheinhafen", mit Swissair-Kursflugzeug HB-ILO Basel-Amsterdam beim Versuch der Landung im Nebel in Amsterdam-Schiphol verunfallt. Beiliegend amtlicher Umschlag der niederländischen Postverwaltung und Begleitschreiben "Ingesloten poststuk door brand beschadigd bij het vliegtuig-ongeluk op Schiphol op 14 December 1951" mit welchen die Sendung schlussendlich zugestellt wurde. SLH UF B.26=500.	305	✉	**150**
9061	1949: Technik und Landschaft, 40 Rp. "Rheinhafen", gut gez., klar und übergehend entw. "LAUSANNE 2 GARE DÉPÔT 17.XI.56-16" als Auslandsporto auf Luftpostbrief nach Budapest, dieser infolge des am 23. Oktober ausgebrochenen Volksaufstandes in Ungarn und des anschliessenden Einmarsches der Roten Armee am 4. November vom Postamt Zürich 1 mit zwei Abschlägen des Vermerkstempels "Retour / Postverkehr eingestellt / Service postal suspendu / Zürich 1 BV" (SLH 51.AC) an den Absender retourniert. Inliegend der ursprüngliche kurze Brief, datiert "Lausanne 5.11.56", Empörung über "diese abscheulichen Russen" und Sorge um das Wohlergehen des Empfängers äussernd. Ein interessantes Stück Post- und Zeitgeschichte.	305	✉	**150**

Sammlungen:

		SBK		Ausrufpreis in CHF
9062	1949: Technik und Landschaft: Sammlung "Urtypen" inklusive gestempelten Einheiten und Frankaturen. Dabei Einzelwert, sauber entw. "HEERBRUGG 15.IV.50-12", Paar mit sauberem Halbmondstempel "BERN 16", Dreierstreifen, Fünferstreifen mit bahnamtlichem Kastenstempel "Maroggia-Melano / 13. APR. 50", Sechserblock gest. "ZÜRICH 22 FRAUMÜNSTER / BRIEFANNAHME 20.I.50-16" sowie vier Briefe mit u.a. Einzelwert als Mischfrankatur mit Landschaftsbilder 20 Rp. braun auf Auslandsbrief von Lachen nach Urbach (D) oder zus. mit 5+10 Rp. (SBK 298-9) auf Nachnahmebrief von Trachselwald nach Zürich 8, waagr. Paar zus. mit 10 Rp. auf Gerichtsakt von Locarno nach Palagnedra sowie waagr. Paar plus drei Einzelwerte (ein Exemplar defekt) als seltene Mehrfachfrankatur auf Eilsendung von Roveredo nach Muralto. Ein eindrucksvolles Los in meist guter Erhaltung; fünf Atteste. SBK=CHF 9'940.	301		**750**
9063	1949/60: Technik und Landschaft: Lot 26 interessante Frankaturen mit vielen ungewöhnlichen Tarifen und Sendungsgattungen wie Eilsendung mit Nachtzuschlag frankiert mit Fr. 1.80 von Bern an die Redaktion der Neuen Zürcher Nachrichten, Nachnahme per Express, Einschreibebrief mit Rückschein (Avis de Récéption), nicht abgeholt und retourniert, eingeschriebene Drucksache des Konkursamts Zurzach, Nachnahmeschein, Wertbrief über Fr. 11'895 frankiert mit Fr. 3.70, Einzugsaufträge, nachtaxierte Sendungen, Eilsendung nach Allschwil, frankiert mit 5x20 Rp., am Aufgabeort unentwertet geblieben und deshalb mit schwarzem Zweiring-Stempel nachentw. und mit handschriftl. Vermerk "Aufgabeort unbekannt" versehen, Brief von Campione frankiert mit 20 Rp. Inlandsporto nach Meilen oder Brief mit Kehrdruchpaar 10 Rp. mit Notflugpost von Zürich ins von einer Lawine abgeschnittene All'Acqua (TI). Abwechslungsreich und postgeschichtlich interessant; ein Attest Renggli (1997).		✉	**200**
9064	1949/60: Technik und Landschaft: Lot 35 Auslandsfrankaturen mit vielen seltenen (Luftpost-) Destinationen wie Madagaskar, Britisch Ostafrika (Tansania), Afghanistan, Irak, Chile, Kolumbien, Bolivien, Venezuela, Barbados, Dominikanische Republik, Falkland-Inseln, Argentinien, Taiwan oder Thailand, aber auch zahlreichen weiteren Aspekten postgeschichtlichen Interesses wie Auslands-Eilsendungen, Nachsendungen, Einschreibebrief mit Vermerk "Gratis Geschenk" von Zürich nach Prag, dort zwecks Devisenkontrolle geöffnet, und mit entsprechendem Klebezettel sowie Ettikette "Vycleno / Clo vybrati" (Zoll erhoben) wieder verschlossen, Luftpostbrief von Masisi (Belgisch Kongo) nach Gächlingen, der Familie des Empfängers übergeben, von dieser mit Technik und Landschaft 50+30 Rp. (SBK303+306) neu frankiert und als Eilsendung nach Zürich umadressiert, Luftpostbrief von Zürich nach Bangkok, dort mit Maschinenfreistempel freigemacht wieder nach Zürich adressiert oder unterfrankierter Luftpostbrief von Genf in die USA mit Kastenstempel "Affranchissement manquant / réclamé à l'expéditeur / par GENÈVE 1". Meist gute Erhaltung.		✉	**300**
9065	1949/60: Technik und Landschaft: Spezialisierte Sammlung Rollenmarken, K/Z/S und Markenheftchen. Dabei Rollenmarken 5-40 Rp. in postfr. Viererblocks, jew. zwei Marken mit Kontrollaufdruck, Rollenmarken-Abarten inkl. 10 Rp. mit kopfstehender Kontrollnummer und 20 Rp. mit "Aushilfsbuchstabe" Q, je postfr., 20 Rp. mit seltenem Kontrollaufdruck "C" und vierstellige Nummer (Zu. Spez. 301ARM.04) Rollenenden, Verschnitte, einigen Frankaturen, Ticket SBK 7 postfrisch, Markenheftchen SBK 0-36 und 0-37 postfrisch (zu Präsentationszwecken aufgelöst), Zwischensteg-FDC oder Zwischenstegpaar 20 Rp. mit spektakulärem Mitandruck eines Putzfadens. Eine interessante und spezialitätenreiche Zusammenstellung in guter Erhaltung.			**250**
9066	1949/60): Technik und Landschaft: Spezialisierte Ausstellungssamlung auf 43 Blättern. Dabei je ein Satz Ersttags-Vollstempel und Viererblocks mit Orts-ET-Stempel, Urtype gest. (3), im sauber gest. senkr. Paar, in Kombination mit nachgestochener Platte auf Briefstück von "KÖLLIKEN 14.VI.50-10", im senkr. Paar auf Auslandsbrief nach Prag sowie zus. mit 10 Rp. (2) auf Brief nach Biarritz, viel Gewicht auf Abarten und Plattenfehlern wie Farbflecken, Doppelprägungen, abgenutzte Platten Flickstellen inkl. 60 Rp., Blindzähnen, Mitandrucken von Putzfäden, Spuren der alten Zeichnung, Figuren im Markenbild, abgesprungene Farbe, 20 Rp. mit stark verwischtem Druck , 40 Rp. mit nicht katalogisierter Doppelprägung im Lagerhausdach oder 50 Rp. mit Spuren einer durch falsche Molettierung entstandenen, nicht katalogisierten Doppelprägung, interessante Verwendungen wie Einzelfrankaturen 50, 60 und 70 Rp. oder 15 Rp. auf Drucksache zur Ansicht, Dienst- und Ämtermarken inkl. besseren Frankaturen, Perfins und Aushilfsstempel. Interessant und in guter Erhaltung; ein Befund, zwei Atteste.	297-308		**300**

Die überwiegende Zahl unserer Sammlungen finden Sie abgebildet auf: www.corinphila.ch

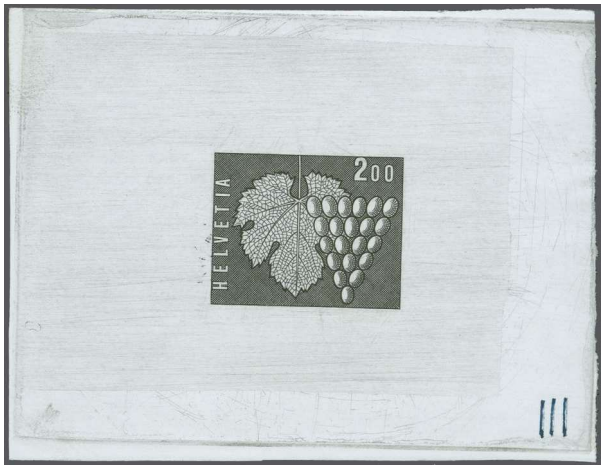
Pro Juventute: Marken und Briefe nach Katalog:

		SBK		Ausrufpreis in CHF
9067	1912: Vorläufer deutsch, französisch und italienisch, drei farbfr. und einwandfrei gezähnte Einzelwerte, postfrisch mit vollem Originalgummi (it. mit unbed. Gummibüglein). Befund Abt (1994) für letzterer. SBK=CHF 1'500. *(Photo = 151)*	I-III	**	**150**

9068

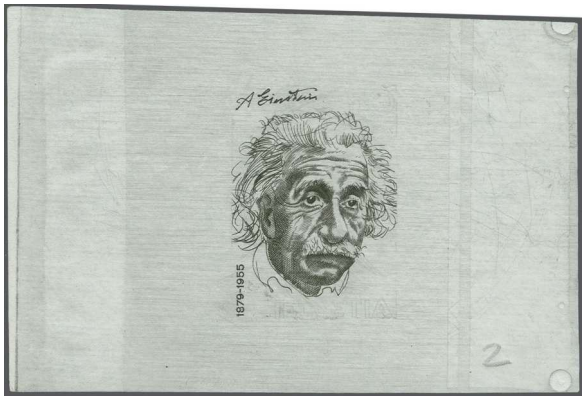
9069

9068	1915: 5 Rp. "Appenzeller Knabe" und 10 Rp. "Luzerner Mädchen", je im farbfrischen und gut gezähnten Viererblock, sauber und zentrisch entw. "KRONTAL-NEUDORF (ST. GALLEN) 1.XII.15" (Ersttag) respektive "BASEL FIL. VI ST. ALBAN 16.XII.15". Selten und gut erhalten; signiert Moser, Attest Renggli (1994) für 10 Rp. SBK=CHF 5'700+.	J2-J3	⊞	**600**
9069	1915: 5 Rp. "Appenzeller Knabe" und 10 Rp. "Luzerner Mädchen," je im frischen und gut gezähnten Viererblock mit klarem Zentrumsstempel "BERN BRIEFAUFGABE 11.XII.15.X-". Attestkopie Liniger (1978) für einen Sechzehner-Bogenteil aus dem die Blocks ursprünglich stammen. SBK=CHF 5'700.	J2-J3	⊞	**600**
9070	1916: 3 Rp. "Freiburgerin", 5 Rp. "Berner Sennenbub" und 10 Rp. "Waadtländerin", je im frischen und gut gezähnten Eck-Viererblocks resp. 10 Rp. mit Bogenrand links, je mit klarem Zentrumsstempel "LUGANO 1 LETTERE 30.XI.16- (3 Rp.) resp. "LUGANO 1 LETTERE 30.XII.16". Befund Moser (1966). SBK=CHF 2'890. *(Photo = 143)*	J4-J6	⊞	**250**
9071	1916: 3 Rp. "Freiburgerin", 5 Rp. "Berner Sennenbub" und 10 Rp. "Waadtländerin"; frische und gut gezähnte Viererblockserie, je mit zartem und sauberem Zentrumsstempel "BERN BRF. DISTR. 21.III.17--". Attest Liniger (1973). SBK=CHF 2'890. *(Photo = 143)*	J4-J6	⊞	**250**
9072	1916/17: Pro Juventute-Serien "Trachtenbilder" à je drei Werte in farbfrischen und gut gez. Fünfundzwanzigerblocks aus der rechten oberen (1916) respektive linken unteren (3 Rp.) und linken oberen Bogenecke, postfrisch und in guter Erhaltung (zwei Werte unbed. Anhaftungspunkte). SBK=CHF 3'125. *(Photo = www)*	J4-9	**	**150**
9073	1917: 3 Rp. "Walliserin", 5 Rp. "Unterwaldnerin" und 10 Rp. "Tessinerin", drei frische und gut gezähnte Viererblocks vom Bogenrand, klar und zentrisch entw. "BERN 7 KORNHAUS 2.IV.18. XII" resp. "RÜTI (ZÜRICH) 18.I.18.-1" (10 Rp.). Attest Rellstab (1986) für letztere. SBK=CHF 2'900. *(Photo = 143)*	J7-J9	⊞	**250**
9074	1917: 3 Rp. "Walliserin", 5 Rp. "Unterwaldnerin" und 10 Rp. "Tessinerin", drei frischeu nd gut gezähnte Viererblocks mi klaren Zentrumsstempeln "WINTERTHUR BRF. AUFG. 18.XII.17" resp. "BERN NIDECK 4.XII.17-3" (10 Rp.). Atteste Liniger (1988) für 3+5 Rp. resp. von der Weid (1994). SBK=CHF 2'900. *(Photo = 143)*	J7-J9	⊞	**250**
9075	1927: 20 Rp. "Heinrich Pestalozzi", drei ungezähnte Probedrucke in der verausgabten Zeichnung in grün, lila und violett auf dickem weissem Karton ohne Gummierung, alle mit breiten bis sehr breiten Bogenrändern rechts resp. unten (lila), die grüne Probe zudem mit Passerkreuz. Gute Erhaltung. *(Photo = 151)*	J42P2-4	(*)	**150**
9076	2008: "Pro Juventute Angebote", kompletter Satz à 4 Werte im selbstklebenden Zwischenstegbogen mit nicht durchgehender Zähnungsstanzung, postfrisch und in einwandfreier Erhaltung. SBK=CHF 2'200. *(Photo = 163)*	S95-S98	**	**200**
9077	1929: Komplette Zusammenstellung der Ausgaben 1913-1928, ungebraucht und gut gez., sauber aufgezogen in einem Präsentationsbüchlein der Generaldirektion PTT zum 9. UPU-Kongress in London (Einband min. fleckig). Ein interessantes und seltenes Souvenir, von der Schweizer Postverwaltung den Delegierten der anderen UPU-Mitgliedstaaten überreicht.	J1-J48	*	**150**

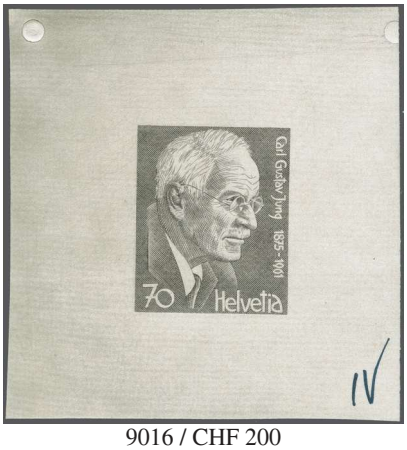


9015 / CHF 150

9013 / CHF 200



9012 / CHF 200



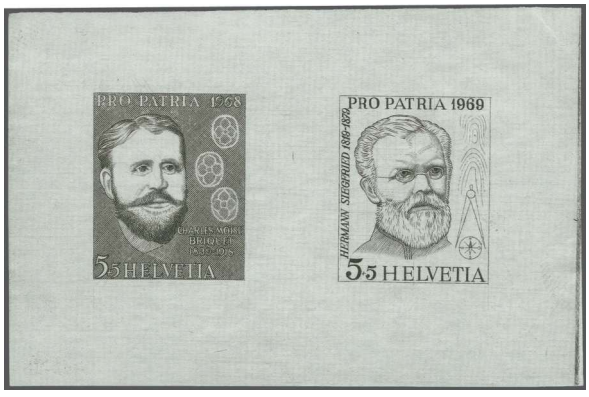
9016 / CHF 200

9070 / CHF 250

9071 / CHF 250

9074 / CHF 250

9073 / CHF 250



9114 / CHF 300

		SBK		Ausrufpreis in CHF
9078	1912: Vorläufer französisch zus. mit Tellknabe, 5 Rp. grün, Type III, zwei frische und gut gez. Einzelwerte, je klar entw. mit "De Coppet"-Brückenstp. "NYON 30.XII.12-7" auf frischer Karte im Ort. (SBK=CHF 1'000). *(Photo = 145)*	JII+ 125III	✉	**150**
9079	1912: Vorläufer französisch im waagr. Dreierstreifen zus. mit Tellknabe 5 Rp. grün, alle farbfr. und gut gez. sowie je klar und übergehend gest. "CLARENS 31.XII.12-5" auf sauberer Neujahrskarte nach Pully. Eine seltene Vorläufer-Frankatur. SBK=CHF 2'400. *(Photo = 145)*	JII	✉	**300**
9080	1922: "Kantons- und Schweizerwappen", kompletter Satz 5-40 Rp., frisch und gut gez. (40 Rp. ein min. kurzer Zahn), je ideal klar und übergehend gest. am Ausgabetag "ZÜRICH 14 (RIESBACH) 1.XII.22.-14" auf Briefcouvert nach Königsberg, Preussen, ein ursprünglicher Einschreibevermerk mit Bläuel wieder gestrichen. Ein seltener und ästehtisch ansprecheder Ersttagsbrief. SBK=CHF 2'500. *(Photo = 145)*	J21-24	✉	**200**
9081	1924: Ersttagsbrief, kompletter Satz alles Stücke mit Eckrand auf Umschlag zusammen mit 30 Rp. UPU 1924, alle sauber gest. "LÜTZELFLÜH-GOLDBACH 1.XII.24 - 7", SBK = CHF 1'300. *(Photo = 145)*	J29/J32	✉	**200**
9082	1925: "Kantons- und Schweizerwappen" kompletter Satz 5-30 Rp., frisch und einwandfrei gez., klar gest. am Ausgabetag "BERN LÄNGGASSE 1.XII.25-17" bildseitig auf unadressierter Ansichtskarte "Berner Münster mit Aareschwelle". Eine dekorative und ungewöhnliche Ersttagsverwendung. SBK=CHF 2'000. *(Photo = 145)*	J33-J36	✉	**150**
9083	1931: "Landschaften und Bildnis Alexandre Vinets", kompletter Satz, einwandfrei gez., klar gest. am Ersttag "WINTERTHUR BRIEFANNAHME 1.XII.31-19" auf eingeschriebenem Briefcouvert nach Zürich. Rückseitig Ankunftsstp. vom selben Abend. SBK=CHF 1'400. *(Photo = 145)*	J57-60	✉	**150**

Pro Juventute: Sammlungen und Lots

9084	1949/63: Partie 15 Sätze mit Ersttags-Vollstempel, worunter bessere Sätze und Stempel wie 1949 (deutsch/französisch/italienisch), 1950 (d/i), 1951 (d), 1957 oder 1960. Gut erhalten auf zwei grossen Steckkarten. SBK=CHF 4'100.	**200**
9085	1912/65: Umfangreicher primär gestempelter und etwas ungebrauchter Lagerbestand ab Pro Juventute, auch alle besseren Werte dutzendfach vorhanden ab den Vorläufern deutsch postfr. (2) und gest. (3), französisch postfr. (3) und gest. sowie italienisch postfr. (Bug) und ungebr., dann 29 gestempelte Sätze "Trachtenbilder" 1915 und in diesem Stil weiter, die Jahrgänge 1920, 1921, 1923, 1925 und 1926 zudem jeder Wert einzeln auf Briefstück mit Ersttagsstempel. Enormer Katalogwert.	**200**
9086	1912/72: Facettenreiche Sammlung Pro Juventute postfr./gest, im Viererblock und auf Brief. Den Auftakt bilden dabei drei gest. Vorläufer deutsch sowie ein Vorläufer französisch auf Brief mit Helvetiabrustbild 10 Rp. von Genf nach Rheinfelden. Ab 1918 dann jeweils doppelt geführt postfr./ gest. inklusive zwei postfrischen Winterhilfeblocks 1941, die Jahrgänge 1925-72 zudem im postr. Viererblock sowie 1943-66 als ausführliche Sammlung postfrisch mit Tabs. Dazu gut 30 FDC inkl. besseren wie 1924, 20 und 30 Rp. zus. mit 50 J. UPU, 30 Rp. (SBK 167) auf sauberem Expressbrief von Fraubrunnen nach Neuenegg, 1943 oder 1953 Herzstück (SBK Z41/I). SBK=CHF 5'000+.	**200**
9087	1913/2004: Pro Juventute-Bestand in vier Alben mit einem bedarfsgestempelten Doublettenbestand, einer forgeschrittenen Sammlung Tabs (1945 bis 1976) sowie einem Briefalbum mit vielen meist bedarfsmässigen Belegen, worunter einigen interessanten Stücken aus den Jahren 1913 bis 1985.	**300**
9088	1912/2008: Sammlung Viererblocks in 2 Alben, 1x gestempelt 1912/2012, überwiegend schön, mit diversen Lücken (Luzernerli vorhanden), 1x ungebraucht resp. postfrisch 1915/63, einige Werte mit minimalen Imperfektionen oder Falz an den oberen Marken, dazu Album mit Briefen, darunter einige Spezialitäten wie provisorischer Stempel, Satzbriefe, Pro Juventute-Briefli.	**300**
9089	1953: Interessantes Lot mit vier gestempelten Kehrdruckbogen, wovon zwei mit ET-Stempel, einem postfr. Kehrdruckbogen, drei gestempelten und einem postfrischen Herzstück, div. weiteren Zusammendrucken sowie drei Präsentationshefte der Pestalozzi-Weltstiftung mit dem Herzstück (SBK Z41/I) sowie dem verkehrten Herzstück (SBK Z41/II) je postfr. und gest. Gute Erhaltung. SBK=CHF 8'660.	**400**
9090	1912/2004: Reichhaltige Sammlung in unterschiedlicher Erhaltung in Vordruckalbum, dabei drei ungebrauchte Serien Vorläufer, ein gestempelter Satz wobei der italienische Vorläufer echt, aber etwas spät (am 7.IV 13) gestempelt ist, Attest von der Weid. Auch die regulären Ausgaben oft mit Falz und gestempelt und viele einfach nur eingelegte Satzbriefe, später auch FDCs. Enthalten u.a. Block 1941 auf Briefstück und ein weiterer ersttaggestempelter Block auf Brief, allerdings ist die Echtheit des Briefes nicht erwiesen, neuer Befund Marchand für Block.	**400**
9091	1912/2022: Komplette Sammlung Pro Juventute und Pro Patria. PJ-Vorläufer italienisch hat einen sauberen Flaggenstempel, mit Jahreszahl 1912 im Text, mit Attest, die Blocks sind alle vorhanden inklusive den Ausschnitten, teils auch noch zusätzlich postfrisch. Vieles mit ausgesuchten Stempeln. Schön gesammelt in Leuchtturm-Vordruckalbum.	**500**

9078 / CHF 150

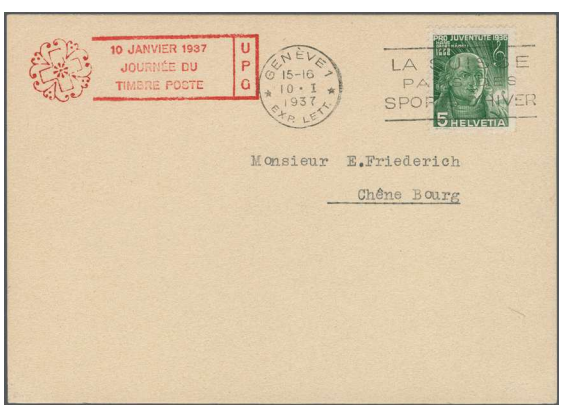
9079 / CHF 300

9080 / CHF 200

9081 / CHF 200

9082 / CHF 150

9083 / CHF 150



9103 / CHF 250

9104 / CHF 300

		SBK		Ausrufpreis in CHF
9092	1913/57 : Komplette Sammlung meist zentrisch gestempelte Viererblocks inklusive 1915, 10 Rp. "Luzernerli" (SBK J3) klar und zentr. gest. "RÜTLI (URI) 15.XII.15", 1916, 10 Rp. "Waadtländerin", ebenfalls klar und zentrisch gest. "RÜTLI (URI) 8.XII.16", oder 1917, 10 Rp. "Tessinerin", klar und zentr. gest. "ST. GALLEN FIL. 3 LINSEBÜHL 12.I.18-4". Meist gute Erhaltung, sauber aufgezogen in einem kleinformatigen Biella-Album, einzelne spätere Jahrgänge in Pergamintüten beiliegend. SBK=CHF 13'700.	J1-J172	✉⊞	**500**
9093	1912/2023: Pro Juventute Sammlung ab den Vorläufern, diese postfrisch. Ab 1913-62 mit Falz und danach postfrisch, der auch enthaltene Kehrdruckbogen von 1953 ist aber wiederum postfrisch; und Viererblocksammlung der regulären Marken (ohne Vorläufer und Blocks) 1913-2022 grösstenteils postfrisch, dass die obersten zwei Marken gefalzt sind, kann aber ab und zu vorkommen. In zwei Müllervordruckalben. Der reine Frankaturwert beträgt mindestens CHF 700.			**800**
9094	1912/54: Umfangreiche Sammlung postfrisch/gestempelt und auf Brief mit vielen seltenen FDC und Satzbriefen. Beginnend mit den Vorläufern je einmal postfrisch sowie deutsch und französisch sauber gestempelt folgen alle Jahrgänge bis 1932 jeweils postfrisch und gestempelt sowie ein postfr. Winterhilfeblock 1941. Der Teil Briefe beginnt mit 1912, Vorläufer deutsch auf hübschem Kleinbrieflein und französisch, klar gest. "WELSCHENROHR 28.XII.12" auf Brief nach Herbetswil, es folgt 1913, "Helvetia mit Matterhorn", zwei Einzelwerte sauber entw. am Ersttag mit Maschinenstp. "GENÈVE RUE DU STAND 1.XII.1913" auf Ortsbrief, Satzbriefe der Jahrgänge 1916, 1918, 1920-31 sowie die Jahrgänge 1932-51 inkl. Winterhilfeblock 1941 je als FDC und Satzbrief, 1949-51 meist komplett und immer mit ein bis zwei italienischen ET-Stempeln und abschliessend einige FDC der Jahrgänge 1952-54 inkl. 1953, "Herzstück". Meist gute Erhaltung. Eine beeindruckende Sammlung reich an seltenen Ersttagsbriefen; zwei Befunde, drei Atteste. SBK=CHF 27'500+. *(Photo = www)*		✉**	**1'200**
9095	1913/64 (ca.): Ausgesprochen reichhaltige gestempelte Viererblocksammlung inkl. Blocks und einigen Einzelmarken. Auftakt bilden ein zentrisch gest. Vierer- sowie ein Neunerblock 1913, 5 Rp. "Helvetia vor Matterhorn" (SBK J1) sowie 1915 "Appenzeller Knabe" (SBK J2) mit zartem Zentrumsstempel "KRONTAL-NEUDORF 1.XII.15". Darauf folgen die Kantonswappen-Ausgaben 1918-26, meist zweifach vorhanden und ebenfalls mit klaren Zentrumsstempeln entwertet, sowie diverse "Frauentrachten"-Jahrgänge, z.T. mit Ersttagsstempeln. Gut vertreten später die Blockausgaben mit dem Jubiläumsblock 1937 vierzig Mal mit ET-Stempel, Winterhilfe-Block 1941 mit ET-Stempel (13) sowie normal gest. (4). Abgerundet von sechs gestempelten und sieben ungestempelten Kehrdruckbogen sowie den Jahrgängen 1949-56 mit Ersttags-Vollstempeln. Gute bis sehr gute Erhaltung und reich an Seltenheiten; vier Befunde, neun Atteste. SBK=CHF 45'000. *(Photo = www)*		⊞	**2'000**
9096	1912/63: Prächtige Sammlung Bogen und Halbbogen aller Werte ab 1913 bis 1963. 1913-1920 je in Halbbogen zu 50, 1921-23 in Bogen, die kleinen Werte in Bogen zu 100, die hohe Werte jeweils zu 50x, Überhangwerte nicht gerechnet. 1924-30 100x, 1931 50x, 1932-36 100x, 1937-63 50x. Der 5 Rp. Bogen 1915 ist ein Zwischenstegbogen (SBK OS12), die Ränder teils etwas knittrig/bügig, die Marken bzw. Stege und Kehrdrucke tadellos. Dazu ein einzelner Satz Vorläufer I - III, SBK = CHF 73'400. *(Photo = www)*		**	**3'000**
9097	1912: Lot drei Belege mit Pro Juventute-Vorläufer. Dabei Vorläufer französisch (SBK JII), farbfr. und gut gez., sauber gest. "TRAVERS-BUTTES POSTE AMB. 30.XII.12.1322" auf Inlandspostkarte mit Tellknabe, 5 Rp. grün nach Bern sowie zwei schöne Vorläufer deutsch (SBK JI), einmal auf Firmenbrief der "Petroleum-Aktiengesellschaft Zürich" nach St. Gallen und einmal zusammen mit Helvetia mit Schwert 30 Rp. braun und 35 Rp. grün sowie Helvetiabrustbild II, 10 Rp. rot, schön gest. "AARAU 12.XII.12.XII-" auf Ortsbrief. SBK=CHF 1'700. *(Photo = www)*	u.a. I , II	✉	**200**
9098	1937/54: Lot FDCs, Pro Juventute 1937 auf 4 Briefen, 1946 auf 4 Briefen, 1949 mit ET-Stempel BERNA, Pro Patria 1944 sowie dazu kleines Pro Juventute Brieflein mit 4x 5 Rp. 1954, wovon 3 Stück mit Doppelprägung, SBK = CHF 2654.		✉	**200**
9099	1917/1925: Zwei Ersttagsbriefe, Ausgabe 1917 mit Rollen-Wellenstempel "BASEL 2 1.XII. 1917 BRIEFEXPEDITIOM" (SBK J7/J9), Attest Liniger 1983 und Ausgabe 1925, Firmencouvert de Fa. Publicitas ohne Adresse, attraktiv und sauber gest. "BASEL 1 1.XII.25 BRIEFAUFGABE" (J33/J36), Attest Renggli 1992. SBK = CHF 5'800.			**300**
9100	1912-1998: Briefsammlung ab Vorläufer oft in Bedarfserhaltung, mit auch Satzbriefen, FDCs ab 1948; das wahre Highlight dieses Lots erscheint am Ende des 2. Bandes, wo PJ-Glückwunschbriefchen ab 1929 untergebracht sind, dort befindet sich auch eine Maximukarte vom 30 Rp. Wert Albrecht von Haller mit Marke vorder- u. rückseitig eingeschrieben nach Deutschland.		✉	**300**
9101	1912/55: Briefsammlung mit gut 130 FDC, Satz- und Bedarfsbriefen, beginnend mit je zwei Vorläufern deutsch und französisch auf Karten. Als Bedarfspost folgen mehrere Einzelfrankaturen der 1915, 10 Rp. "Luzernerin" (SBK J3) u.a. auf Brief mit Aushilfsstempel "OTTENBACH 30.XII.15" nach Lausanne, Verwendungen auf illustrierten Briefen, Privatganzsachen, 1918, 15 Rp. zus. mit Dauermarken auf eingeschriebener Postkarte nach Merzökövesd (Ungarn), als portorichtige Inlands-Eilsendungen oder 1928, zwei Viererblocks 30 Rp. mit weiteren Werten auf Paketbegleitadresse. Auf der anderen Seite sind die frühen Satzbriefe zwischen 1918 und 1926 (ohne 1921), die besseren FDC-Jahrgänge 1941 bis 1945 meist mehrfach vorhanden, wobei 1944 als zensierte Auslandssendung nach Stockholm, der Pro Juventute-Block 1937 auf FDC oder der Winterhilfeblock 1941 auf Brief zu erwähnen. Abwechslungsreich und gut erhalten. SBK=CHF 16'000+. *(Photo = www)*		✉	**1'000**

Tag der Briefmarke:

SBK — Ausrufpreis in CHF

9102 1937 (26. Okt.): Tag der Briefmarke: Vorlagestück für die offizielle Karte zum Tag der Briefmarke in Bern im ausgeführten Motiv in türkisblau jedoch mit abweichendem Text u.a. "angeschlossenen Verbände" statt "angehörenden Verbände" sowie "Journée Philatélique" statt "Journée du Timbre-Poste" sowie Orthographiefehler "pays affilés" mit handschriftlicher Korrektur zu "affiliés", frankiert mit Landschaftsbilder Kehrdruckpaar 5 Rp., entw. mit Maschinenstempel "BASEL 2 BRIEFVERSAND 26.X.1937", von VSPhV-Zentralsekretär W. Cueni an Dr. P. Müller, Präsident des Philatelistenvereins Oberwynen- und Seetal in Reinach adressiert. Ein sehr seltene Verwendung im Vorfeld des ersten Tag der Briefmarke in der Schweiz, auf den Bestellschluss der offiziellen Karten hinweisend. Dazu zwei weitere Karten mit abweichendem Text in gelb und grün, je mit Ausstellungsstempel E. Hruby, Präsident des Philatelistenvereins Phönix in Basel gerichtet.
(Photo = 🗐 www) **200**

9103 1937 (10. Jan.): Karte mit roten Sonderstempeln "10 JANVIER 1937 / JOURNÉE DU / TIMBRE POSTE / UPG" und "Genfer Rosette" frankiert mit Pro Juventute 1936, 5 Rp. entw. mit Maschinenstempel und Flagge von Genf 1 und an Monsieur E. Friedrich in Chêne-Bourg adressiert. Eine seltene Karte in einwanfreiem Zustand. SBK=CHF 900+.
Anmerkung: E. Friederich, Präsident der Union Philatélique de Genève und Vorstandsmitglied der Fédération Internationale de Philatélie (FIP) gehörte sowohl international als in der Schweiz zu den wichtigsten treibenden Kräften der Idee des "Tag der Briefmarke" und war der Haupt-Initiator der eher gegen den Willen des VSPhV organisierten Genfer Veranstaltung vom 10. Januar 1937.
(Photo = 🗐 145) ✉ **250**

9104 1939: Tag der Briefmarke: Offizielle Karte 1939, grün mit deutscher Inschrift, mit Überdruck "Ausstellung von Soldaten-Marken / Bern 2./3. Dezember 1939", frankiert mit Pro Juventute 1939, 5 Rp. "General Hans Herzog" und Soldatenmarke Ter. Bat. 150, sauber gest. mit Ausstellungs-Sonderstempel "Tag der Briefmarke / 3.XII.39 / BERN" an eine Adresse im Lokalbereich. Eine sehr seltene Karte. SBK=CHF 2'200.
(Photo = 🗐 145) ✉ **300**

9105

9105 1938: Tag der Briefmarke: Karte mit italienischer Inschrift "Giornata del Francobollo" und Überdruck "Ausstellung von Soldaten-Marken / Bern, 2./3. Dezember 1939", frankiert mit Pro Juventute 1939, 5 Rp. "General Hans Herzog", sauber gest. mit Ausstellungs-Sonderstempel "Tag der Briefmarke / 3.XII.39 / BERN" und im Lokalrayon an R. Schaub adressiert. Die wohl grösste Rarität des Gebiets "Tag der Briefmarke" von der nach SBK lediglich zwei Exemplare bekannt sein sollen. Einwandfrei. SBK=CHF 10'000. ✉ **1'000**

9106 1939: Tag der Briefmarke: Offizielle Karte in dunkelbraun/chamois mit Text in deutsch und italienisch, frankiert mit Pro Juventute 1937, 10 Rp. "Bildnis Niklaus von der Flües", sauber gest. mit Ausstellungs-Sonderstempel "Tag der Briefmarke / 5.XII.37 / BERN" und als Auslandsdrucksache nach Nice adressiert. Eine seltene Karte in guter Erhaltung. SBK=CHF 1'750.
(Photo = 🗐 149) J82 ✉ **250**

9107 1940: Tag der Briefmarke: Offizielle Karte mit italienischer Ischrift "Unione delle Società Filateliche Svizzere / Giornata del Francobollo 1940", ungebrauchtes Vorlagestück mit violettem Stempel "SPÉCIMEN" im Adressfeld. Selten.
(Photo = 🗐 149) ✉(*) **150**

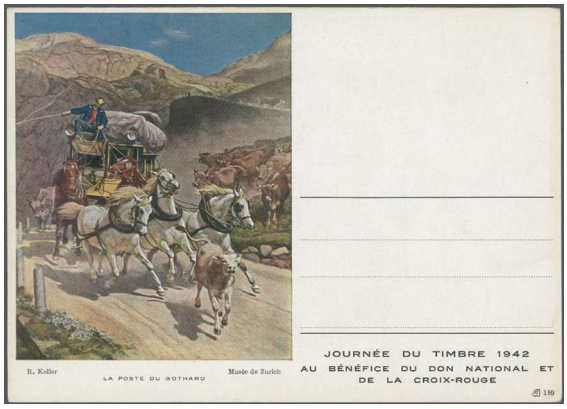
		SBK		Ausrufpreis in CHF
9108	1942: Tag der Briefmarke: Offizielle Karte mit französischer Inschrift, ungebrauchtes Vorlagestück in der definitiven Zeichnung "Gotthardpost" jedoch mit grosser dreizeiliger Inschrift "Journée du Timbre 1942 / Au Bénéfice du Don National et / de la Croix Rouge" unterhalb des Adressfeldes, ungebraucht mit rückseitigem blauem Stempel "SPÉCIMEN". Ein seltenes Vorlagestück, der Text unterhalb des Adressfeldes vermutlich auf Widerstand der Postverwaltung hin nicht angenommen und in der definitiven Version als kleine Inschriften ober- und unterhalb Kollers Gemälde Platziert. *(Photo = 149)*		✉(*)	**150**
9109	1942: Tag der Briefmarke: Offizielle Karte mit deutscher Inschrift und rücks. nicht katalogisiertem Zudruck "EXCELSIOR-HOTEL / AROSA - Für Sie als Philatelist hat diese Karte Sammlerwert / Für mich als Optimist wär mir Ihr Besuch mehr Wert!" sowie dem bekannten Zudruck "1. Bündner Briefmarken-Ausstellung, Arosa", frankiert mit 1937, Automobilpostbüro 10 Rp., gest. mit Ausstellungs-Sonderstempel und nach Zürich adressiert. Selten. *(Photo = 149)*		✉	**200**
9110	1949: Tag der Briefmarke: Lot zwei gebrauchte Karten mit dem seltenen Jubiläumstext "JOURNÉE DU TIMBRE / ET 15ME ANIVERSAIRE / DU CLUB PHILATÉLIQUE / DE VEVEY ET ENVIRONS". Dazu Speisekarte des Jubiläumsbanketts frankiert mit 1949, 100 J. eidg. Post, 20 Rp. (SBK 292) sowie Normalkarte nach Frankreich adressiert. Zwei gut erhaltene Exemplare dieser seltenen, in einer Auflage von 125 Ex. gedruckten Karten. SBK=CHF 1'500+. *(Photo = www)*		✉	**150**
9111	1943: Lot vier bessere Karten Tag der Briefmarke 1943. Dabei Karte grell-gelb mit Druckvermerk "Buchdruckerei Seen-Winterthur" mit Pro Juventute 1944 10 Rp. als Inlandspostkarte verwendet, Karte mit Zudruck "Foto des Vorstandes der Union timbrologique fribourgeoise", Zudruck "Briefmarken Tausch Klub / Bern" auf Karte frankiert mit Blockausschnitten 100 Jahre Schweiz. Postmarken (SBK W12-13) sowie Jubiläumskarte "50 Jahre UTF" frankiert mit u.a. Landschaftsbilder im Stichtiefdruck, 5 Rp. Doppelprägung (Zu. Spez. 202y.2.07) nach Lissabon. SBK=CHF 1'750. *(Photo = www)*		✉	**150**
9112	1937/62: Ausstellungssammlung Tag der Briefmarke auf 93 Blättern. Dabei seltene Karten wie Genf, 10.1.1937, SSt. "Journée du Timbre UPG" mit rücks. Unterschriften der Vereinsmitglieder, 1938 mit Überdruck "Ausstellung von Soldaten-Marken / Bern 2./3. Dezember 1939" auf deutscher (2) und französischer Karte, 1939 blau-schwarz als Drucksache nach New Orleans oder 1941 mit grünem Zusatzsstempel "Expos. Nat. Philatélique, Genève 1943", seltene Zudrucke wie 1940 "Rolle" (2), 1941 "Philatelistenverein Schaffhausen" in grün, 1942 "Hotel Arosa-Kulm", 1944 "Philatelistenverein Zürich" und Hotel Surlej 1944/45. Ausserdem Frankaturen wie NABA-Block 1943 auf Brief mit SSt. 1937, Winterhilfeblock und -Ausschnitt 1941 oder 1947, "fehlende Speiche" auf offiz. Karten, postgeschichtlich interessante Verwendungen wie Ettikette "Zurück an den Absender / Es fehlen 10 Rp." auf Karte 1938 frankiert mit ungültiger Bundesfeiermarke, oft zensierte Auslandsverwendungen nach u.a. Liechtenstein, Campione, Dänemark, Schweden, Finland, Polen, Bulgarien, Niger, Goldküste (Ghana) und Sumatra sowie Karten nach Athen und USA (2) mit Kastenstempel "RETOUR / Postverkehr eingestellt / Service postal suspendu". Eine vielfältige und interessante Sammlung in guter Erhaltung. SBK=CHF 15'000+. *(Photo = www)*		✉	**1'000**

Pro Patria:

9113	1960: 5 Rp., ungezähnter Probedruck in nicht verausgabtem allegorischem Motiv in schwarz auf weissem Kunstdruckpapier ohne Gummierung. Eine seltene Probe aus dem Bickel-Archiv. *(Photo = 151)*	B96P	(*)	**150**
9114	1968/69: 5 Rp., zwei ungezähnte Probedrucke mit unverausgabten Portraitmotiven von Charles Moise Briquet mit Inschrift "Pro Patria 1968" und Hermann Siegfried mit Inschrift "Pro Patria 1969" in schwarz, waagrecht nebeneinander auf dünnem, weissem Papier ohne Gummierung mit rücks. Bandeindruck "WERTZEICHENDRUCKEREI GD PTT" im Format 51x78mm. Eine hochinteressante, auf die ursprüngliche geplante Fortführung der Tradition des 5 Rp.-Wertes als jahresthemenfremdes Portraitmotiv hinweisende Probe aus dem Bickel-Archiv. *(Photo = 143)*	B138/142P	(*)	**300**
9115	1940: Bundesfeierblock I, auf Ortsbrief von Winterthur gestempelt "WINTERTHUR 1 16.VII.40 18 BRIEFANNAHME", also vom Ausgabetag; gemäss Attest Marchand (2000) sehr sauber gestempelt und farbfrisch! SBK = CHF 2'750. *(Photo = 149)*	B12	✉	**300**
9116	1940: Bundesfeierbock zus. mit regulärer Bundesfeier 40 Rp., sauber gest. "SCHWEIZ. AUTOMOBIL-POSTBUREAU 3 / 1.VIII.40-12" mit Zusatzstempel "BERN / Bundesfeier" in schwarz auf eingeschr. Expressbrief von Bern nach Küsnacht (ZH). Rücks. Ankunftsstp. vom selben Abend. Attest Renggli (2001). SBK=CHF 1'000. *(Photo = 149)*	B12+ B6	✉	**100**
9117	1940: Blockausschnitte aus dem Bundesfeierblock, kompl. Satz zu 5, 10, 20 und 30 Rp., klar gest. am Ersttag "MURALTO 16.VIII.40-9" und als portogerechte Frankaturen für einen Lokalbrief (10 Rp.), eine eingeschrieben Drucksache (5+20 Rp.) sowie einen eingeschriebenen Lokalbrief (30 Rp.) auf drei saubere Umschläge aufgeteilt und nach Brissago adressiert. Die eingeschriebenen Sendungen mit rücks. Ankunftsstempel vom gleichen Tag. Die wohl seltensten Pro Patria FDC-Serie und eine der grossen Bundesfeierraritäten. SBK=CHF 28'000. *(Photo = 149)*	B8-B11	✉	**3'000**
9118	1944 (15. Juni): PP 1944 im kompl. Satz auf eingeschriebenem Ersttagsbrief von ZÜRICH nach "WIEN-MÖDLING", Zensurstreifen und entsprechende handstempel des OKW. *(Photo = 149)*	B22-B25	✉	**100**

9106 / CHF 250

9107 / CHF 150

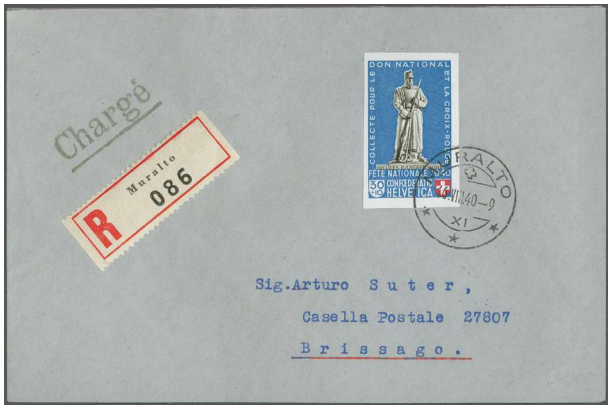


9108 / CHF 150

9109 / CHF 200

9115 / CHF 300

9116 / CHF 100



ex 9117 / CHF 3‘000

9118 / CHF 100

Pro Patria: Sammlungen und Lots

SBK — Ausrufpreis in CHF

9119 1910/65: Schöne Sammlung Pro Patria 1938-65 mit etlichen besseren Stücken, wie u.a. Block 1940 gest. oder FDC 1950 BERNA (noch weitere BERNA vorhanden), saubere Werte und Besonderheiten auf Blättern aufgezogen. Dazu eine Sammlung wohl nur ungebrauchter Bundesfeierkarten 1910-38 in einem Album. **300**

9120 1938/2005: Pro Patria, reichhaltige Sammlung auf KaBe-Vordruckblättern überkomplett, bis 1958 gestempelt, danach postfrisch. Es sind zusätzliche Stücke eingelegt, wie Viererblock 1z und 14c gestempelt, es sind insgesamt 3 Blocks 1940 gestempelt vorhanden sind (+ungebr. Block), dazu Block 1942 2x auf Brief etc. Dazu noch eine Sammlung auf Blanco-Blättern. **300**

9121 1939-50: Sammlung FDCs: 1938 einzeln auf USA, im Viererblock auf Lokalbrief v. Bern. 1940 Satz-FDC mit Nr. B5c als 20er. Einzelfdcs mit Nr. B5 als 20er, Satz mit B5 als 20er. Block 1941 als R-Brief innerhalb von St. Gallen (Attest Rellstab). 1943, zwei Komitee-Umschläge ohne Adresse. 1944 Zensurbrief n. Amsterdam. 1945 innerhalb Luzern (Befund Renggli 1992). 1946 nach Jersey adressiert, 1950 R-Brief nach Budapest. SBK = CHF 7675. ✉ **400**

9122 1936/60: Ausgesuchter und doch reichhaltiger Lagerbestand mit vielen Spezialitäten. Zu Beginn FDC Wehranleihe 1936, 1938 auf Komitee-FDC, Maximumkarte sowie mit geriffelter Gummierung im Viererblock (SBK B1z) und drei Komitee-FDC 1939. Stark vertreten 1940 mit zwei privaten und einem Satz Komitee-FDC, Brief mit den drei 20 Rp.-Werten, Bundesfeierblock 1940 gest. ET, gest. (7), ungest. (12) und auf Brief (4). Weiter 1941 bräunlichzinnober (SBK B14c) im Viererblock (8, z. T. auf Brief), Bundesfeierblock 1942 auf Orts-FDC von Bern, gest. (8) und auf Brief (4), 1944 auf vier Komitee-FDC, drei FDC 1945, und aus den Jahrgängen 1946-56 diverse FDC, Viererblocks mit ET-Stempel und Sätze mit Ersttagsvollstempeln. Dazu Spezialitäten wie ein Briefbogen mit Unterschrift von Bundesrat Joachim Heer (1875), Bundesfeierabzeichen von 1926/27, Satzbrief 1941 mit Unterschrift von Bundespräsident Ernst Wetter oder 1944 5 Rp. "Heiden" gest. "HEIDEN 1.VIII.44" auf PTT-Böglein mit Unterschrift von Entwerfer Otto Rüegg. Interessant und gut erhalten. SBK=CHF 38'000+. *(Photo = www)* ✉* **2'500**

Bundesfeierkarten:

9123 1910/60: Hübsche Sammlung Bundesfeierkarten primär gebraucht sowie etwas ungebraucht und "Entwertet". Dabei Auslandsverwendungen u.a. nach Argentinien (1913), Karte 1915 frankiert und in Deutschland verwendet, 1919 "Gottfried Keller (Buchser) (SBK 26) mit Zusatzfrankatur Flugpost "Propelleraufdruck" 50 Rp. (SBK F2) mit Aufgabestp. "Schweiz. Flugpost 22.X.19.III-" nach Solothurn adressiert, 1919 "Gottfried Keller (Böcklin) mit Wertstp. Friedensmarke 7½ Rp. (SBK 27a) mit Zustzfrankatur der Friedensmarken 10 und 15 Rp., gest. am Ersttag der Marken "ZÜRICH 14 (RIESBACH) 1.VIII.18-11" und eingeschr. nach Winterhthur adressiert sowie Flugpostausgaben mit drei Karten von 1931 und vielen Flugverwendungen wie 1. Schweiz. Segelflugpost oder Zeppelinfahrt Genf-Zürich (1939). Ausserdem "Entwertet" mit vier Karten der Ausg. 1914 mit 24mm-Aufdruck worunter "Pestalozzi in Yverdon" (SBK 9ENT) und eine 1922 mit Frankatur Tellbrustbild 10 RP. korrekt verwendete Karte, 1917 "Helvetia" (SBK 16) trotz Aufdruck unfrankiert verwendet und mit 15 Rp. nachtaxiert sowie je eine gebr. Karte der Jahrgänge 1915-18 ohne Wertstempeleindruck. Fast ausschliesslich gute Erhaltung. ✉ **250**

9124 1891/1937: Sammlung von gut 130 meist gebrauchten Bundesfeierkarten, oft mit Stempeln vom 1. August, ab zwei Vorläuferkarten 600 J. Eidgenossenschaft, wovon einmal gest. "SCHWYZ 1.VIII.91-2". Später insbesondere bei den Karten bis 1920 grosses Augenmerk auf Destinationen mit Karten nach Mexiko (1910), Japan "via Sibérie" (1912), Guatemala (1913), Victoria (1915), Ukraine und Thailand (1916), Griechenland, Nigeria und Sumatra (1918) oder Serbien, Shanghai und Panama (1920), aber auch Karten ohne Wertstempeleindruck, z.T. mit Datumstempeln 1.VIII, "Entwertet"-Aufdrucke inkl. 1917, Helvetia mit englischem Aufdruck "Anulled / Annullé / Entwertet" (SBK 16aEE) oder dt. mit Helvetia mit Schwert 35 Rp als R-Postkarte nach New York, Maschinenstempel inklusive italienischer Flagge von "LUGANO LETTERE 1.VIII.1929" auf Karte "Wehrmann mit Familie" (SBK 50), Flugpostausgaben inkl. zwölf Karten 1931 und vielen geflogenen Exemplaren. Gute Erhaltung, schön aufgezogen und kenntnisreich beschriftet auf 65 Ausstellungsblättern. SBK=CHF 10'000. *(Photo = www)* ✉ **500**

Pro Juventute und Pro Patria: Lots und Sammlungen

9125 1912/78ca.: ca. 50 Belege Pro Juvenute mit u.a. 1x I auf Beleg, diversen Pro Juventute-Karten gebraucht und ungebraucht, 1x Block 1941 auf R-Brief, ein Brief mit Kastenstempel "Retour - Zurück / Service postal suspendu / Postverkehr eingestellt" von 1942 usw. Dazu ca. 50 Bundesfeierkarten mit einigen beseren und diversen Spezialitäten wie Annulé, 1.VIII-Stempel etc. ✉ **200**

9017 / CHF 200

9127 / CHF 300

9129 / CHF 500

9157 / CHF 120

9126 / CHF 180

ex 9158 / CHF 200

ex 9160 / CHF 600

9113 / CHF 150

9128 / CHF 300

9131 / CHF 350

ex 9075 / CHF 150

9133 / CHF 250

9134 / CHF 200

ex 9164 / CHF 500

9135 / CHF 400

9137 / CHF 150

ex 9166 / CHF 900

9138 / CHF 300

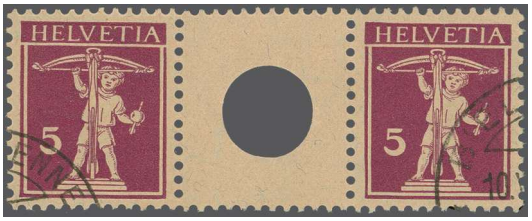
9139 / CHF 300

9067 / CHF 150

Kehr- und Zusammendrucke

		SBK		Ausrufpreis in CHF
9126	1932: Tellbrustbild 20 Rp. Kehrdruck, geriffeltes Papier, postfrisch. Befund Marchand (2024). SBK = 1800. *(Photo = 151)*	K25z	**	**180**
9127	1909: Sitzende Helvetia mit Schwert, 25 Rp. blau, waagerechter Zwischensteg mit grosser Lochung, sauber gestempelt 'BASEL 13.VI.41', in einwandfreier Erhaltung. Attest BPB (2011). SBK = CHF 2'600. *(Photo = 151)*			**300**
9128	1910: Tellknabe, 5 Rp., Type 2, sehr sauberer Zwischensteg mit grosser Lochung gestempelt "ZÜRICH 15 12.X ... P.P.", Attest Marchand 1999. SBK = CHF 2'700. *(Photo = 151)*	S7II		**300**
9129	1914: Tellbrustbild 15 Rp. violett auf sämisch, Zwischensteg mit grosser Lochung, sauber gestempelt, Attest Marchand (1985), SBK = CHF 3'500. *(Photo = 151)*	S10		**500**

9130



9132

9130	1915: Appenzellerknabe 5 Rp. grün auf sämisch, Zwischensteg mit grosser Lochung, sauber bedarfsgestempelt "OB. STAMMHEIM 21.XII.15", Attest BPB (2011), sowie Attest Marchand (1985) eines Paares, aus welchem das vorliegende Stück entstammt. SBK = CHF 6'750.	S12		**600**
9131	1927: Tellknabe 5 Rp. rotlila, postfrisches Zwischenstegpaar mit grosser Lochung, tadellos. BPP-Attest Abt von 1994. SBK = CHF 3'300. *(Photo = 151)*	S19	**	**350**
9132	1927: Zwischensteg 5 Rp. lila mit grosser Lochung, tadellos glasklar gestempelt "BIEL (BIENNE) LUFTPOST 10.VI.29.14", Attest Bohler (1985) und Liniger (1981). Auf dem Attest Liniger haftet der originale Briefausschnitt mit dem Komplement zum Stempel auf der Marke. Ein schönes Exemplar dieses seltenen Zwischensteges! SBK = CHF 7'500.	S19		**1'500**
9133	1921: Zwischensteg 20 Rp. lila mit grosser Lochung. glasklar gestempelt "BERN BRIEFANNAHME 31 XII 42 - 8", Attest Hunziker (1966) und Renggli (2005), SBK = 2000. *(Photo = 151)*	S23		**250**
9134	1921: Tellbrustbild 20 Rp. rotlila, Zwischensteg mit grosser Lochung, sauberer Stempel "BERN 10.XI.22.-15 LORRAINE", sehr gut erhalten, Attest Rellstab 1978, zusätzlich für den Stempel sign. und Attest Liniger 1972. SBK = CHF 2'000. *(Photo = 151)*	S23		**200**
9135	1927: Zwischensteg 5 Rp rotlila und Zwischensteg 10 Rp Tellbrustbild grün und 5 Rp Tellknabe rotlila, s gestempelt "BERN 8 KRAMGASSE 30 VIII 27", beide Stücke entstammen dem gleichen Blockstück zu 12 Marken, jeweils echt, leicht und sauber gestempelt sowie farbfrisch und gut erhalten, gemäss Attest Marchand (welches noch für das Blockstück ausgestellt wurde). SBK = CHF 5'000. *(Photo = 151)*	S28, S32		**400**
9136	Zwischensteg-Bogen 5 Rp. Tellknabe rotlila u. 10 Rp. Tellbrustbild grün mit kleiner Lochung enthaltend je 5x die Zwischenstege S28 und S32 sowie 10x den Kehrdruck K22 postfrisch. Die Seitenränder links und rechts sind gefaltet, drei Marken des Bogens mit kleinen Fettfleckchen von Klebeband, jedoch ausserhalb der Zwischenstege. Die Summe der Katalogwerte der Zwischenstege und der Kehrdrucke des Bogens beträgt nach SBK CHF 8500 (der Zwischensteg-Bogen CHF 9500). *(Photo = www)*	OS28/32	**	**500**
9137	1921: Tellbrustbild 20 Rp. rotlila im waagr. Zwischenstegpaar mit kleiner Lochung, gut gez., ungebraucht und in fehlerfreier Erhaltung. SBK=CHF 1'500. *(Photo = 151)*	S29	*	**150**
9138	1932: Tellbrustbild 20 Rp. karminrot auf geriffeltem Papier, Zwischenstegpaar mit senkr. perforiertem Zwischensteg, gut gez., postfrisch und fehlerfrei. Attest Marchand (2024). SBK=CHF 3'000. *(Photo = 151)*	S39z	**	**300**
9139	1933: 5 Rp. Tellknabe hellolivgrün Zwischensteg; 5 Rp. Tellknabe hellolivgrün und Tellbrustbild 10 Rp. violett Zwischensteg, zwei sauber gestempelte Stücke je auf geriffeltem Papier 5 Rp. Attest Befund Marchand (2012), 5 Rp Tellknabe + 10 Rp. Tellbrustbild, Befund Renggli (2012). SBK = CHF 3'600. *(Photo = 151)*	S40z, S42z		**300**
9140	1938: 10+15 Rp. rot und violett senkr. zusammenhängend, farbfr. und gut gez. zus. mit Bundesfeier 1938, 10 Rp. "Tellskappelle" und Flugpost, Aufbruchsausgabe 10 auf 15 Rp., sauber gest. "ST. GALLEN LUFTPOST 7.VII.38-11" resp. "SCHWEIZ. AUTOMOBIL-POSTBUREAU 7.VII.38-9" mit Zussatzsstp. "ST. GALLEN / Jugendfest" in rot auf eingeschriebenem Umschlag nach Haslen (GL). Rücks. Ankunftsstp. vom Folgetag. SBK=CHF 1'100. *(Photo = 155)*	Z2+ B1+ F20	✉	**150**
9141	1921: Zwischensteg mit grosser Lochung, Tellbrustbild 20 Rp. rotlila mit sauberem Sonderstempel "PHILATELISTENKONGRESS * BERN * 22.VI.29", Stück mit Oberrand auf R-Brief nach Zug (Ankunftstempel 24.VI 29 - 8). Signiert und Attest Liniger. SBK = CHF 3'500. *(Photo = 155)*	S23	✉	**400**

Kehr- und Zusammendrucke: Lots & Sammlungen

		SBK		Ausrufpreis in CHF
9142	1909: Zusammenhängende Wertstufen mit Zwischensteg, 10 Rp. Helvetia Brustbild (SXV): drei Exemplare, 1x bestehend aus 2 Marken, 1x mit Bogenrand sowie 3 Marken links und 2 Marken rechts vom Zwischensteg, 1x mit 3 Marken links, Bogenrand und 4 Marken rechts vom Zwischensteg. Die letzten zwei Marken bilden einen Kehrdruck. Die Zähnung zwischen zwei Marken ist gefaltet. Attest Rellstab. Und 10 Rp. Tell Brustbild (SXVIII), alle postfrisch. SBK = CHF 1'700.	SXV, SXVIII	**	**150**
9143	1915: Kehrdruck Appenzellerknabe, loses Randstück postfrisch, 4 Exemplare im Streifen postfrisch, dazu gutes Stück mit Bedarfsstempel "KAPPEL 6.I. 16". SBK = CHF 1550. *(Photo = www)*	K11		**150**
9144	1910/28ca.: Lot Zwischenstege in Einheiten mit u.a. S12 3x, alle postfrisch SBK = 2090		**	**150**
9145	1915/36: Lot Kehrdrucke, 5 Rp. Appenzeller Knabe sauber gestempelt "[RÜTLI] 6XII.15 (URI)" Attest Marchand 1985 sowie 10 Rp. Stichtiefdruck mit Doppelprägung glattes und geriffeltes Papier je postfrisch und gestempelt, SBK K11, K33yDP und K33zDP, zwei Befunde Rellstab, je für die gestempelten Exemplare. SBK = CHF 2'500.			**200**
9146	1909/34: Kehrdruckpaare und zusammenhängende Wertstufen mit Zwischensteg, Lot von 4 verschiedenen seltenen Zwischenstegen ohne Lochung, Leerfeld jeweils mit leichter Falzspur. SBK SII, SIII, SIV, SVII, Attest Rellstab für SII und Attest Renggli für SVII). SBK = CHF 2'750.		*	**250**
9147	1909/2010: Sammlung K/Z/S gestempelt mit besseren Stücken wie 1909, Kehrdruck Helvetia mit Schwert, 25. Rp. (SBK K1), 1921, Zwischensteg mit grosser Lochung, 30 Rp. (SBK S23), 1930, 10+5 Rp. mit senkrecht perforiertem Zwischensteg (SBK S42) oder 1934, waagr. zusammenhängende Ausschnitte aus dem NABA-Block 5+10 resp. 15+20 Rp. (SBK Z19+Z21). Gute Erhaltung, ein Attest Marchand für S23.			**250**
9148	1925/1933: Zusammenstellung von 6 verschiedenen Zusammendruckbogen postfrisch OS30, OS33, OS39, OS 36/38, OS41z, OS40/42z. Es sind jeweils die linken und rechten Ränder gefaltet, die Summe der Zwischenstege und Kehrdrucke als Einzelstücke ergibt einen Katalogwert von CH 8725 (als Zumsammendruckbogen= SBK = CHF 12'250).			**400**
9149	1914/2020: Zusammendrucke - sehr saubere, sowohl postfrische als auch gestempelte Sammlung, jeweils getrennt auf selbst gestalteten Blättern. Die postfrische Sammlung ist nahezu komplett, inklusive Kehrdruckbogen 1953 sowie mit unzertrenntem Blocks, wie NABA '34 (mit Falz im Rand). Die gestempelte Sammlung weist mehr Lücken auf, enthält jedoch einen Altstoffbogen mit Ersttagsstempel. Beide Sammlungen sind in zwei Alben untergebracht. Zusätzlich eine Teilsammlung im Vordruckalbum und ein Einsteckalbum mit überwiegend sehr modernen Dubletten. Die Ausgaben bis 1953 sind überschlagsmässig im SBK mit ca. CHF 15'000 bewertet. Hinzu kommen die modernen Ausgaben mit einem beträchtlichen Katalog, bzw. Frankaturwert. Eine Inhaltsliste ist beigefügt *(Photo = www)*			**1'000**
9150	1909/2024: **K / Z / S** - Reichhaltige gestempelte Sammlung in zwei Leuchtturm-Vordruckalben. Mit vielen schönen Stücken, einige wenige Male falsch oder optimistisch klassiert, diverse teure Stücke mit Bedarfsstempeln, einige auch ungeprüft. Enthalten sind auch die Zusammendrucke aus dem NABA-Block 1934 und dem Pro Patria-Block 1940. Gemäss Katalog SBK sind mindestens CHF 21'000 Katalogwert an einwandfreien Stücken vorhanden, nur bis ca. 1953 und nur überschlagsmäßig gerechnet. Die modernen Zusammendrucke scheinen gemäss Vordruck komplett zu sein. *(Photo = www)*			**1'500**
9151	1907/2000ca.: Kehrdrucke, Zusammenhängende und Zwischenstege - eine ungebrauchte und eine gestempelte Sammlung jeweils im KaBe-Vordruckalbum, reichhaltig. Etliche Stücke doppelt und mehrfach vorhanden. Bei den ungebrauchten auch viel postfrisch. U.a. enthalten S39z ungebraucht mit Befund; bei der gestempelten Sammlung z.B. Zusammenhängende aus Naba '34 komplett, auch zwei schöne Kehrdruckbögen 1953, beide ET-gestempelt (1 mit Attest), älteren Stücke teils etwas unterschiedliche Stempelqualität. Dazu Steckkarten und Steckblätter mit zusätzlichem Material; sehr hoher Katalogwert! *(Photo = www)*			**2'000**

Rollenmarken:

9152	1927 (28. Dez.): Tellbrustbild 15 Rp. braun aus einer vermutlich durch die Firma Zumstein privat hergestellten Rolle zus. mit Bogenmarken Tellknabe 2½ Rp. oliv, 5 Rp. lila und 7½ Rp. grün sowie Pro Juventute 1927, 10 Rp., fünf frische und gut gez. Einzelwerte, klar entw. "BERN 1 BRIEFAUFGABE 28.XII.28-11" als portogerechte Einschreibefrankatur auf Geschäftsbriefvorderseite der Fa. Zumstein nacch Wildegg. Eine nicht katalogisierte und vermutlich unikale Rollenmarkenseltenheit. *(Photo = 155)*	173+ 169+ 179+ 171+ J42	✉	**150**
9153	1939: Streifen von Rollen der Landimarken-Ausgabe. Set à 30 Marken und Set à 90 Marken (jeder einzelne Wert 10x resp. 30x vorkommend), insgesamt also 40 Sätze, da jede 5. Marke eine Kontrollnummer aufweist, erhöht sich der Katalogwert vom Basiswert für normale Marken. Katalogwert gemäss SBK = CHF 3600.	232yR -238yR	**	**200**

		SBK		Ausrufpreis in CHF
9154	1911/67: Hochspezialisierte Sammlung Rollenmarken nach Ausgaben und Maschinentypen gesammelt auf 92 Ausstellungsblättern. Dabei die frühen Ausgaben mit vielen Verschnitten, oft auf Briefen oder Karten inkl. Helvetiabrustbild II, 10 Rp. auf sauberem Ortsbrief von St. Gallen, unzählige Klebestellen fast aller Wertstufen, zumeist einzeln und auf Brief, perforierte Rollenmarken, teilw. auch diese mit Klebestellen, bessere Wertstufen mit viel Pro Juventute und interessanten Verwendungen wie Wertbriefe, Paketadressen, Auslands-Luftpostbriefe, Orts-Einschreibebrief mit Dringlichtaxe von Basel (1926), zwei Belege nach Teheran oder Helvetia mit Schwert 1 Fr. zus. mit Bogenmarke Gebirgslandschaften 5 Fr. auf Express-Paketkarte mit Ettikette "Gebührenverzeichnis" von Wohlen nach Amsterdam. Später Landschaftsbilder 5 Rp. mit kopfstehendem Kontrollaufdruck oder Aushilfsbuchstabe "Q" sowie im ungebr. Zehner-Rollenbogenteil mit kpl. Nummernband A-K, 10 Rp. rotlila mit Korrekturzahn oder den Aushilfsbuchstaben "Q, L und M", 10 Rp. braun mit Aushilfsbuchstabe "L" oder Abart "gefüllte Ziffer 0", 10 Rp. rötlichbraun mit kopfstehendem Aufdruck oder Rollenende mit vier Leerfeldern, 20 Rp. rot ebensolches Rollenende, kopfstehender Aufdruck oder Aushilfsbuchstabe "T", 30 Rp. mit kpl. Gest. Nummernband A-K sowie Technik und Landschaft ebenfalls mit kopfstehenden Aufdrucken, Aushilfsbuchstaben, Rollenenden, Flickstellen etc. Ein bemerkenswertes Objekt in guter Erhaltung. *(Photo = 🗐 www)*		✉	**1'000**

Kochermarken:

9155	1939: Kochermarke mit Wertstp. Helvetiabrustbild II, 10 Rp. rot und grünem Rahmen zus. mit Pro Juventute 1938, 5 Rp. "Salomon Gessner", zwei frische und gut gez. Einzelwerte als Zustzfrankatur auf Privatganzsache der Wäschefabrik Kihm-Keller in Frauenfeld mit Wertstp. Helvetiabrustbild I, 15 Rp. lila, klar und übergehend entw. "GENÈVE 6 LES EAUX-VIVES -8.II.39-10" und eingeschrieben innerhalb der Stadt Genf verschickt. Eine ungewöhnliche Späteverwendung. SBK=CHF 2'700. *(Photo = 🗐 155)*	KO3c+ J85	✉	**250**
9156	1909: Lot siebzehn Kochermarken. Dabei 5 Rp., je fünf ungebr. und gest. Einzelwerte, von ersteren vier postfrisch und einmal ohne Gummi, drei gestempelte Paare sowie 10 Rp., links ungezähnt, postfr. SBK = CHF 4'080.			**200**

Dienst- und Ämtermarken:

9157	**Bureau International du Travail BIT:** 1924: Fr. 1.20 mit Plattenfehler "HFLVETIA" im Viererblock mit drei Normalmarken, sauber und zentr. gest. in guter Erhaltung. SBK = CHF 1000. *(Photo = 🗐 151)*	21/Pf	⊞	**120**
9158	1928: 5 Fr. Rütli blau und 10 Fr. Jungfrau grün, Farbänderungen der Gebirgslandschaften mit Aufdruck 'S.d.N. Bureau International du Travail', ungebrauchtes Paar mit vollem Originalgummi, postfrisch, Attest Marchand (2024). SBK = CHF 1600. *(Photo = 🗐 151)*	29-30	**	**200**
9159	1937: 3 Fr. Mythen braun, mit Aufdruck 'S.d.N. Bureau International du Travail', ungebraucht mit Originalgummi, postfrisch, sehr frisches Stück mit Unterrand. Attest Marchand (2024), selten. SBK = CHF 4000. *(Photo = 🗐 157)*	48	**	**500**
9160	1938: Seltener Satz 'Völkerbunds- und Arbeitsamtsgebäude', mit rundem Aufdruck 'S.d.N. Bureau International du Travail', ungebraucht mit vollem Originalgummi, postfrisch. Atteste von der Weid (1985) und Marchand (2024). SBK = CHF 5000. *(Photo = 🗐 151)*	53-56	**	**600**

ex 9161

ex 9162

9163

9161	1938: Seltenster Satz 'Völkerbunds- und Arbeitsamtsgebäude', mit Aufdruck 'S.d.N. Bureau International du Travail', ungebraucht mit vollem Originalgummi, postfrisch. Atteste Rellstab (1982) und Marchand (2024). SBK = CHF 9600.	49-52	**	**1'200**
9162	1936: 3 Rp. - 40 Rp. Landschaftsbilder im Stichtiefdruck auf geriffeltem Papier, mit Aufdruck 'S.d.N. Bureau International du Travail', seltenster Satz ungebraucht mit vollem Originalgummi postfrisch. Atteste Rellstab (1982) und Marchand (2024), SBK = CHF 8900.		**	**1'200**
9163	**Société des Nations SDN:** 30 Rp. Tellbrustbild blau, geriffeltes Papier mit Aufdruck 'SOCIÉTÉ des NATIONS' ungebraucht mit vollständigem Originalgummi postfrisch - eine der seltensten Marken der 'Genfer Ämter'. Atteste Rellstab (1983) und Marchand (2004). SBK = CHF 6800.	20z	**	**1'000**

9140 / CHF 150

9152 / CHF 150

9184 / CHF 100

9222 / CHF 250

9141 / CHF 400

9155 / CHF 250

9221 / CHF 300

9223 / CHF 150

		SBK		Ausrufpreis in CHF
9164	1933: Tellknabe 3 Rp. violettblau und 5 Rp. olivgrün auf geriffeltem Papier mit Aufdruck 'SOCIÉTÉ des NATIONS', ungebraucht mit Originalgummi, postfrisch. Selten; Atteste von der Weid (1984) und Marchand (2024). SBK = CHF 4200. *(Photo = 🗐 151)*	33z-34z	**	**500**
9165	1932: 5 Rp. - 1 Fr. Abrüstungskonferenz mit Aufdruck 'SOCIÉTÉ des NATIONS', postfrischer Satz, Attest Marchand (2024). SBK = CHF 5400. *(Photo = 🗐 157)*	36-41	**	**700**
9166	1934/35: Landschaftsbilder im Buchdruck mit Aufdruck 'SOCIÉTÉ des NATIONS', postfrischer Satz, Atteste von der Weid (1984) und Marchand (2024). SBK = CHF 6750. *(Photo = 🗐 151)*	42-46	**	**900**
9167	1936/38: 3 Rp. - 40 Rp. Landschaftsbilder im Stichtiefdruck, mit Aufdruck 'SOCIÉTÉ des NATIONS', tadellos postfrisch mit Originalgummi, ausserordentlich selten! Atteste Rellstab (1982) und Marchand (2024). SBK = CHF 8920. *(Photo = 🗐 157)*	47z-55z	**	**1'200**

9168

9168	1946: **SDN, Vökerbund in Genf,** Landschaftsbilder im Stichtiefdruck mit dreizeiligem schwarzen Aufdruck 'COURRIER DE LA SOCIETE DES NATIONS', seltener kompletter Satz der 4 Werte auf **geriffeltem Papier**: 15 Rp., 20 Rp., 25 Rp. und 40 Rp., einheitlich rechts unten gestempelt. Die Auflage jeder dieser Marken beträgt nur einen Bogen zu 50 Stück. Die beiden oberen Markenreihen wurden abgestempelt, sodass nur 20 komplette gestempelte Serien existieren können. Die vorliegenden Stücke sind allesamt Stücke mit Oberrand (beim 15 Rp.-Wert etwas angetrennt), was aufgrund der vorhandenen Reihenzähler die genaue Positionierung im Bogen erlaubt. Die Bogenposition ist rückseitig markiert sowie gezeichnet 'Z' für Zumstein, zwei Atteste Zumstein für je zwei Marken. SBK = CHF 20'400.	D III 74z-91z		**3'000**
9169	1924/58: OMS / WHO - Eine hervorragende Sammlung der (Weltgesundheitsorganisation), zusammengestellt von einem ehemaligen norwegischen Chefdelegierten der WHO ab 1948. Diese vierbändige Sammlung zeigt eine umfangreiche Auswahl an Briefmarken, die für die Schweizer Abteilung der WHO resp. des internationalen Gesundheitamtes in Genf herausgegeben wurden mit Aufdrucken "Organisation Mondiale de la Santé" auf regulären Schweizer Briefmarken. Sie umfasst sowohl kommerzielle als auch philatelistische Post, Souvenirs, Gedenkstücke und lose Briefmarken, mit einem geschätzten Katalogwert von ca. CHF 10'000. Die Sammlung enthält zudem eine Seite mit Projekten und Entwürfen für die Ausgabe von 1957 sowie Briefmarken, die als Vorläufer von der „Société des Nations“ und den „Vereinten Nationen“ im Gesundheitskontext dienten. Weitere Bestandteile sind Presseakkreditierungen, Briefmarken aus Italien und Triest (inklusive Umschlägen), Thailand und Französisch-Äquatorialafrika, Letztere einschliesslich Farbproben und 'épreuves de luxe'. Bemerkenswert sind auch Freistempelabdrucke aus den USA mit WHO-Aufdrucken. Jeder der vier luxuriösen Bände ist in einem Schuber untergebracht, mit Albumseiten, die dezent mit „Yul Briner“ versehen sind, ursprünglich für den berühmten Schauspieler vorgesehen. Diese sorgfältig zusammengestellte Sammlung bietet einen einzigartigen Einblick in die philatelistische Geschichte im Zusammenhang mit der globalen Gesundheitsverwaltung. *(Photo = 🗐 www)*			**1'000**
9170	1918/75: Verwaltung u. Genfer Ämter, reichhaltige Sammlung im Vordruckalbum gebraucht, ungebraucht und postfrisch. Wobei etliche bessere Ausgaben nochmals zusätzlich eingelegt sind, inklusive einiger Briefe, dazu einige Seiten Porto-, Portofreiheitsmarken, Telegraphenmarken und Francozetteln. Weiter sind noch eine Teilsammlung auf Blättern sowie einzelne Ausgaben auf Steckkarten und Steckblätter enthalten - gute Substanz und hoher Katalogwert. *(Photo = 🗐 www)*			**1'000**
9171	1918/1975: Dienstmarken und Ausgaben der Genfer Ämter – Zwei reichhaltige Teilsammlungen, gebraucht und ungebraucht in einem Band. Dabei viele gute Werte, insbesondere die früheren SDN- und BIT-Ausgaben sind oft durch ungebrauchte Exemplare vertreten. Die Qualität variiert von ungebraucht mit Gummimangel, starker Falzspur bis hin zu postfrisch sowie auch gestempelten Ausgaben, als Highlight enthalten der seltene Société-des-Nations-Satz Landschaftsbilder im Buchdruck von 1934 postfrisch (neuestes Attest Marchand dabei). Einige Ausgaben tragen einen 'Specimen'-Aufdruck. Vier Befunde; fünf Atteste. SBK= ca. CHF 52'000+ ohne Berücksichtigung der IKW. *(Photo = 🗐 www)*			**2'500**

9159 / CHF 500

9204 / CHF 150

ex 9167 / CHF 1'200

9172 / CHF 200

9209 / CHF 150

ex 9165 / CHF 700

9175 / CHF 300

9359 / CHF 200

9212 / CHF 200

9205 / CHF 200

9206 / CHF 250

9211 / CHF 150

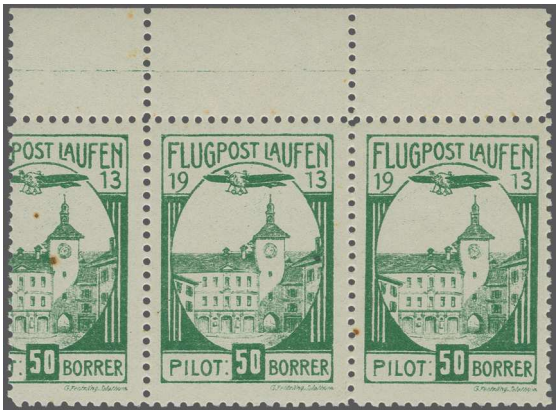
9207 / CHF 150

9215 / CHF 150

9216 / CHF 250

ex 9217 / CHF 250

ex 9352 / CHF 300



9208 / CHF 200

9213 / CHF 300

9355 / CHF 150

9358 / CHF 200

Nachporto- und Portofreiheitsmarken

		SBK		Ausrufpreis in CHF
9172	1934: Portofreiheitsmarke "Schweizer Wappen und Alpenrosen", 10 Rp. auf geriffeltem Papier mit Nummer 1168 (Orfanotrofio femminile Vanoni, Lugano-Molinazzo) sauber und bedarfsmässig entw. mit übers Eck gesetztem Datumstp. [LUGA]NO 4 [MOLINAZZO] in schwarz. Eine sehr seltene Marke in schöner Erhaltung. Attest Renggli. SBK = CHF 1400. *(Photo = 157)*	12IAz		**200**
9173	1878/1959: Interessante und weitgehend komplett ungebrauchte Sammlung Nachportomarken (doppelt geführt) inklusive vielen besseren Werten wie 1882, 100 Rp. blau auf Faserpapier mit kopfstehendem Rahmen (SBK 13K), 1883, 500 Rp. hellblaugrün mit kopfstehendem Rahmen (SBK 22AK, 2) oder 1887, 500 Rp. gelbgrün mit normalstehendem Rahmen (SBK 22CN). Dazu je eine Sammlung Portofreiheitsmarken inkl. 1934, 10 Rp. auf gekreidetem Faserpapier je mit Kontrollnr. 580 und ohne Kontrollnummer (SBK 12AIIz+12Bz) und Franco-Zettel, beide ebenfalls ungebraucht. In dieser Qualität und Vollständigkeit ein seltenes Angebot; sauber aufgezogen auf Leuchtturm-Vordruckblätter; 14 Befunde, fünf Atteste. *(Photo = www)*			**2'000**

Telegraphenmarken:

9174	1868/74: Telegraphenmarken mit karminrotem Wappen auf weissem Papier, 25 Rp. bis 3 Fr., kompletter Satz à 6 Werte, farbfr., gut gez. und in einwandfreier postfrischer Erhaltung. Ein seltenes Angebot; drei Atteste. SBK=CHF 6'750. *(Photo = www)*	1-6	**	**750**
9175	1868: 3 Fr. golden und karmin, farbfr. und meist gut gez. (links oben min. verkürzter Zahn), postfrisch und in fehlerfreier Erhaltung. Atteste Eichele (1999) und Marchand (2024), SBK = CHF 3200. *(Photo = 157)*	4	**	**300**
9176	1868/74: Telegraphenmarken auf weissem Papier mit karminrotem Wappen, 25 Rp. bis 3 Fr., kompletter Satz à sieben Werte, 1 Fr. sowohl in der blau- als in der gelbgrünen Nuance (Zu. Spez. 3a+3b), alle farbfr., fehlerfrei gez. und sauber gestempelt mit post- oder telegraphenamtlichen Datumstempeln, seltenem Telegraphenstp. ohne Datum "LE LIEU" in blau oder Zweilinienstp. von Winterthur. Eine seltene Zusammenstellung; zwei Atteste. SBK=CHF 6'000+. *(Photo = www)*	1-6		**500**

9177

9177	1877: 1 Fr. gelbgrün/rot, farbfr. und fehlerfrei gez., postfrisch in einwandfreier Erhaltung. In beiden Erhaltungen die seltenste aller Telegraphenmarken; signiert Zumstein und Moser; Attest Marchand (2024). SBK=CHF 6'000.	11	**	**1'000**
9178	1877: Lot elf Telegraphenmarken der Ausgabe mit rotem Wappen auf weissem Papier. Dabei 5 Rp. schwarz, 10 Rp. karmin, 25 Rp. grau und 3 Fr. braun postfrisch, 5 Rp. schwarz gestempelt, drei gestempelte Exemplare der 3 Fr. braun inkl. einmal mit klarem und zentrischem Telegraphen-Datumstempel "TELEGRAPHENBUREAU KLEIN-BASEL 16.VII.88" in vorschriftswidrigem blau und einmal mit postalischem Datumstempel von Scuol, sowie ein senkr. Dreierstreifen derselben Marke entw. mit schwarzem Doppellinienstp. von Winterthur. Gute Erhaltung; eine Attestkopie Berra (2006). SBK=CHF 3'160.	7-9; 12		**150**
9179	1881/1952: Umfangreiche Sammlung Telegraphenmarken auf Faserpapier. Dabei ein kompletter postfrischer Satz, zwei Sätze mit ausgesuchten und meist zentrischen Telegraphenstempeln, wovon fünf Werte mit einheitlichem Achteckstp. ohne Datm "VILLERET TÉLÉGR." oder 50 Rp. blau/rosa mit ideal klarem und zentrischem Achteckstp. ohne Datum "DIESSE TÉLÉGR", vier versch. Werte mit postalischen Rundstempeln, u.a. von Turgi, Oberdiessbach und Häzingen, drei waagr. Paare, ein kompl. Satz mit achteckigen Telegraphen-Datumstempeln in vorschriftswidrigem blau, ein seltenes komplettes Aufgabeformular frankiert zu Fr. 9.20 und entw. mit postalischem Datumstempel "ZÜRICH FIL. IV. 20.VII.85.-3" sowie drei Formularausschnitte mit hohen Frankaturen inkl. einer Frankatur zu Fr. 34.20 inkl. einem Exemplar der 20 Fr. lilarosa/rosa (SBK 19). Dazu Gedenkblatt. Gute Erhaltung.	13-19		**150**
9180	1868/81: Lot zwanzig Telegraphenmarken mit Stempeln von Privat-Telegraphenstationen in Hotels, Kurhäusern oder Bädern. Dabei Beatenberg, Seelisberg, Rigi-Scheideck, Axenstein, Schöneck, Axenfels, Schinznach Bad und Gurnigel sowie St. Moritz-Bad und Les Avants in blau. Eine ansprechende und interessante Partie in guter Erhaltung.			**200**
9181	1868/1952: Gut ausgebaute ungebrauchte Teilsammlung auf drei Blättern inklusive fünf Werte der 1. Ausgabe mit karminrotem Wappen auf weissem Papier. Etwas unterschiedliche Erhaltung (ein Wert ohne Gummi, zwei erscheinen nachgummiert); Ein Attest Berra (2006) für SBK 2. SBK = CHF 6000.			**300**

		SBK		Ausrufpreis in CHF
9182	1868/1949: Porto- u. Telegraphenmarken - Posten mit Steckkarten voller Portomarken, darunter ein Briefstück mit 3x 22Ak und anderen teils besseren Werten nur Zifferausgabe. Zusätzlich 8 Belege mit Portomarken, darunter ein Brief von 1892 aus Frankreich mit 15 c. Sage und einer attraktiven Portomarkenfrankatur: 5 + 10 + 20 Rp. + 30 c. französische Portomarke, sowie ein Brief mit Portofreiheitsmarken. Dazu ein ähnliches Lot mit Telegraphenmarken, darunter 3 Fr. golden/karmin und 1 Fr. gelbgrün/rot, jeweils auf weissem Papier. Weiterhin Steckkarten mit meist einfacheren Ausgaben, einige davon mit schönen, besseren Stempeln (Katalogwert nur der losen Telegraphenmarken überschlägig ca. CHF 3700). Zusätzlich 6 Belege zur Telegraphie (ohne Telegraphenmarken) und eine Ansichtskarte mit Darstellung aller Wertstufen.			**300**

Hotelpost:

9183	1864/1883: Hotelpost, kleines Konvolut, bestehend aus alter Sammlung mit echten Marken und Fälschungen (letztere als solche beschriftet), dazu 7 Verkaufskarten mit Hotelpostmarken sowie ein Nachdruck der ziegelroten Marke vom KURORT STOSS, und 7 Marken Rigi-Kulm auf einer halben Albenseite. Gutes Studienmaterial in etwas gemischter, jedoch vorab attraktiver Erhaltung, insgesamt ca. 100 Marken.		*/(*)	**200**

Campione:

9184	1944: Gemeindemarken, Zähnung 11½ mit grossen Zähnungslöchern, kompl. Satz fünf Werte entw. "CAMPIONE D'ITALIA 20 V 44" auf Ersttagsbrief nach Lugano, rücks. Transitstp. BISSONE vom gleichen Tag. SBK = CHF 900. *(Photo = 155)*	1A-5A	✉	**100**
9185	1935/55: Auswahl 13 Briefe/Karten, dabei eine Karte und drei Briefe mit ital. Frankaturen (1935/42), wovon einmal mit ital. Zensur, zwei Briefe mit Gemeindeausgabe (1944), weiter Karte und Brief mit Schweizer Frankaturen (1951/55) sowie fünf Belege ital. Post (1944/51), teils interessante Bedarfspost in unterschiedlicher Erhaltung.		✉	**150**

Soldatenmarken:

9186	1939/45: BRIGADE FRONTIERE 2, Bögli 3c, 3e, 8, Vierergrossbogen 8b, tadellos, Wittwer = CHF 875. *(Photo = www)*		(*)/**	**100**
9187	1939/45: GRENZTRUPPEN, 'Wildschwein' '1941' überdruckt in zwei Varianten '1942' (je 2x 95, 96) im Bögli, Witter 96b/4 und ungezähntes Bögli 'Bergkristall' Witter 109/6, dazu 2 billige Stücke auf dem gleichen Blatt. Wittwer = CHF 1065 *(Photo = www)*			**100**
9188	1939/45: INFANTERIE, Geb S. Bat. 6, 10er Bögli der Probe auf gelblichem Papier (mit Normalmarke zum Vergleich), dazu Geb. Inf. Rgt. 29 Stabstruppen, ungezähntes Bögli der dunkelbraunen Marke 301/6. Wittwer = CHF 810. *(Photo = www)*			**100**
9189	1939/45: RADFAHRER - Albenblatt mit 35c Zusammendruck von je zwei roten und zwei grauen Marken, ungezähntes Bögli, graue Marke rechts oben abgestempelt, im Bogenrand signiert vom Entwerfer (Noel) Fontanet, Witter = CHF 1000, dazu noch 4 weitere nicht hoch bewertete Stücke. Wittwer total = CHF 1080. *(Photo = www)*			**100**
9190	1939/45: Füs. Bat. 74 ungezähntes Bögli der Marke Thurgauerwappen und Burg, Wittwer 427/4 und gezähntes Bögli mit Überdruck 'SCHWEIZER SPENDE 1945' Wittwer 427/4, 428/3 . Dazu Bögli des Inf Rgt 11, vier verschiedene mit 'Weihnachten 1939' überdruckte Marken (min. Punkt im Rand) Wittwer 146a. Wittwer = 1250. *(Photo = www)*			**120**
9191	1939/45: Infanterie, Nidwaldner Schützenkp III/47, 'Foto von Oberlt von Matt', zwei ungezähnte Bögli, 1x in schwarzbraun, 1x rotbraun (Wittwer 359/4, 360/4), Witter = CH 2250. *(Photo = www)*		**	**200**
9192	1939/45: Kleine Sammlung Soldatenmarken vorab 2. Weltkrieg, gesammelt in Schulheft (wohl mit Überraschungen) dabei auch 4 Blätter mit ausländischen Kriegsvignetten 1. Weltkrieg, dazu ein Einsteckbuch mit Soldatenmarken. Teils bessere dabei, teils häufigere, letztere oft mehrfach - Nur Schweizerische Soldatenmarken ca. 1100 Stück! *(Photo = www)*			**200**
9193	1939/45: Pontoniere: Sammlung auf Blättern, vorab Varianten des Lastwagens der Pont. Lastw. Kol. 1, ab Nummer 2 bis 23, vielfach in Viererblocks, welche mehrere, jeweils verschieden Marken beinhalten, wo überprüft nur postfrisch gesehen, eine schöne Sammlung, n.A d. Einlieferes Witter = CHF 2300. *(Photo = www)*			**200**
9194	1939/45: Soldatenmarken WK II, kleiner Lagerbestand alles Blocks/Bögli, ab 'S(anität)' bis Ende Katalog, meist postfrisch im mittleren Preissegment (Kat. 30.-/400.-), total Kat. Wittwer n.A. CHF 6'000.-+ *(Photo = www)*			**200**

		SBK		Ausrufpreis in CHF
9195	1939/45: Drei Vordruckalben der Fa. Ernst Müller, mit Grundstocksammlung, dazu zwei Einsteckbücher und ein Album für Bögli und Steckkarten mit hunderten von Marken in gemischter Erhaltung (ohne Gummi, mit Falz, postfrisch und gestempelt), dazu Tüten und einige wenige Belege. *(Photo = www)*			**300**
9196	1939/45: Schöne Sammlung 'Radfahrer' auf Blättern aufgezogen, mit einigen Spezialitäten, postfrisch ungebraucht und etwas Weniges auch gestempelt. Dabei Bögli, Werdegänge. Besonderheit Wittwer Nr. 17 im Bögli, alle vier Marken signiert 'Leo Amberg' (Schweizer Radrennfahrer). Katalogwert Witter n.A. ca. CHF 4200. *(Photo = www)*			**400**
9197	1939/45: Prächtige Sammlung in drei Vordruckbänden der Fa. Ernst Müller, mit Hawidstreifen aufgemacht, dennoch trotzdem meistens mit Falz. 1497 Marken, wovon 288 geschnitten gemäss Angaben. Katalogwert nach Angaben Wittwer = CHF 6124. *(Photo = www)*			**400**
9198	1939/45: Vielfältiger Posten von vielen hundert Stück, zumeist ungebrauchte oder postfrische Soldatenmarken auf Steckkarten und Steckseiten, es scheint, dass teilweise nach Truppengattung etwas vorsortiert wurde, wohl mit der Absicht, eine Sammlung aufzuziehen. Wenige gestempelt und einige Briefe in Schachtel. *(Photo = www)*			**500**
9199	1914/45: Älteres Händlerlager mit Tausenden von gez./ungez. Einzelmarken und Bögli sowie einigen Briefen und Karten aller Truppengattungen, verkaufsfertig aufgezogen in neun Alben. Dabei ein Ordner 1. Weltkrieg oder 2. Weltkrieg inkl. diversen besseren Werten und zwei Werdegängen, namentlich Territorial-Kommando 5 (Wittwer TT42w) oder San. Kp. III/4, beide in vier Stufen. Primär gute Erhaltung. *(Photo = www)*			**500**
9200	1939/45: Schöne Sammlung von Soldatenbriefmarken mit vielen besseren in zwei Ordnern! Bäcker, Feldpost, Grenztruppen, Leichte Truppen mit u.a. sehr seltenem Bögli in Gold 9/4, Motorisierte Truppen, Flieger, Fliegerbeobachter, Parkdienst, Pontoniere, Radfahrer, Sanitätstruppen, Territorialtruppen, Gebirgs- und Festungstruppen, Verpflegungstruppen, Stabstruppen usw. usw. Die Sammlung ist aufgelockert durch Patten, teils von ganz ungewöhnlichen Truppen oder Spezialisierungen, wie z.B. 'Chef Physiker', 'Panzerjägerfahrer'. Auch dabei: Foto von General Guisan, dazu Schweizer Wehralmanach mit Abzeichen, Reglement der Abzeichen von 1997 und weitere Schriften. Katalogwert nur der Marken nach Witterkatalog CHF 14'300 ca. *(Photo = www)*		*/**	**800**
9201	1939/45: Fabelhafte und interessante Sammlung mit zahlreichen hochwertigen Werten in acht Ordnern, Die Ausgaben jeweils auf Blättern mit Hawid-Taschen nach Katalog präsentiert. Enthalten sind viele Kleinbogen, seltene Marken, Varianten und Aufdrucke. Die Ausgaben sind durchgehend nach dem Witter-Katalog klassifiziert, wobei einiges nicht in die Bewertung einfiesst. Zudem sind einige Dokumente sowie Rationierungsmarken beigelegt. Der Erhaltungszustand ist überwiegend sehr gut, meist ungebraucht, teils postfrisch, teils mit Falz und gelegentlich auch gestempelt. Nach Angaben Katalog Witter = ca. CHF 113'000. *(Photo = www)*			**5'000**
9202	1939/45: Drei Einsteckbücher mit Soldatenmarken mit Briefen und etlichen Postkarten (schwarz-weiss Fotos und humoristische Karten) grob vorgeordnet. *(Photo = www)*		✉	**150**
9203	1914/45: Posten von ca. 250 Belegen zumeist mit Soldatenmarken mit auch einigen Ansichtskarten, 1. und 2. Weltkrieg (vor allem 2. Weltkrieg), recht vielfältig. *(Photo = www)*		✉	**200**

Die überwiegende Zahl unserer Sammlungen finden Sie abgebildet auf: www.corinphila.ch

Flugpost Schweiz

Flugpostmarken: Vorläufer:

		SBK		Ausrufpreis in CHF
9204	1913: Vorläufer Bern, farbfr. und gut gez. mit Bogenrand links und unten, postfr. in guter Erhaltung. *(Photo = 157)*	F III	**	**150**
9205	1913: Vorläufer Langnau in der braunvioletten Nuance mit Bogenrand rechts, farbfr. und üblich gez., postfr. in einwandfreier Erhaltung. SBK=CHF 1'400. *(Photo = 157)*	F VI	**	**200**
9206	1913: Vorläufer Langnau in einer hellvioletten Nuance im waagr. Paar mit Bogenrand links, farbfr. und üblich gez., postfrisch in guter Erhaltung (rechte Marke mit minimer Anhaftungsspur). SBK=CHF 2'100 (für postfr.+ungebr.). *(Photo = 157)*	F VI	*/**	**250**
9207	1913: Vorläufer Laufen mit Bogenrand links, farbfr. und einwandfrei gez. in guter, postfrischer Erhaltung. SBK=CHF 1'100. *(Photo = 157)*	F VII	**	**150**
9208	1913: Vorläufer Laufen, Type II mit Abart "links ungezähnt und ins Markenbild verschobene Zähnung", entlang derselben getrennt, im waagr. Dreierstreifen mit zwei Normalmarken (Typen III+IV) vom oberen Bogenrand, vorab farbfr. und gut gez. (drei Stockflecken, zweite Marke mit kl. Nadelstich), postfr./ungebr. und in guter Erhaltung (Type IV kl. Haftstelle). Eine interessante und gut präsentierende Einheit; Attest Renggli (2003). SBK=CHF 3'450. *(Photo = 157)*	F VII.Ab2	**	**200**
9209	1913: Vorläufer Liestal, farbfr. und gut gez in guter ungebrauchter Erhaltung (min. Gummibräunungs-Punkt). SBK=CHF 1'200. *(Photo = 157)*	F VII	*	**150**

Oskar Bider in seinem Blériot-Flugapparat

9210

9210	1913: Vorläufer Lugano im Viererblock der Typen II+III (Positionen 3-4 und 5-6), farbfrisch und für diese Ausgabe sehr gut gezähnt, postfrisch mit vollständiger Originalgummierung und in einwandfreier Erhaltung. Eine spektakuläre und äusserst seltene Einheit; Attest Rellstab (1997). SBK=CHF 48'000.	F IX	⊞**	**10'000**

		SBK		Ausrufpreis in CHF
9211	1913: Vorläufer Sion auf Kreidepapier, farbfr. und gut gez., postfr. in einwandfreier Erhaltung. SBK=CHF 1'200. *(Photo = 157)*	F Xa	**	**150**
9212	1913: Vorläufer Sion auf Kreidepapier mit Plattenfehler "Gebrochenes Flugzeug", farbfr. und gut gez. in einwandfreier, postfrischer Erhaltung. SBK=CHF 1'400. *(Photo = 157)*	F Xa.Pf.2	**	**200**
9213	1913: Vorläufer Solothurn aus der linken oberen Bogenecke mit nicht katalogisierter Abart "**zwei** Seiten ungezähnt", farbfr. und gut gez., ungebraucht in guter Erhaltung (Eckbug oben links). Eine markante und vermutlich einzigartige Abart; signiert Stahel. Dazu eine postfr. und gut gez. Normalmarke. *(Photo = 157)*	F XI.Ab	*	**300**

9214

9214	Vorläufer Solothurn mit Abart "stark verzähnt" im waagr. Paar, farbfr. und normal gez., postfrisch und in guter Erhaltung. Eine seltene Einheit dieser spektakulären Abart. SBK=CHF 3'400.	F XI.Ab2	**	**500**
9215	1913: Vorläufer Solothurn, ungezähnter Probedruck in braunrot auf weissem Papier mit Gummierung, farbfr. und breit geschnitten, ungebraucht in guter Erhaltung (vorders. schwarzer Tintenfleck). *(Photo = 157)*	F XI.P1	*	**150**
9216	1913: Vorläufer Solothurn, ungez. Doppeldruck, farbfr. und breit geschnitten, ungebraucht in guter Erhaltung. *(Photo = 157)*	F XI.P2	*	**250**
9217	1913: Vorläufer Solothurn, zwei gut gez. Exemplare mit Abart "stark verzähnt" (SBK XI.Ab.2) resp. "rückseitiger Abklatsch" (SBK XI.Ab.4), ungebraucht und in guter Erhaltung. Ein schönes Duo mit diesen spektakulären Abarten. SBK=CHF 2'350. *(Photo = 157)*	F XI	*	**250**

Flugpostmarken: offizielle Ausgaben

9218	1919: Flügelrad- und Propelleraufdruck, 30 und 50 Rp. in einheitlichen Viererblocks aus der rechten oberen Bogenecke, frisch und einwandfrei gez., postfr. und in guter Erhaltung (30 Rp. Stockflecklein im äussersten Bogenrand). Dazu ein weiterer postfr. Viererblock 50 Rp. mit Bogenrand oben. SBK=CHF 3'440. *(Photo = www)*	F1+ F2	⊞**	**250**
9219✈	1920: Helvetia mit Schwert 30 Rp. braun und 50 Rp. dunkelgrün mit Aufdruck "Propeller", zwei zentr. und gut gez. gestempelte Einzelwerte auf Briefstück, die 30 Rp. klar und übergehend entw. "BERN KORNHAUS 8.XII.20-9". Ein Attest Caffaz (1996) SBK = CHF 2'200+. *(Photo = www)*	F1, F2	△	**200**
9220	1936: 75 Rp.Ikarus, geriffeltes Papier, Zehnerblock (2x5) sauber gestempelt "ZÜRICH 27 16. XI 1942 11 ALBISRIEDEN", Attest Marchand (2024). SBK = CHF 3'500. *(Photo = 163)*	11z		**250**
9221✈	1920: Flügelrad- und Propelleraufdruck 30 Rp. zus. mit Tellbrustbild 13 Rp. oliv im waagr. Paar, gut gez. und je sauber entw. "Zürich Brf. Exp. 16.XI.20-15" auf Postkarte nach Lörrach (D). SBK=CHF 3'000. *(Photo = 155)*	F1+ 139	✉	**300**
9222✈	1936 (23. Nov.): Aufbruchsausgaben 40 auf 90 Rp. mit hellrotem Aufdruck im frischen und gut gez. Viererblock (einige durch Gummi getönte Zähne), zentrisch gest. "BERN 14 MATTENHOF 23.XI.36-15" zus. mit 40 auf 90 Rp. mit karminrotem Aufdruck und Wehranleihe 10 Rp. (2) auf eingeschriebenem Luftpostbrief mit der 20. Zeppelin-Südamerikafahrt nach Rio de Janeiro. Vorders. entspr. roter SSt. sowie rücks. Transitstp. Frankfurt-Basel Bahnpost 24.11.36" und AStp. vom 28. Nov. Eine seltene Frankatur; Attest Rellstab (1989). SBK=CHF 5'000. *(Photo = 155)*	24a(4)+ 24+ W2	✉⊞	**250**

Pionierflüge 1913

9223✈	Flugtag Basel 1913 (9. März): Flugspendemarke 50 Cts. (SBK FII) zus. mit Tellknabe 5 Rp. (SBK 125/III), beide gut gez. sowie sauber und übergehend entw. mit violettem SStp. 1 auf Offizieller Karte Nr. 1 nach Bellelay (JU). Eine frische und einwandfreie Karte. SLH=CHF 700 / SBK=CHF 800. *(Photo = 155)*	PF. 1Bx	✉	**150**
9224✈	Flugtag Burgdorf 1913 (30. März): Flugspendemarke 50 Rp. auf hell-chamois Papier (SBK FIV) zus. mit Tellknabe 5 Rp. grün (SBK 125/III), farbfr. und normal gez., sauber übergehend entw. mit violettem SStp. "Schweiz Flugpost / Burgdorf-Bern" auf Offizieller Karte Nr. 3 "OSKAR BIDER / (auf dem Berner Flugfeld)" nach Bern. Attest Hertsch (1998). SLH=CHF 1'100 / SBK=CHF 1'200. *(Photo = 165)*	PF 3B	✉	**250**

ex 9076 / CHF 200

9220 / CHF 250

ex 9357 / CHF 200

		SBK		Ausrufpreis in CHF
9225✈	Flugtag Burgdorf 1913 (30. März): Flugspendemarke 50 Rp zus. mit Tellknabe 5 Rp. (SBK 125/III), beide gut gez. sowie klar und sauber entw. mit violettem SStp. auf der für diesen Flug selteneren offiziellen Karte Nr. 5 "Oskar Bider mit seinem Blériot-Flugapparat", adressiert an einen Postbeamten in Genf mit AK-Stp. vom Folgetag und handschriftl. Adressergänzung "Transit" (für die Transitabteilung der Genfer Hautpost, Arbeitsort des Adressaten). SLH=2250 *(Photo = 165)*	PF 3B	✉	**150**
9226✈	Flugtag Aarau 1913 (6. April): Flugspendemarke 50 Cts. (SBK FI) und Tellknabe 5 Rp. grün (SBK 125/III), beide gut gez. und sauber entw. mit seltenem **Gummi-Stempel 2** mit **nicht durchgehender Datumsbrücke** in blau auf offizieller Karte Nr. 6 mit schwarzem Komitéstempel "Für Flugpost berechtigt / Bazar Aarau" nach Genf adressiert (min. unfrisch). Eine seltene Karte; Attest Renggli (2002). SLH=CHF 2'000 *(Photo = 165)*	PF 5C.2x	✉	**400**
9227✈	Flugtag Liestal 1913 (27. April): Flugspendemarke (30 Rp.) dunkelbraun (SBK FVIII) zusammen mit Tellknabe 2 Rp. braun, 3 Rp. violett und 5 Rp. grün (SBK 123/III, 124, 125/III), alle gut gez. und sauber entw. mit blauem SStp. "Flugpost Liestal-Rheinfelden", dieser nebengesetzt wiederholt, auf sauberem Briefumschlag nach Bern. Rücks. AStp. "Bern Brf. Distr. 28.IV.13.VIII-". Attest Marchand (1999). SLH=CHF 1'500 / SBK=CHF 1'600. *(Photo = 165)*	PF 6A	✉	**300**
9228✈	Flugtag Liestal 1913 (27. April): Briefbundzettel "Briefpost von..." (Form.-Nr. 202) mit blauem SStp. "I. Flugpost Liestal-Rheinfelden" an die Poststelle Liestal Lager. Ein seltenes (Flug) postgeschichtliches Dokument in guter Erhaltung. SLH=CHF 1'000. *(Photo = 165)*	PF 6G	✉	**200**
9229✈	Flugtag Langnau 1913 (4. Mai): Flugspendemarke 50 Cts. dunkelviolett (SBK VIb) zusammen mit Helvetiabrustbild II, 10 Rp. rot (SBK 120), beide normal gez. sowie klar entw. mit schwarzem SStp. auf sauberem Briefumschlag mit gedrucktem Briefkopf "Offiziersverein Langnau und Umgebung" an den Apotheker H. Schäfer in Aarberg. Rücks. AStp. "Aarberg 5.V.13.VII-". Ein ausserordentlich sauberer und ansprechender Beleg. SLH/SBK=CHF 1'400. *(Photo = 165)*	PF 7A	✉	**300**

9230

Ansicht von Sion

9230✈	Flugtag Sion 1913 (18. Mai): Flugspendemarke 50 Cts. auf Kreidepapier (SBK F Xa) zusammen mit Tellknabe 5 Rp. grün (SBK 125/III), beide normal gez. und sauber entw. mit violettem SStp. auf offizieller Karte der Schweiz. Nationalspende "Pour la Patrie" mit den Grüssen der Wallisser Offiziersgesellschaft adressiert an "*Monsieur d'Everstag, secrétaire du Comité central de l'Aviation militaire"* in Bern. Eine saubere und ansprechende Karte; Attest Vuagniaux (1980). SLH=CHF 2'600 / SBK=CHF 3'000.	PF 9B	✉	**600**
9231	Flugtag Lugano 1913 (8. Mai): Lot zwei Flugpostvorläufer Lugano, je entw. mit SStp. "Posta Aerea Svizzera / Lugano / 8. Giu. 1913" auf Ansichtskarten vom Luganersee mit AStp. "Mendrisio 8.VI.18-8", beide nach La Chaux-de-Fonds adressiert (stark fleckig). SBK=CHF 500. *(Photo = www)*		✉	**150**
9232	Flugtag Biel 1913 (8. Juni): Lot zwei Karten mit OK Nr. 3 mit blauem KStp. "Erste Flug Post / BIEL-BERN / Transportiert durch Aviatiker Bider / Sonntag, 8. Juni 1913" in blau, frankiert mit Tellknabe 5 Rp. grün, entw. mit SStp. in rötliclila und nach Biel adressiert sowie dieselbe Karte mit eingedrucktem Text "Erste Flugpost..." links oben, ebenfalls mit Tellknabe 5 Rp. grün frankiert, mit SStp. in rötlichlila entw. und nach Biel adressiert. Ein schönes Duo, sauber aufgezogen und beschriftet auf einem Albumblatt. Ein Attest Bohler (1994). SLH=CHF 900. *(Photo = www)*	PF 10.1+ 10.2	✉	**200**

9224 / CHF 250

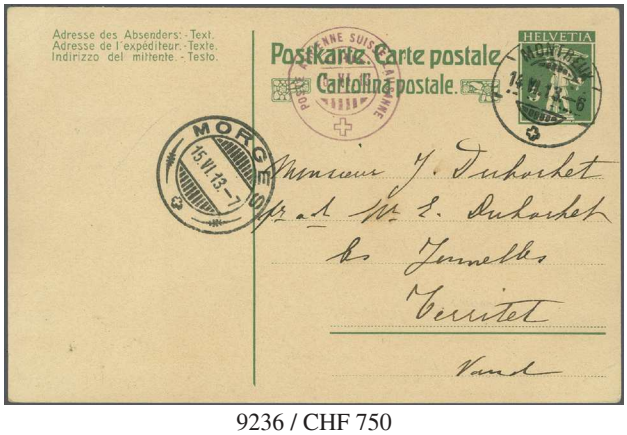
9225 / CHF 150

9226 / CHF 400

9227 / CHF 300

9228 / CHF 200

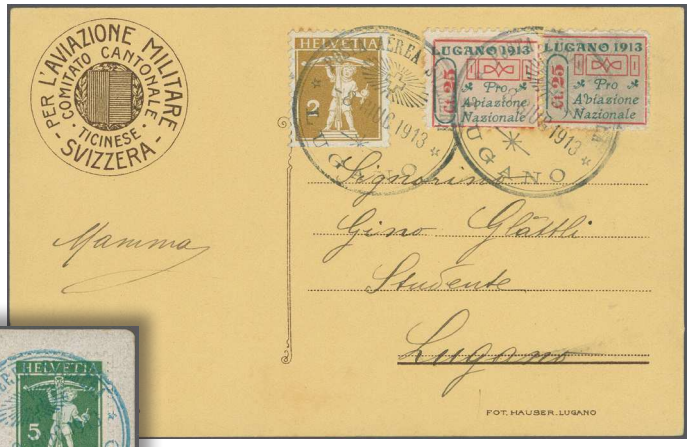
9229 / CHF 300



9236 / CHF 750

9238 / CHF 300

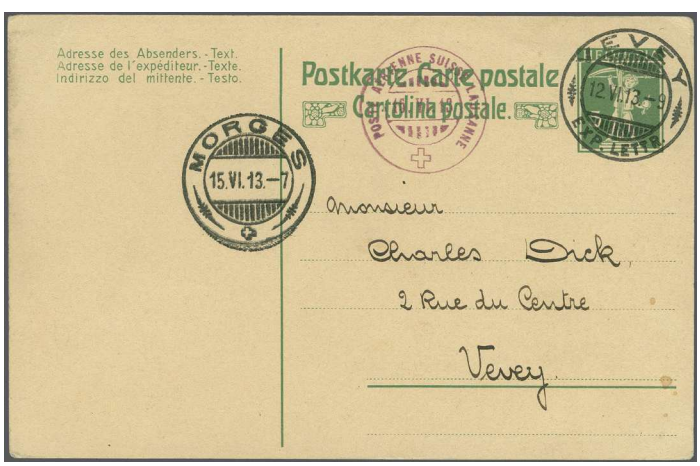
Ansicht von Lugano



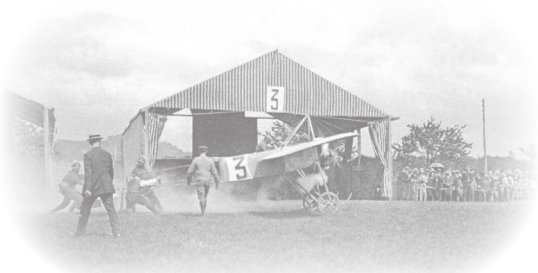
9234

9233

		SBK		Ausrufpreis in CHF
9233→	Flugtag Lugano 1913 (8. Juni): Flugspendemarke 25 Ct. grünlichgrau (SLH FM IXc), Type III, gut gez. mit vollständigen roten Einfassungslinien zus. mit Tellknabe 5 Rp. grün, ebenfalls gut gez., je sauber entw. mit dem seltenen **blauen** SStp. "Posta Aerea Svizzera / Lugano / 8. Giug. 1913" auf privater Ansichtskarte "Lugano e Mte. S. Salvatore", adressiert "*al Signor Maestro Negri Cristoforo*" in Fescoggia. Vorders. AStp. "Mendrisio -8.VI.13-8" und "Fescoggia (Ticino) 10.VI.13". Eine dekorative und seltene Karte. SLH=CHF 5'000.	PF 11Cy	✉	**1'000**
9234→	Flugtag Lugano 1913 (8. Juni): Flugspendemarke 25 Ct., Typen I und II in den Nuancen rötlich- resp. dunkelgrau (SLH FM IXb+IXd), zwei für diese Ausgabe normal bis gut gez. Einzelwerte zus. mit Tellknabe 2 Rp. gelboliv, Type I (SBK 117) aus Markenheftchen, zusammen sauber entw. mit zwei Abschlägen des schwarzen SStp. "Posta Aerea Svizzera / Lugano / -8. Giug. 1913" auf überaus frischer offizieller Karte Nr. 2 "Fliegende Allegorie mit Tessiner Wappen und Fackel" auf gelblichem Karton, adressiert an "*Signorino Gino Glättli, Studente*" in Lugano. Eine Pionierflug-Rarität in besonders ansprechender Erhaltung; Atteste Hunziker (1974) und Renggli (1996). SLH=CHF 10'000.	PF 11.Q1x	✉	**3'000**



9235



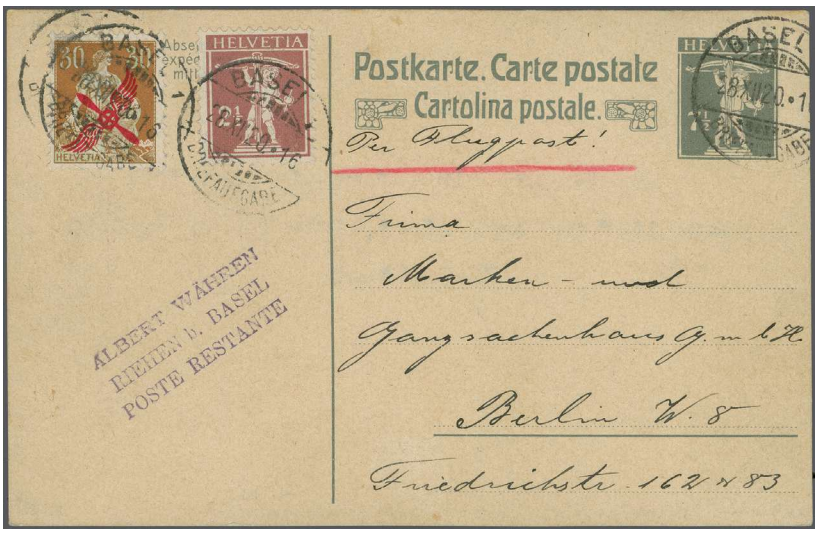
Am Flugtag in Lausanne

9235→	Flugtag Lausanne, Aufgabe Vevey 1913 (15. Juni): Offizielle Karte "Aviation Militaire Suisse" mit beigef. violettem KStp., mit Aufgabestp. "Vevey Exp. Lettr. 12.VI.13-9" und AStp. "Morges 15.VI.13-7" nach Vevey adressiert. Eine seltene Karte in frischer Erhaltung; Befund Moser (1973), Attest Schmidli (1963). SLH/SBK=CHF 6'000.	PF 12A	✉	**1'000**

		SBK		Ausrufpreis in CHF
9236→	Flugtag Lausanne, Aufgabe Montreux 1913 (5. Juni): Offizielle Karte "Aviation Militaire Suisse" mit beigef. violettem KStp., mit Ausgabestp. "Montreux 14.VI.13-6" und AStp. "Morges 15.VI.13-7" nach Territet adressiert. SLH/SBK=CHF 4'500. *(Photo = 165)*	PF 12B	✉	**750**
9237→	Flugtag Lausanne 1913 (15. Juni): Lot drei Offizielle Karten Nr. 1, zweimal mit Aufgabestp. "Lausanne Martheray 14.VI.13-5" resp. "Lausanne Exp. Lettr. 15-16 14.VI.1915", beide mit violettem SStp. und AStp. "Morges 15.VI.13-7" per Flugpost befördert und nach Ste. Croix resp. Lausanne adressiert sowie eine direkt auf dem Flugfeld Lausanne aufgegebene Karte nur mit SStp. und AStp. "Morges 15.VI.13-7" als nach dem Flug aufgebrachter Entwertungsstempel. Ein interessantes Trio in guter Erhaltung. SLH/SBK=CHF 1'000. *(Photo = www)*	PF 12C (2); PF12D	✉	**200**
9238→	Flugtag Solothurn 1913 (17. Aug.): Flugspendemarke 50 Rp. (SBK F XI), für diese Ausgabe gut gez. (etwas fleckig) zusammen mit Tellknabe 5 Rp. grün (SBK 125/III), beide sauber entw. mit violettem SStp. "Schweizerische Flug-Post / Solothurn-Weissenstein" resp. AStp. "Weissenstein bei Solothurn 17.VIII.13-6" auf sauberer Offizieller Karte Nr. 1 "Aviatiker Borrer mit Passagier Labarre" nach Solothurn. Attest Vuagniaux (1982). SLH=CHF 2'500 / SBK=CHF 2'800. *(Photo = 165)*	PF 14B	✉	**300**
9239→	Flugtag Grenchen 1913 (31. Aug.): Tellknabe 5 Rp. grün (SBK 125/III), gut gez. und sauber entw. mit violettem SStp. "Schweiz. Flugpost / Grenchen-Solothurn", nebenges. wiederholt auf offizieller Karte Nr. 1 "Aviatiker Borrer mit Passagier Labarre" nach Solothurn. Vorders. aus der Hand des Absenders Vermerk "geflogen am 31. Aug. 13" sowie Unterschrift von Pilot Theodor Borrer. Attest Marchand (2000). SLH/SBK=CHF 2'800. *(Photo = 169)*	PF 15Ax	✉	**500**
9240→	1913: Pionierflugpost Grenchen-Solothurn, Tellknabe 5 Rp. grün (SBK 125III), farbfr. und meist gut gez. (linke untere Ecke beschädigt), zart und sauber entw. mit violettem SSt. "SCHWEIZ. FLUGPOST GRENCHEN-SOLOTH. 31.8.1913" auf offizieller Karte Nr. 1 "Aviatiker Borrer mit Passagier Labarre" (Eckbug) nach Burgdorf adressiert. Attest Bohler (1995). SLH=CHF 2800. *(Photo = 169)*	15Ay	✉	**100**
9241→	Flugtag Laufen 1913 (28. Sept.): Flugspendemarke 50 Rp. zus. mit Tellknabe 2 Rp. gelboliv (SBK 123/III) und 3 Rp. violettblau (SBK 124), je im waagr. Paar, alle normal gez. und sauber entw. mit blauem SStp. "Schweiz. Flugpost / Laufen-Solothurn 28.9.13" auf Briefumschlag nach Teufenthal (AG) mit vorders. AStp. b "Solothurn 1 Briefpost 28.IX.13-9" und rücks. "Teufenthal 29.IX.13". SLH/=CHF 3'200. *(Photo = 169)*	PF 17B	✉	**500**

Regelmässiger Flugverkehr RF

9242→	1919 (30. April): Erstlug Zürich - Bern: Brief ab "Zürich 3 Bahnhof 28.IV.19-2" frankiert mit Flügelrad- und Propelleraufdruck 50 Rp. (SBK F2) und Pro Juventute 1918, 15 Rp. "Genf" (SBK J11) nach Bern. Rücks. AStp. "Schweizer Flugpost 30.IV.19-1-". Ein besonders sauberer Erstflugbeleg. *(Photo = 169)*	RF 19.1.EFa	✉	**150**



9243

Flugzeug der BALUG

9243→	BALUG-Linie Frankfurt - Mannheim - Karlsruhe - Lörrach (Basel): 7½ Rp.-Ganzsachenpostkarte mit Zusatzfrankatur Tellknabe 2½ Rp. bräunlichlila (SBK 136) und Flugpost "Flügelrad- und Propelleraufdruck" 30 Rp. (SBK F1) ab "Basel 1 Briefaufgabe 28.XII.20-16" mit handschriftl. Vermerk *"Per Flugpost"* für den BALUG-Flug nach Frankfurt vorgesehen und nach Berlin adressiert, wie allzu oft infolge Ausfall des nur fünf Tage später definitiv eingestellten Betriebes aber mit der Bahn befördert. Attest Bohler (1990). SLH=CHF 3'000.	RF 20.1cz/II	✉	**500**

		SBK		Ausrufpreis in CHF
9244✈	BALUG Linie Basel-Frankfurt 1921 (2. Jan): Brief frankiert mit Flugpostausgabe "Flügelrad- und Propelleraufdruck" 30 Rp. (SBK F1) sowie Tellbrustbild 10 Rp. rot und 15 Rp. lila entw. mit Endlos-Maschinenstempel "Basel 2 Briefexpedition 2-1 1921", mit handschriftl. Leitvermerk "Per Flugpost" für den Flug Basel-Frankfurt vorgesehen und nach Chemnitz adressiert, infolge Ausfalls des Fluges jedoch zusammen mit dem ganzen Luftpostsack per Bahn weiterspediert. SLH=CHF 3'000 / SBK=CHF 3'000. *(Photo = 169)*	RF 20.1czII	✉	**300**
9245✈	BALUG Linie Basel-Frankfurt 1921 (5. Jan): R-Brief ab "Zug -5.I.21-19" frankiert mit Flugpostausgabe "Flügelrad- und Propelleraufdruck" 30 Rp. (SBK F1) und Helvetia mit Schwert 35 Rp. (SBK 111) und mit handschriftl. Leitvermerk "Per Flugpost Basel-Frankfurt" nach Cronenberg im Rheinland adressiert. Ursprünglich für die Beförderung per Flugzeug vorgesehen, infolge Ausfalls des Fluges jedoch mit der Bahn weiterbefördert. Rücks. AStp. vom 7. Jan. Attest Rellstab (1986). SLH=CHF 3'000 / SBK=CHF 3'000. *(Photo = 169)*	20.1czII	✉	**300**
9246	AdAA-Linie (Genf -) Zürich - München 1923 (15. Mai): Brief mit 85 Rp.-.Frankatur, entw. mit schwarzem Aufgabestp. "Schweizer Flugpost 15.V.23-11" nach München mit rücks. Bestätigungsstp. "Mit Luftpost befördert / Flugpostamt München" in rot. befS ca. 85. SLH=CHF 1'200. *(Photo = 169)*	RF 23.1 EFb	✉△	**150**
9247✈	Handley Page Transport Ltd. (London - Paris -) Basel - Zürich: Brief ab "Basel 2 Briefexpedition 20.VIII.23-17" portogerecht frankiert mit Aufbruchsausgabe 10 auf 13 Rp. im waagr. Paar und Luftpost "Symbolische Darstellungen" 25 Rp. und mit provisorischem Stempel Nr. 6 "Basel 2 / Flugpost / 20. Aug. 1923" nach Zürich adressiert. Rücks. AStp. "Schweizer Flugpost 20.VIII.23-20". Vorderseitig nicht wahrnehmbare Klebespuren auf der Klappe. Ein seltener Erstflug, befS 36. SLH=CHF 2'800. *(Photo = 169)*	RF 23.2EFa	✉	**300**
9248✈	Handley Page Transport Ltd. Zürich - Basel - (London - Paris) 1923 (21. Aug.): Brief ab Zürich mit portogerechter 45 Rp.-Frankatur, schwarzem Aufgabestp. "Schweizer Flugpost 21.VIII.23-9" und handschriftl. Leitvermerk "Mit Flugpost von Zürich nach Basel" nach Basel adressiert. Rücks. provisorischer Stempel Nr. 6 "Basel 2 / Flugpost / 21. Aug. 1923" als AStp. Ein seltener Erstflug. SLH=CHF 2'400. *(Photo = 171)*	RF 23.2EFb	✉	**250**
9249✈	Handley Page Transport Ltd. (Zürich -) Basel - Paris - London, Brief ab "Lausanne Exp. Lett. 19.VII.1921" mit reiner Luftpostfrankatur zu 70 Rp., trotz handschriftlichem Leitvermerk "Par avion Zurich-Londres" erst über Basel dem Handley-Page-Flug nach Paris und London zugeleitet und mit provisorischem Stempel Nr. 6 "Basel 2 / Flugpost / 21. Aug. 1923" versehen. Mittiger Registraturbug, aber ein seltener Erstflug, befS 45. SLH=CHF 4'000. *(Photo = 171)*	RF 23.2EFf	✉	**200**
9250	1923 (21. Aug.): Handley Page Transport Ltd., Eingeschriebener Brief vom regulären Erstflug Zürich - London mit portogerechter Frankatur Flugpost 25 Rp. plus Zusatzfrankatur Helvetiabrustbild 80 Rp. für Auslandsporto und Einschreibezuschlag, entw. "SCHWEIZER FLUGPOST 21 VIII. 23 -9" in Schwarz mit Einschreibezettel "Zürich 3", gerichtet nach Harefield, rücks mit rotem "REGISTERED LONDON" und ovalem "REGISTERED UXBRIDGE", befS 189 total, SLH = CHF 4'000. *(Photo = 171)*	RF 23.2d	✉	**200**
9251	AdAa/TREU Zürich-München-Wien 1924 (23. April): Bundesfeierpostkarte 1914 mit Aufdruck "Entwertet" neu frankiert mit Flugpost 50 Rp. (SBK F8) sowie Pro Juventute 1923, 5 Rp. und 20 Rp. (SBK J25+J27) ab "Langnau 22.IV.24-12" mit AStp. "Zürich Flugpost 23.IV.24-9" aufgeliefert zum Erstflug nach Wien. AStp. "Wien Flugpost 23.IV.24". Selten. befS 15. SLH=CHF 3'700. *(Photo = 171)*	RF24.1EFa	✉	**400**
9252✈	Sabena Basel - Brüssel - (Antwerpen - Rotterdam - Amsterdam) 1924 (9. Juni): 10 Rp.-Ganzsachenpostkarte mit Zusatzfrankatur Luftpost "Symbolische Darstellungen" 25 Rp. blau und Tellbrustbild 10 Rp. grün ab "Basel Flugpost 9.VI.24-21" mit Erstflug Basel-Brüssel nach Namur. Eine seltene Karte, befS. 28. SLH=CHF 1'500. *(Photo = 171)*	RF 24.3EFa	✉	**200**
9253	Sabena Basel - Brüssel - Antwerpen - Rotterdam 1924 (9. Juni): 20 Rp.-Bildpostkarte "San Bernardino" mit portogerechter Zusatzfrankatur Luftpost "Symbolische Darstellungen" 25 Rp. ab "Basel Flugpost 9.VI.24-21" mit Erstflug Basel-Rotterdam nach Hilversum (NL). Vorders AStp. "Rotterdam 10.6.24 2-3N". befS 26. SBK=CHF 1'600. *(Photo = 171)*	RF 24.3EFb	✉△	**200**
9254✈	Deutsche Aero-Loyd DAL Zürich - Stuttgart - Mannheim - Frankfurt (-Dortmund - Bremen - Hamburg) 1925 (20 Apr.), Brief mit portogerechter 55 Rp.-Frankatur, Aufgabestp. "Flugplatz Zürich (Dübendorf) Flugpost 20.IV.25" und handschriftl. Leitvermerk "Zürich-Frankfurt über Stuttgart" nach Frankenau bei Kassel adressiert (oben unbed. verkürzt). Vorders. Bestätigungsstp. in rot. befS für alle sechs Etappen ab Zürich 77. SLH=CHF 1'200. *(Photo = 171)*	RF 25.1EFg	✉	**150**
9255✈	Deutsche Aero-Loyd DAL Zürich - Stuttgart - Frankfurt - Dortmund - Bremen (-Hamburg) 1925 (20 Apr.), Brief mit reiner Luftpostfrankatur zu 65 Rp. und Aufgabestp. "Zürich 1 Flugpost 20.IV.25-8" nach Bremen adressiert. Vorders. Bestätigungsstp. "Mit Luftpost befördert / Postamt 1, Bremen". Ein seltener Erstflug; befS für alle sechs Etappen ab Zürich total 77. SLH=CHF 1'700. *(Photo = 171)*	RF 25.1.EFi	✉	**150**
9256✈	Deutsche Aero-Loyd DAL Zürich - Stuttgart - Mannheim - Frankfurt - Dortmund - Bremen - Hamburg 1925 (20. Apr.): R-Brief ab "Zürich Flugpost 20.IV.25-8" mit reiner Luftpostfrankatur zu 95 Rp. nach Hamburg adressiert. Rücks. roter Bestätigungsstp. sowie AStp. "Hamburg 21.4.25 5-7N". Ein seltener und dekorativer Beleg; befS auf allen Etappen des Erstflugs zusammen 77. SLH=CHF 1'700. *(Photo = 173)*	RF 25.1EFk	✉	**200**
9257✈	1926 (27. Mai): Imperial Airways Ltd., London-Paris-Basel-Zürich, 20 Rp. Ganzsachenpostkarte ab "Vaduz 27.V.26" mit Zusatzfrankatur Wappenmuster 15 Rp. und Landschaften 25 Rp. sowie Schweizer Luftpostmarke 20 Rp., diese gest. "Basel Flugpost 27.V.26-24", als eingeschriebene Postkarte zugeleitet zum Flug Basel-Paris-London und nach Sutton Coldfield bei Birmingham adressiert. Eine attraktive Karte. SLH RF 26.8cL=CHF 800. *(Photo = 173)*	RF 26.8cL	✉	**150**

9239 / CHF 500

9240 / CHF 100

9241 / CHF 500

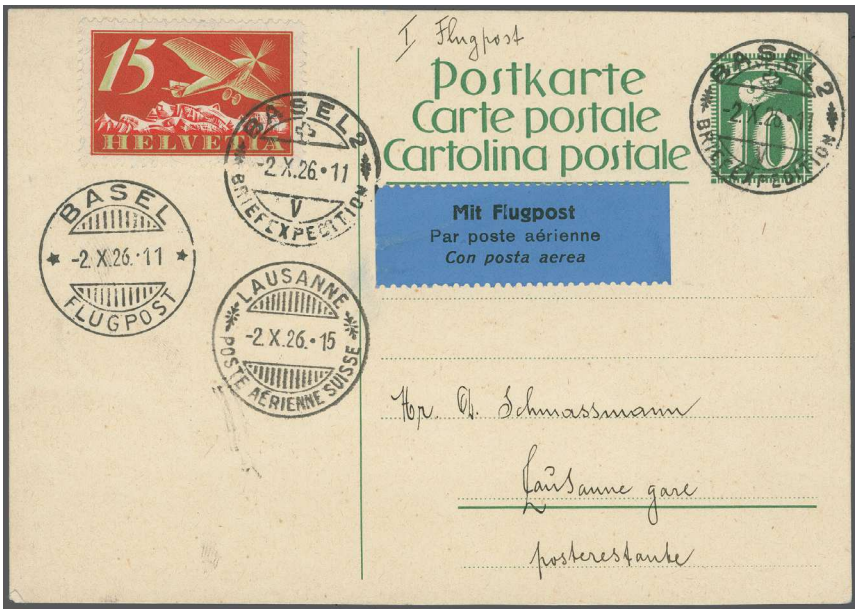
9242 / CHF 150

9244 / CHF 300

9245 / CHF 300

9246 / CHF 150

9247 / CHF 300



9258

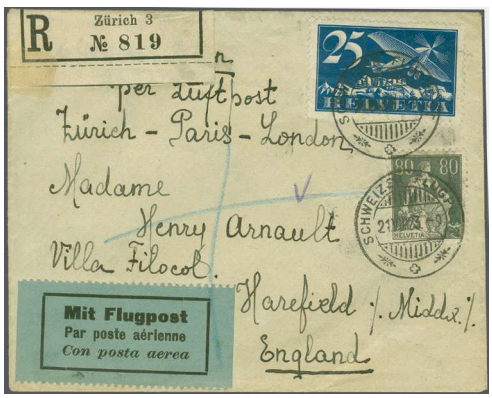
Fokker-Grulich F. II

		SBK		Ausrufpreis in CHF
9258✈	Balair Flug Basel - Lausanne 1926 (2. Okt.): 10 Rp. Ganzsachenpostkarte mit portogerechter Zusatzfrankatur Luftpost "Symbolische Darstellungen" 15 Rp. ab "Basel 2 Briefexpedition 2.X.26-11" mit Aufgabestp. "Basel Flugpost 2.X.26-11" sowie vorders. AStp. "Lausanne Poste Aérienne Suisse -2.X.26-15", postlagernd an die Poststelle Lausanne Gare adressiert. Eine ansprechende Karte dieses äusserst seltenen Fluges; Attest Bohler (1993). befS 8. SLH=CHF 8'000.	RF 26.9 Ef a	✉	**1'500**
9259✈	BALAIR-Linie Basel-St. Galen-Zürich 1928 (14. Mai): R-Expressbrief ab "Triesenberg 12.V.28" in reiner Liechtenstein-Frankatur mit. u.a. Viererblock "Rheinnot" 1927 zu Fr. 1.35 freigemacht. Gem. handschriftl. Vermerk "St.Gallen-Zürich" wünschte der Absender ursprünglich die Beförderung auf diesem Wege, wie der Aufgabestp. "Schweizer Flugpost 14.V.28-9" von St. Gallen bestätigt, dürfte die Sendung den Flughafen erst nach Abflug der Maschine (08:45 Uhr) erreicht haben. In Anbetracht der Basler Adresse der Sendung wurde diese dann Abends dem um 17:30 abgehenden Rückflug St. Gallen-Basel mitgegeben. ASt. "Basel Flugplatz Luftpost 14.V.28-9". Rücks. Distributionsstp. "Basel 2 Briefexpedition 14.V.28-21" sowie "Telegraph Basel 14.V.28-21" der Expresszustellung. Im Schweizer Luftposthandbuch nicht gelistet, eine grosse Seltenheit *(Photo = 173)*	RF 28.6, LBK 56+ W9	✉⊞	**200**
9260✈	Balair / AdAA-Linie Zürich-Biel-(Lausanne) 1928 (14. Mai): R-Brief ab "Triesenberg 12.V.28" als reine Liechtenstein-Frankatur freigemacht mit vier Werten Rheinnot 5-30 Rp., zugeleitet über "Zürich Flugplatz Luftpost 14.V.28" und nach Biel adressiert (oben leicht verkürzt). Rückseitig AStp. "Biel (Bienne) Transit 15.V.28-19" und Distributionsstp. "Biel (Bienne) Briefpost 15.V.28-23". Eine seltene Liechtenstein-Zuleitung. befS ca. 10. SLH=1'800. *(Photo = 173)*	RF 28.8.dL	✉	**150**

Sonderflüge SF

9261✈	Handley Page Versuchsflug (London - Paris -) Basel - Zürich, 1923 (16. Aug.): R-Brief ab "Basel 2 Centralbahnstrassse 16.VIII.23" frankiert mit Luftpost "Symbolische Darstellungen" 35 Rp. und Helvetia mit Schwert 30 Rp., mit Pr.-St. Nr. 6 "Basel 2 / Flugpost / 16. Aug. 1923" als Aufgabestempel postlagernd nach Zürich adressiert (rechts oben abseits der Marken etw. knittrig). Rücks. AStp. "Schweizer Flugpost 16.VIII.23-19". Dort nach Basel umadressiert, per Eisenbahn weitergeleitet und am 17. Aug. mit rücks. Distributionsstp. zugestellt. Attest Bohler (1993); befS 56. SLH=CHF 2'600. *(Photo = 173)*	SF 23.1a	✉	**250**
9262✈	2. Schweizer Afrikaflug Zürich-Bengasi 1929 (15. Dez): Eingeschriebene Postkarte ab "Triesenberg 7.XII.29" in reiner Liechtenstein-Frankatur freigemacht mit Fr. 2.40 und nach Wien adressiert. Handschriftl. Vermerk "Par avion pour l'Afrique jusqu'à Benghasi". Aufgabestp. "Zürich Luftpost 15.XII.29-8" und entspr. SStp., rücks. AStp. "Bengasi (Assicurate) 17.12.29". Weitergeleitet über "Cairo 18. Dec. 29" nach Wien. befs. 44 SLH=CHF 1'200. *(Photo = 173)*	SF 29.12bL	✉	**100**
9263✈	2. Schweizer Afrikaflug Zürich - Karthoum 1929 (15. Dez.): Eingeschriebene Karte ab "Triesenberg 7.XII.29" zur Etappe bis Khartoum mit reiner Liechtenstein Frankatur Fr. 4.40., beigef. Aufgabestp. "Zürich Luftpost 15.XII.29-8" und vorders. AStp. "KARTHOUM 2 JAN 30", 'UNCLAIMED' zurück nach "Triesenberg16.IV.30", bezw. weitergeleitet nach "Zürich 2 Seidengasse 17.IV.30-9", befS 26 SLH = CHF 2'800. *(Photo = 173)*	SF 29.12 dL	✉	**300**

9248 / CHF 250



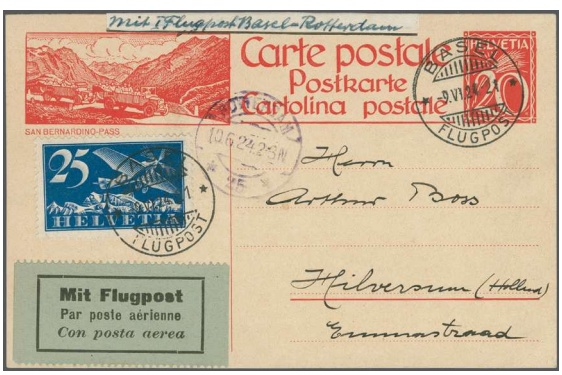
9250 / CHF 200

9252 / CHF 200

9254 / CHF 150

9249 / CHF 200

9251 / CHF 400



9253 / CHF 200

9255 / CHF 150

		SBK		Ausrufpreis in CHF
9264	2. Schweizer Afrikaflug Zürich - Nairobi 1929 (15. Dez.): R-Karte ab "Triesenberg 7.XII.29" in reiner Liechtenstein-Frankatur freigemacht mit 1925, "Regierungsgebäue Vaduz" 1½ Fr. im zentr. gest. Viererblock plus 1921, Landschaften 40 Rp., Aufgabe "Zürich Luftpost 15.XII.29-8" sowie AStp. "NAIROBI REGISTERED 4 JA 30", von dort mit rücks. AStp. "Zürich 2 Seidengasse 7.II.30-17" an den Absender retourniert. Eine seltene Liechtenstein-Zuleitung, Attest Rupp (1992), befs 25. SLH=CHF 3'000. *(Photo = 174)*	SF 29.12eL	✉	**400**
9265✈	3. Internationales Flugmeeting Zürich 1932, Sonderflug Zürich-Interlaken (31. Juli): Postkarte ab "Triesenberg 28.VII.32" nach Basel, in reiner Liechtenstein-Frankatur freigemacht mit "Flugzeug über Landschaften" 20 und 45 Rp. zugeleitet zum Flug Zürich-Interlaken mit Aufgabe-SStp. in rot und vorders. blauem AStp. "Interlaken 31.VII.32-16". befS 25. SLH=CHF 1'100. *(Photo = 173)*	SF 32.7gL	✉	**150**
9266✈	3. Internationales Flugmeeting Zürich, Sonderflug Interlaken - Zürich 1932 (31. Juli): Postkarte ab "Triesenberg 16.VII.32" in reiner Liechtenstein-Frankatur freigemacht mit "Flugzeug über Landschaften" 20 und 45 Rp., zugeleitet zum Flug Interlaken-Zürich mit rotem Aufgabe-SStp. und blauem AStp. Zürich Flugplatz Luftpost 31.VII.32-16". Ab dem Fürstentum Liechtenstein ein seltener Flug, befs 15. SLH=CHF 1'800. *(Photo = 174)*	SF 32.9hL	✉	**200**
9267✈	Europa-Rundflug Genf-Bellinzona 1932 (21. Aug): R-Brief ab "Triesenberg 18.VIII.32" mit reiner Liechtenstein-Frankatur zu 85 Rp. worunter Landschaftsbilder 25 Rp. "Naafkopf" in der seltenen Zähnung 11½ mit rotem Aufgabe-SStp. und blauem AStp. "BELLINZONA 1 21.VIII.32" nach Basel adressiert. Rücks. AStp. vom 22. Aug. befS 37. SLH=CHF 1'000 / SBK=CHF 875. *(Photo = 174)*	SF 32.9aL	✉	**150**
9268✈	Eröffnung des Kongresses für Touristik und Verkehr 1933 (30. März): Set von 7 Belegen mit Liechtenstein-Frankatur ab "Triesenberg" über die Abflugsorte Basel, La Chaux-de-Fonds, Le Locle, Lausasnne, Genf, Bern und St. Gallen nach Zürich. Ein Beleg mit Unterschrift des Piloten. SLH=CHF 2'400 / SBK=CHF 1'285. *(Photo = www)*	33.4aFL-33.4gFL	✉	**250**
9269✈	Eröffnung des Kongresses für Touristik und Verkehr 1933 (30. März): Brief ab "Triesenberg 29.III.33" mit reiner Liechtenstein-Frankatur, zugeleitet zum Flug Basel-Zürich mit seltenem Aufgabestempel "Basel Luftpost 30.III.33--" in rot und AStp. "Zürich 1 Luftpost 30.III.33-14" sowie Unterschrift des Piloten Hptm. Koepke nach Genf adressiert. SLH=CHF 1'000. *(Photo = 174)*	SF33.4aXFL	✉	**100**
9270✈	Segelflug Österreich-Ungarn-Italien-Schweiz 1933 (8./13.-19. Juli): Lot sechs Karten von unterschiedlichen Etappen, alle ab "Triesenberg" oder "Vaduz" und zum Teil mit besseren Frankaturen wie Dienstmarken, 1930, Landschaftsbilder Fr. 1.50 "Pfälzerhütte" gez. 11½ (SBK 96B), 2 Fr. "Fürstenpaar in derselben Zähnung (SBK 97B) als Einzelfrankatur oder kleine Landschaftsbilder Fr. 1.20 "Schloss Vaduz" (2, SBK 100). SLH=CHF 1'700 / SBK=CHF 3'370. *(Photo = www)*	FF 33.5a-eFL	✉	**400**
9271✈	Swissair Mittelmeerflug Zürich - Tunis - (Rom - Zürich) 1933 (20. Mai): Brief ab "Vaduz 11.V.33-9" frankiert mit Dienstmarken "Landschaftsbilder" 30 und 50 Rp. sowie Fr. 1.20 in der seltenen Zähnung 10½ (SBK D8A) mit Aufgabe-SStp. in rot vom 26.IV.33 sowie nach Verschiebung des Fluges vom 20.V.33 und VStp. "Abflug wegen ungünstiger Witterung verschoben" in schwarz. Vorders. AStp. "Tunis RP Tunisie 20.5.33". SLH=CHF 800 / SBK=CHF 935. *(Photo = 174)*	sf 33.6aL	✉	**150**
9272✈	Balkanflug der Swissair 1934 (28. Juni): Lot drei Belege mit reinen Liechtenstein-Frankaturen der Etappen Zürich-Neapel, Zürich-Athen und Zürich-Belgrad ab "Vaduz 25.VI.34-11" (2) resp. "Triesenberg 23.VI.34", alle nach Basel adressiert. Gute Erhaltung. SLH=CHF 1'650. *(Photo = www)*	SF 34.3aL, 34.3bL, 34.3dL	✉	**150**
9273	Balkanflug der Swissair 1934 (28. Juni): Karte mit Dienststempel "Regierung des Fürstentums Liechtenstein" ab "Vaduz 21.VI.34-9" nach Basel frankiert mit Dienstmarken kleine Landschaftsbilder mit kreisförmigem Aufdruck, Fr. 1.20 (SBK D10) sowie gr. Landschaftsbilder mit zweizeiligem Aufdruck 20 und 60 Rp. (SBK D3+7A) mit rotem SStp. "Swissair Balkanflug 26.VI.34" resp. nochmals vom 28. Jun und VStp. "Abflug wegen ungünstiger Witterung verschoben" auf der Etappe Zürich-Istanbul befördert. Vorders. AStp. "Istanbul 28.5.1934" sowie rücks. "Basel 1.VII.-18". Eine interessante Kombination von Flug und Frankatur. SLH=CHF 600 / SBK=CHF 850. *(Photo = 174)*	SF 34.3cL	✉	**150**
9274✈	Balkanflug der Swissair Zürich-Istanbul-Zürich 3.1934 (28. Juni): Brief ab "Triesenberg 29.VI.34.14" mit reiner Liechtenstein-Frankatur mit Aufgabe-SStp.. "Swissair Balkanflug 26.VI.34" bzw. vom 28. Juni und rotem VStp. (Fig. 111) sowie vorders. Transitstp. "Istanbul 28-6-1934". Nachdem der Rekordflug von 4500 km in 15 Stunden infolge Gewitter bei Pfullendorf abgebrochen werden musste mit dem seltenen, fehlerhaften roten Vermerkstempel "Am 28. Juni 1934 auf dem Luftweg befördert: Zürich-Neapel-Athen-Istanbul-Belgrad bis Pfullendorf (Notla**nn**dung)" (Fig. 113) und vorders. AStp. "Zürich 1 Luftpost 29.VI.34-14" versehen. Vorders. Ein seltener Liechtensteiner Beleg dieses fehlerhaften und innert kürzester Zeit ersetzten Vermerkstempels. SLH=CHF 1'500. *(Photo = 174)*	SF 34.3eL, Fig. 113 FL	✉	**200**
9275✈	1934 (23. Juni): Flugpostbrief von Tripoli über Rom nach Zürich mit Leitvermerk "*Via aerea Tripoli Roma Zurigo / col volo speciale Swissair Zurigo*", Frankatur Libyen 25 c. blau und 75 c. Calcio entw. "POSTA AEREA / TRIPOLIDROSCALO", nebenges. roter "SWISSAIR / Balkanflug" 26.VI.34". *(Photo = 174)*		✉	**150**
9276✈	1934 (23. Juni): Flugpostbrief von Tripoli über Neapel nach Rom mit Leitvermerk "*Via aerea Tripoli Napoli / da Napoli col volo speciale Swissair a Istambul*", Frankatur Libyen 15 c. orange und 10 & 75 c. Calcio entw. "POSTA AEREA / TRIPOLIDROSCALO", rücks. Transit NAPOLI und Ankunft "ROMA FERROVIA / POSTA AEREA 26 6 34". *(Photo = 175)*		✉	**100**

9256 / CHF 200

9259 / CHF 200

9261 / CHF 250

9263 / CHF 300

9257 / CHF 150

9260 / CHF 150

9262 / CHF 100

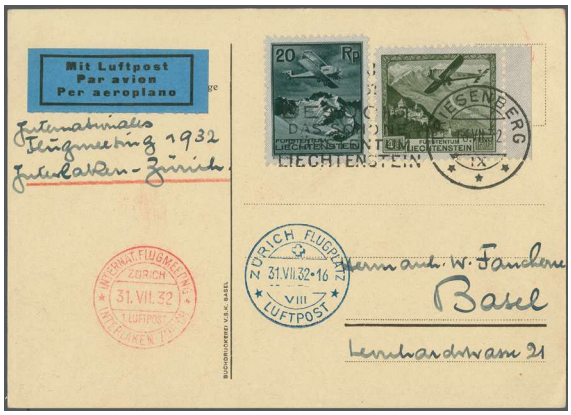
9265 / CHF 150

9264 / CHF 400

9267 / CHF 150

9271 / CHF 150

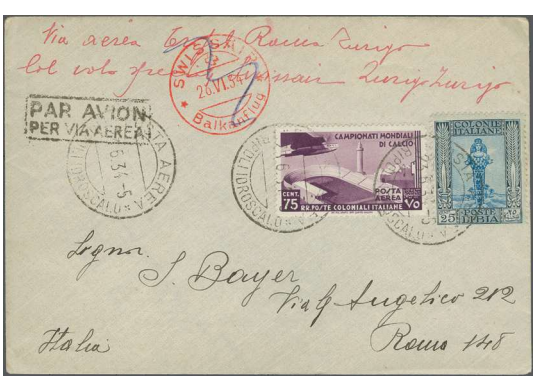
9274 / CHF 200



9266 / CHF 200

9269 / CHF 100

9273 / CHF 150



9275 / CHF 150

9276 / CHF 100

9279 / CHF 150

9284 / CHF 250

9289 / CHF 300

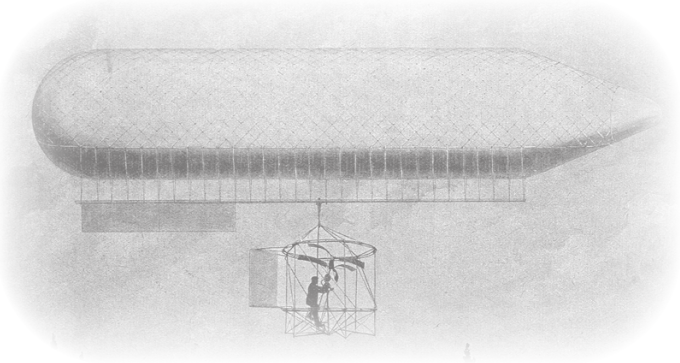
9278 / CHF 100

9283 / CHF 250

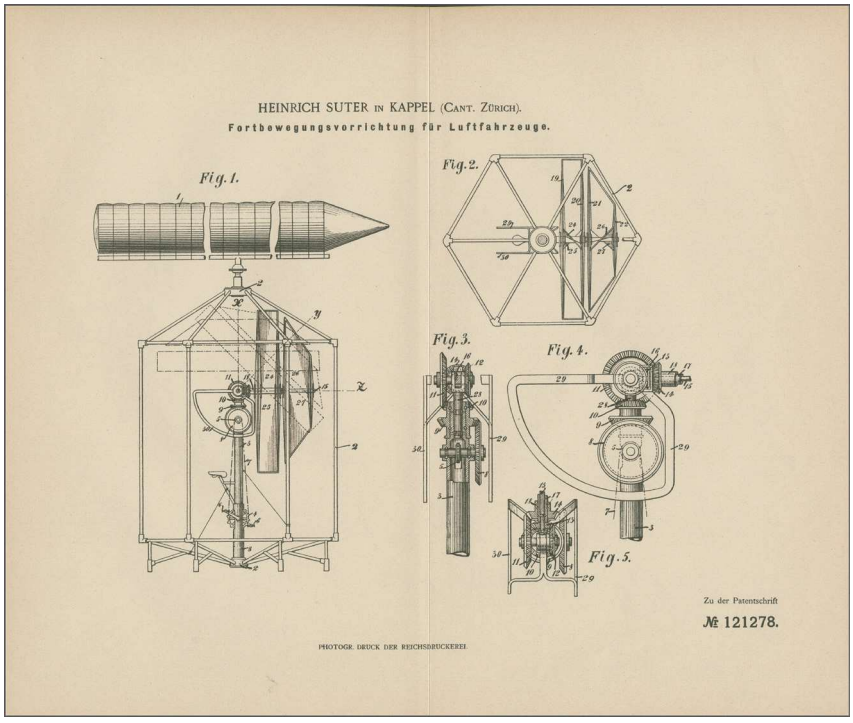
9287 / CHF 300

9291 / CHF 250

Historischer Teil HT:



Probefahrt des Schweizers Heinrich Suter mit seinem neuen Lenkbaren Luftschiff



9277

		SBK		Ausrufpreis in CHF
9277✈	1901 (18. April): Luftschiffpostkarte mit rotem Aufdruck: "Lenkbares Luftschiff von Heinrich Suter erstellt von der Velofabrik 'G. Saurer & Cie' in Arbon für die Schweiz. Aeronaut. Gesellschaft in Zürich", ausgegeben zum ersten Aufstiegsversuch eines Schweizer Luftschiffs über dem Bodensee, ohne Schweizer Frankatur aufgegeben und bei Ankunft in Bregenz mit 20 Gr. taxiert und mit oesterr. Portomarke versehen. Dazu die komplette Patentschrift Nr. 121278 des Kaiserlichen Patentamtes "Heinrich Suter in Kappel (Cant. Zürich) Fortbewegungsvorrichtung für Luftfahrzeuge - Patentiert im Deutschen Reiche vom 24. Januar 1899 ab. In der Patentschrift wird der Antrieb des 'Suter-Luftschiffs' ausführlich beschrieben und illustriert dargestellt. In dieser Kombination mit Luftschiffkarte vom Erstaufstieg und der entsprechenden Patentschrift wohl einmalig SLH HT 203.a = CHF 2'000.	ZF HT 203.a	✉	**600**

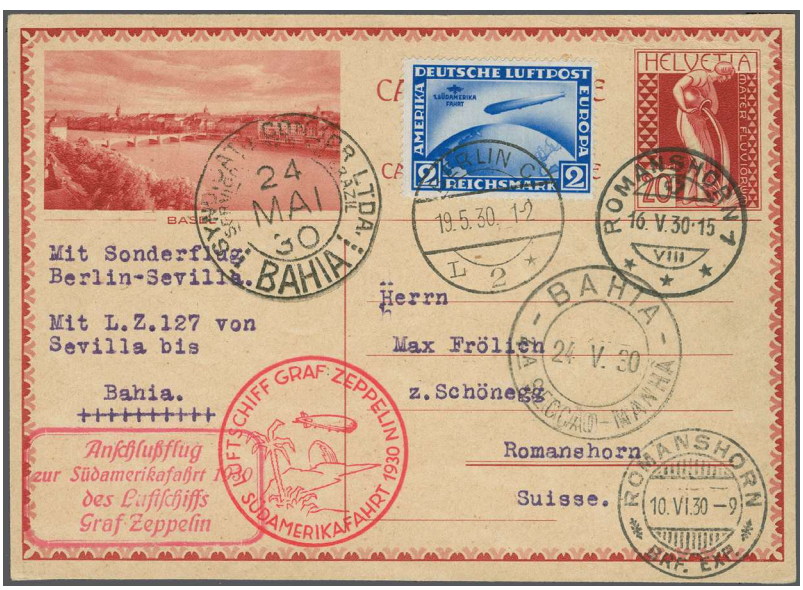
Zeppelinpost

9278✈	Fahrt nach Zürich-Dübendorf 1929 (2. Nov.): Postkarte mit reiner Liechtenstein-Frankatur zu 1. Fr. ab "Triesenberg 26.X.29" adressiert nach Zürich 1 mit Aufgabestp. "Friedrichshafen (Bodensee) Luftpost 2.Nov.29" sowie SStp. "Mit Luftschif "Graf Zeppelin" befördert" und AStp. "Zürich Flugplatz Luftpost 2.XI.29-16". Ein sehr ansprechender Liechtensteiner Zeppelin-Beleg. SLH ZF 18.Ab = CHF 1'500. *(Photo = 175)*	45 FL	✉	**100**
9279✈	Ostpreussen-Fahrt, Abgabe Berlin-Staaken 1930 (24. Aug): Einfacher Brief ab "Triesenberg 20.VIII.30" mit reiner Liechtenstein-Frankatur und Absender-Vermerk "Via Graf Zeppelin/Ab Friedrichshafen/Danemark Flug bis Berlin", wobei das Wort Dänemark gestrichen und die Sendung in Friedrichshafen mit entspr. SStp. der Ostpreussen-Fahrt mitgegeben wurde. Rückseitig AStp. des selteneren Abwurfsortes "Berlin-Staaken 24.8.30 0-1" sowie rotes "Mit Luftpost befördert" SLH ZF.130. AL = CHF 1'500. *(Photo = 175)*	80.A FL	✉	**150**

9280

Luftschiff Graf Zeppelin über Zürich

		SBK		Ausrufpreis in CHF
9280✈	Fahrt nach Genf 1930 (14. Sept.): Karte von der Rückfahrt nach Zürich mit reiner Schweizer Luftpost-Frankatur zu Fr. 2.15 entw. mit rotem SStp. "Genève-Aviation / Vol du Zeppelin 14.IX.30", weiterbefördert nach Friedrichshafen und von dort mit entspr. SStp. am 24. Sept. mit Ostseefahrt bis Stockholm. Vorders. AStp. "Zürich Luftpost 14.IX.30-20" sowie "Stockholm 24.9.30 AV.G.A.". Eine äusserst seltene und ansprechende Karte, befS ca. 3. SLH=CHF 3'500.	ZF 33B.a.aa1	✉	**500**
9281✈	Weltrundfahrt 1929 (15. Aug./4. Sept.): Lot zwei Belege mit 40 Rp. Bundesfeierkarte 1929 mit Zusatzfrankatur Luftpost "Ikarus" 1 Fr. (SBK F12) im zentrisch gest. Viererblock sowie Gebirgslandschaften 5 Fr. "Rütli" (SBK 178) ab "Bern Briefaufgabe 13.VIII.29" mit allen Stempeln zur kompletten Weltumrundung Friedrichshafen-Friedrichshafen aufgeliefert sowie Brief ab "Zürich Luftpost 13.VIII.29-11" frankiert zu 10 Fr. mit u.a. Gebirgslandschaften 5 Fr. "Rütli" (SBK 178) sowie "Ikarus" 75 Rp. (SBK F11) und mit allen entspr. Stempeln auf der Etappe Friedrichshafen-Los Angeles befördert. Ein attraktives Duo. SLH=CHF 1'100 / SBK=CHF 2'300. *(Photo = 🗐 www)*	ZF 102.B+ 102.D	✉	**200**



9282

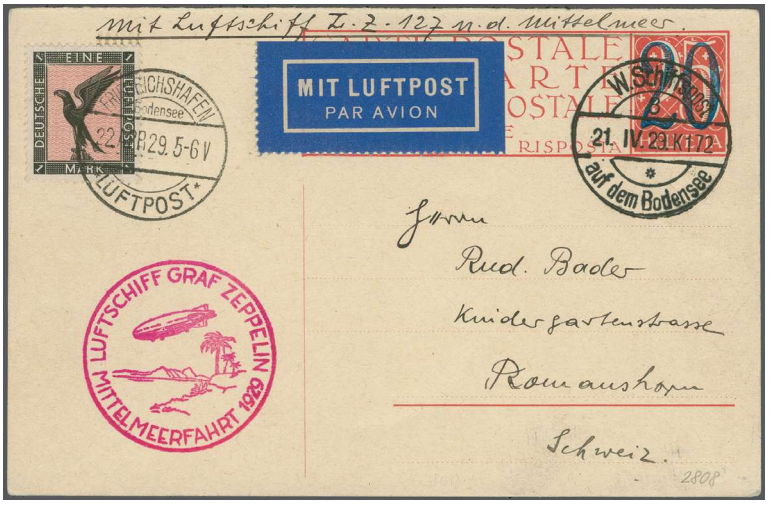
Luftschiff Graf Zeppelin über Basel

9282✈	1. Südamerikafahrt 1930, Abwurf Bahia (18. Mai/6. Juni): 20 Rp.-Bildpostkarte "Basel" ab "Romanshorn 1 16.V.30-15" und ebendahin adressiert (oben rechts unbed. knittrig) mit Zusatzfrankatur Deutsches Reich, "Zeppelin" 2 M, diese entw. "Berlin C 19.5.30. 1-2", befördert mit Anschlussflug Berlin-Sevilla, dort zur 1. Südamerikafahrt aufgeliefert und über Bahia abgeworfen. Vorders. rote SStp. "Anschlussflug" und "Südamerikafahrt" sowie AStp. "Bahia 24.V.30" und "Romanshorn Brf. Exp. 10.VI.30-9". Selten. SLH=CHF 4'000.	ZF 116.S1 (zuD)	✉	**500**

		SBK		Ausrufpreis in CHF
9283✈	1. Südamerikafahrt 1931 (29. Aug./1. Sept.): Brief mit reiner Luftpostfrankatur zu Fr. 5.40 ab "Romanshorn 1 27.VIII.31-10" nach Curityba, Brasilien mit rotem SStp. aufgeliefert zum Anschlussflug Berlin-Friedrichshafen sowie anschliessend mit Südamerikafahrt und Sonderflug bis Rio de Janeiro. Vorders. grüner Sonderflugs-AStp. sowie AStp. "Curityba-Parana 4.IX.31". SLH=CHF 2'500. *(Photo = 175)*	ZF 159S (zu C)	✉	**250**
9284✈	2. Südamerikafahrt 1931 (18./20. Sept.): Karte mit reiner Luftpostfrankatur zu Fr. 2.80 (eine Marke mit sechs minim getönten Zähnen) ab "Romanshorn 15.IX.31-8" an Adresse im Ortsrayon, befördert mit Anschlussflug Berlin-Friedrichshafen und anschliessend mit Südamerikafahrt bis Pernambuco. Vorders. SStp. und ZStp. sowie rücks. AStp. "Correio Aero 4aS. Manha-Pernam". SLH=CHF 2'500. *(Photo = 175)*	ZF 162S	✉	**250**

Zeppelinpost Vertragsstaaten

9285✈	Amerikafahrt des Z.R.3 (LZ 126) 1924 (12./15. Okt.): Lot drei Belege aus der Schweiz. Dabei Luftpost 1 Fr. "Ikarus" als Mischfrankatur mit Deutsches Reich, Luftpost "Holztaube" 100 Pf. beide gest. "Friedrichshafen (Bodensee) Luftpost 15. Sep. 24 2-3N" auf privat adressiertem Brief von Grenchen nach Portland, Oregon, 20 Rp.-Ganzsachenkarte mit Zusatzfrankatur "Holztaube" 50 Pf. von Romanshorn nach West New York und eine Sekula-Karte. SLH=CHF 1'380 / SBK=CHF 120. *(Photo = www)*	ZF 2/Ia, 2/Ib (2)	✉	**150**
9286	1928/29: Lot zwei Zeppelinbriefe mit 1928 (10. Okt.): 1. Amerika-Fahrt LZ 127, Brief ab "Zürich Luftpost 4.X.28-21" nach Manhattan Beach, New York frankiert mit Tellbrustbild 15 Rp. im waagr. Paar in Mischfrankatur mit Deutsches Reich, Luftpost "Zeppelin" 4 M., diese wie üblich mit Tagesstp. von Friedrichshafen entw. sowie 1929: 1. Amerikafahrt LZ 127, Brief ab "Luzern Hirschengraben 3.V.29-11" frankiert mit 1924, "Wappenmuster" Fr. 1.20 zus. mit 4 M.-Zeppelinmarke, ebenfalls in Friedrichshafen entw. und mit vorders. rotem VStp. "Beförderung verzögert wegen Abbruchs der 1. Amerikafahrt". Zwei interessante Belege mit allen erforderlichen Stempeln. SLH=CHF 2'050. *(Photo = www)*	ZF 2/IIa+ ZF2/Va	✉	**200**
9287✈	Orientfahrt, Abwurf über Er Ramle 1929 (25./28. März): Karte mit Schiffspostaufgabe ab "W. Schiffspost auf dem Bodensee 23.III.23.K172" frankiert mit Tellbrustbild 10 Rp. blaugrün als Mischfrankatur mit Deutsches Reich, Luftpost "Adler" 1 M., diese entw. "Friedrichshafen (Bodensee) Luftpost 24. MRZ.29 10-11N" mit beigefügtem rotem SStp. und Leitvermerk "Mit Luftschiff LZ 127 nach dem Orient" nach Romanshorn adressiert (leicht stockfleckig). Ein seltener Vorläuferbeleg. SLH=CHF 4'000. *(Photo = 175)*	ZF 2/IIIb	✉	**300**



9288

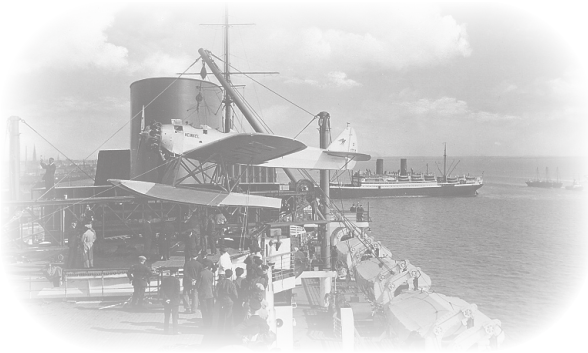
Luftschiff Graf Zeppelin über Sevilla

9288✈	Mittelmeerfahrt, Abwurf über Sevilla 1929 (23./24. April): Ganzsachenpostkarte als Schiffspost aufgegeben ab "W. Schiffspost auf dem Bodensee 21.IV.29.K172" mit Zusatzfrankatur Deutsches Reich, Luftpost "Adler" 1 M., diese gest. "Friedrichshafen (Bodensee) Luftpost 22.APR.29 5-6V", nach Romanshorn adressiert und mit rotem SSt. zur Mittelmeerfahrt aufgeliefert. Rücks. Maschinen-AStp. "Sevilla 24. Abr. 29". Eine seltene Karte in guter Erhaltung. SLH=CHF 3'000.	ZF 2/IV	✉	**400**

Fremde Flüge FF:

9289✈	3. KLM Versuchsflug Amsterdam-Bangkok-(Batavia) 1928 (27. Sept.): R-Brief ab "Schaan 22.IX.28" freigemacht mit reiner Liechtenstein-Frankatur zu Fr. 3.15 nach Bangkok. Rückseitig AStp. "Bangkok G.P.O. 16.10.28-20". Ab dem Fürstentum Liechtenstein ein seltener Versuchsflug, wobei Post an die Zwischenetappen noch wesentlich seltener ist als Sendungen nach Batavia. befS 46. SLH=CHF 2'000+40% Zwischenetappe. *(Photo = 175)*	FF 28.8cFL	✉	**300**

Katapultpost KF:



Katapultpostflugzeug auf der SS 'Bremen'

Katapultpost, ab 1931 amtlich Schleuderflugpost genannt, erfreut sich bis heute wegen der schönen Frankaturen und vor allem wegen der Vielzahl der attraktiven Flugbestätigungsstempel bei Sammlern grosser Beliebtheit. Während die Dampfer 'Europa' oder 'Bremen' Bremerhaven bereits verlassen hatten, wurde die Post vom Flughafen Köln nachgeflogen und in Cherbourg übergeben. Auf der Überfahrt wurden schon 1'000 km vor dem Zielhafen mit einem Katapult ein Flugzeug von Bord gestartet. Das brachte eine noch grössere Zeitersparnis für den Postverkehr. Die Ära währte allerdings nur kurz. Bereits nach sechs Jahren nach Aufnahme der Katapultflüge wurde diese Art der Postbeförderung über dem Nordatlantik wieder eingestellt; auf der Südatlantikstrecke existierte sie immerhin zehn Jahre. Erhalten hat sich jedoch die Technik des Dampfkatapults, die heute noch auf Flugzeugträgern angewendet wird. Ebenso wichtig war die Funkpeilung zur Orientierung der Piloten, speziell auf dem Südatlantik, damit die Piloten der Nachbringe-Flugzeuge die Dampfer auf dem offenen Ozean auffinden und anfliegen konnten. Ein interessantes Kapitel in der Geschichte, lassen Sie sich inspirieren von den nachfolgenden Belegen, alle ab dem Fürstentum Liechtenstein.

9290

		SBK		Ausrufpreis in CHF
9290✈	1930 (20./25. Juni): Dampfer Bremen - New York, Brief ab "Triesenberg 17.VI.30" frankiert zu Fr. 1.30 mit kpl. Satz 1930, "Huldigungsausgabe" adressiert nach Nassau, Bahamas. SLH HF7FL=1'200.	KF7FL	✉	**250**
9291✈	1930 (14. / 19. August): Dampfer "Bremen - New York": Kpl. Satz Flugpostausgabe "Flugzeug über Landschaften" gest. am Ersttag "Triesenberg 12.VIII.30" resp. mit Flagge "Besucht das schöne Fürstentum Liechtenstein", mit dem Schleuderflug befördert und nach New York adressiert. Ein interessanter Ersttagsbrief. SLH KF10FL=1'100 / SBK=CHF 1'400. *(Photo = 175)*	KF10FL	✉	**250**
9292✈	1930 (10./15. Sept.): Dampfer "Europa" - New York, Brief ab "Vaduz 8.IX.30-9" mit reiner Liechtenstein-Frankatur zu Fr. 1.30 nach Lancaster, Pennsylvania. Rücks. AStp. vom 16. Sept. SLH KF12FL=CHF 1'100. *(Photo = 181)*	KF12FL	✉	**150**

		SBK		Ausrufpreis in CHF
9293→	1930 (26 Sept. / 1. Okt): Dampfer "Europa" - New York, Brief ab "Triesenberg 9.IX.30" mit Leitvermerk "BASEL-CHERBOURG und Katapultflug Dampfer EUROPA" frankiert zu Fr. 1.50 mit Luftpostausgabe "Flugzeug über Landschaften" 15, 35 und 100 Rp. nach Akron, Ohio. SLH KF14FL=CHF 1'100. *(Photo = 181)*	KF14FL	✉	**150**
9294→	1931 (11./16. Mai): Dampfer "Europa" - New York, Brief ab "Ruggell 8.V.31" frankiert zu Fr. 1.30 mit Aufgabestp. "Basel Flugplatz Luftpost 9.V.31-18" und rotem VStp. "Mit Vorausflug nach New York" nach Nassau, Bahamas. Rücks. Astp. vom 27. Mai. SLH KF18FL=CHF 1'600. *(Photo = 181)*	KF18FL	✉	**200**
9295→	1931 (7./12. Juni): Dampfer "Bremen" - New York, Brief ab "Triesenberg 3.VI.31" nach New York, frankiert zu Fr. 1.30 und mit entsprechendem SStp. mit dem deutschen Nachbringeflug Köln-Cherbourg transportiert und dort der "Bremen" übergeben. Attest Bolaffi (1980). SLH KF21KFL=CHF 1'200. *(Photo = 181)*	KF21KFL	✉	**150**
9296→	1930 (13./18. Juni): Dampfer "Europa" - New York, Brief ab "Triesenberg 11.VI.31" mit Leitvermerk "Catapultflug / Ship to Shore service" frankiert zu Fr. 1.50 mit drei Luftpostmarken und nach Long Island, New York adressiert (bei der Adresse leicht aufgerauht). SLH KF22FL=CHF 900. *(Photo = 181)*	KF22FL	✉	**100**
9297→	1930 (23./28. Juni): Dampfer "Bremen" - New York, Brief ab "Vaduz 19.VI.31-12" nach New York frankiert zu Fr. 1.30 mit vier Luftpostmarken. befS 12. SLH KF23FL=CHF 1'000. *(Photo = 181)*	KF23FL	✉	**150**
9298→	1930 (16./21. Juni): Dampfer "Europa" - New York, Brief ab "Triesenberg 10.VII.31", frankiert zu Fr. 1.50 mit drei Werten 1930, "Landschaftsbilder" inkl. 90 Rp. "Kloster Schellenberg" sowie Luftpostmarke 20 Rp., nach Long Island, New York. SLH KF26FL=CHF 1'100 / SBK=CHF 470. *(Photo = 181)*	KF26FL	✉	**150**
9299→	1931 (1./6.Aug.): Dampfer "Europa" - New York, Brief ab "Triesenberg 16.VII.31", frankiert zu Fr. 1.50 mit vier Werten Landschaftsbilder / Flugzeug über Landschaften, nach Long Island, New York. SLH KF28FL=CHF 1'100. *(Photo = 181)*	KF28FL	✉	**150**
9300→	1931 (31. Aug./5.Sept.): Dampfer "Bremen" - New York, Brief ab "Triesenberg 18.VIII.31", frankiert zu Fr. 1.50 mit drei Werten der Luftpostausgabe "Flugzeug über Landschaften", nach Long Island, New York. SLH KF31FL=CHF 1'100. *(Photo = 182)*	KF31FL	✉	**150**
9301→	1931 (16./21. Sept.): Dampfer "Bremen" - New York, Brief ab "Vaduz 12.IX.31-8" mit Aufgabestp. "Basel Flugplatz Luftpost 12.IX.31-18" und VStp. "Mit Vorausflug nach New York", zu Fr. 1.30 frankiert mit vier Luftpostmarken und nach Union City, New Jersey adressiert. SLH KF33FL=CHF 1'100. *(Photo = 182)*	KF33FL	✉	**150**
9302→	1931 (22./27. Sept.): Dampfer "Europa" - New York, Brief ab "Triesenberg 19.IX.31" mit Frankatur zu Fr. 1.50 nach Long Island, New York. SLH KF34FL=CHF 1'100. *(Photo = 182)*	KF34FL	✉	**150**
9303→	1932 (14./19. Mai): Brief ab "Triesenberg 4.V.32" nach Medford, Wisconsin mit handschriftl. Leitervermerk "Mit Dampfer Europa via Basel et Köln", ohne SStp. mit Nachbringeflug Köln-Cherbourg transportiert und dem Dampfer "Bremen" übergeben. Rücks. Transitstp. "Basel 2 Flugplatz 5.V.32-12" und AStp. "Medford Wis. May 12 1932". befS 20. SLH KF36KFL=CHF 800. *(Photo = 182)*	KF36KFL	✉	**100**
9304→	1932 (21.26. Mai): Dampfer "Europa" - New York, Brief ab "Triesenberg 20.V.32", frankiert mit zwei Luftpostmarken zu 35 und 45 Rp., nach Medford, Wisconsin. Rücks. ASt. vom 27. Mai. befS 12. SLH KF37FL=CHF 900. *(Photo = 182)*	KF37FL	✉	**150**
9305→	1931 (31. Mai/5. Juni): Dampfer "Bremen" - New York, Brief ab "Triesenberg 30.V.32", frankiert mit zwei Luftpostmarken zu 35 und 45 Rp., nach Medford, Wisconsin. Rücks. ASt. vom 6. Juni. SLH KF38FL=CHF 1000. *(Photo = 182)*	KF38FL	✉	**150**
9306→	1932 (16./21. Juni): Dampfer "Bremen" - New York, Brief ab "Triesenberg 15.VI.32", frankiert mit zwei Luftpostmarken zu 35 und 45 Rp., nach Medford, Wisconsin. Rücks. ASt. vom 23. Juni. befS 10. SLH KF40FL=CHF 1000. *(Photo = 182)*	KF40FL	✉	**150**
9307→	1932 (2./7. Juli): Dampfer "Bremen" - New York, Brief ab "Triesenberg 1.VII.32", frankiert mit zwei Luftpostmarken zu 35 und 45 Rp., nach Medford, Wisconsin. Rücks. ASt. vom 9. Juli. befS 9. SLH KF42FL=CHF 1000. *(Photo = 182)*	KF42FL	✉	**150**
9308→	1932 (16./21. Aug.): Dampfer "Europa" - New York, Brief ab "Vaduz 13.VIII.32", frankiert mit drei Luftpostmarken zu 80 Rp., nach Nassau, Bahamas. SLH KF47FL=CHF 950. *(Photo = 183)*	KF47FL	✉	**150**
9309→	1932 (8./13. Sept.): Dampfer "Bremen" - New York, Brief ab "Vaduz 5.IX.32-9" nach Union City, New Jersey. Rücks. Schiffsstp. "Deutsch-Amerikanische Seepost / D. Bremen / Bremen - New York 8.9.32" SLH KF50FL=CHF 950. *(Photo = 183)*	KF50FL	✉	**150**
9310→	1932 (18./23. Sept.): Dampfer "Europa" - New York, Brief ab "Vaduz 16.IX.32" frankiert zu 80 Rp. mit Schlosshof Vaduz 10 Rp. (4) und 20 Rp. (2) nach Nassau, Bahamas. Rücks. ASt. vom 27. Sept. Eine seltene Liechtenstein-Zuleitung. befS 6. SLH KF51FL=CHF 1'200. *(Photo = 183)*	KF51FL	✉	**200**
9311→	1932 (24./29. Sept.): Dampfer "Bremen" - New York, Brief ab "Vaduz 21.IX.32-17" nach Union City, New Jersey mit Leitvermerk "Mit Schleuderflug vom Dampfer "Bremen nach New York / via Basel 2". Leichte Haftspuren beim SSt. befS 9. SLH KF52FL=CHF 900. *(Photo = 183)*	KF52FL	✉	**100**
9312→	1933 (24./29. Mai): Dampfer "Europa" - New York, Brief ab "Triesenberg 22.V.33", frankiert mit zwei Luftpostmarken zu 35 und 45 Rp., nach Medford, Wisconsin. Rücks. Schiffsstp. "Deutsche. Amerikanische Seepost / D. Europa 23.5.33" und ASt. vom 27. Mai. befS 9. SLH KF5FL=CHF 1'100. *(Photo = 183)*	KF55FL	✉	**150**

9292 / CHF 150

9293 / CHF 150

9294 / CHF 200

9295 / CHF 150

9296 / CHF 100

9297 / CHF 150

9298 / CHF 150

9299 / CHF 150

9300 / CHF 150

9301 / CHF 150

9303 / CHF 100

9302 / CHF 150

9304 / CHF 150

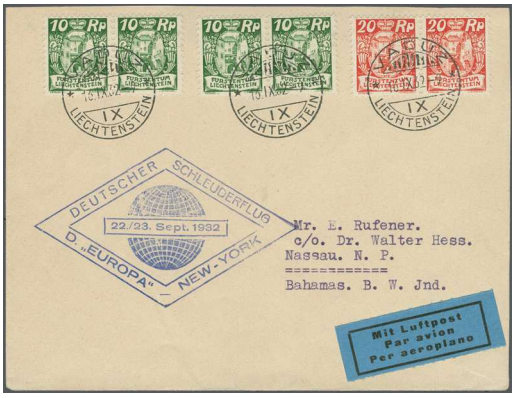
9305 / CHF 150

9306 / CHF 150

9307 / CHF 150

9308 / CHF 150

9309 / CHF 150



9310 / CHF 200

9311 / CHF 100

9312 / CHF 150

9313 / CHF 150

9314 / CHF 100

9315 / CHF 100

		SBK		Ausrufpreis in CHF
9313✈	1933 (2./7. Juni): Dampfer "Bremen" - New York, Brief ab "Vaduz 30.V.33", frankiert zu 80 Rp. mit zwei Luftpostmarken, nach Long Island, New York. SLH KF56FL=CHF 1'000. *(Photo = 183)*	KF56FL	✉	**150**
9314✈	1933 (27. Juni/2. Juli): Dampfer "Europa" - New York, Brief ab "Triesenberg 17.VI.33" nach Medford, Wisconsin. Rücks. AStp. vom 3. Juli. befS 16. SLH KF59FL=CHF 800. *(Photo = 183)*	KF59FL	✉	**100**
9315✈	1933 (3./8. Sept.): Dampfer "Europa" - New York, Brief ab "Vaduz 31.VIII.33-15" frankiert zu 80 Rp. mit kpl. Satz "80. Geburtstag Franz Josef I." und zusätzl. 20 Rp.-Wert nach Nassau (Bahamas). Rücks AStp. vom 12. Sept. befS 19. *(Photo = 183)*	KF67FL	✉	**100**

9316

Katapultpostflugzeug auf der SS 'Europa'

9316✈	1934 (9./14. Mai): Dampfer "Europa" - New York, Drucksache ab "Triesenberg 7.V.34", frankiert zu 65 Rp. mit Landschaftsbilder 40 Rp. und Flugpostausgabe 25 Rp., nach Schenectady, New York. Eine seltene Liechtenstein-Zuleitung, befS 6. SLH KF72FL=CHF 1'200.	KF72FL	✉	**200**
9317✈	1934 (19./24. Mai): Dampfer "Bremen" - New York, Brief ab "Vaduz 16.V.34-10", frankiert mit Luftpostausgabe 20 und 35 (2) Rp., nach Nassau, Bahamas. Rücks. AStp. vom 26. Mai. befS 17. SLH KF37FL=CHF 900. *(Photo = 185)*	KF73FL	✉	**100**
9318✈	1934 (18./23. Aug): Dampfer "Bremen" - New York, Brief ab "Triesenberg 7.VIII.34" mit rücks. Vignette "NABA Zürich", frankiert zu 90 Rp. mit drei Werten der Luftpostausgabe "Flugzeug über Landschaften", nach Watertown, Mass. Rücks. Bahnpost-Transitstp. "Boston & New York T.P.O. AUG 22 1934". befS 17. SLH KF83FL=CHF 900. *(Photo = 185)*	KF83FL	✉	**150**
9319✈	1934 (22./27. Sept.): Dampfer "Bremen" - New York, Brief ab "Triesenberg 10.IX.34" mit handschriftl. Leitvermerk "Mit Vorausflug n. New York", ein Farbstift-Gewichtsvermerk "2" wieder zu "1" für die erste Gewichtsstufe korrigiert, nach Lebanon, PA. Rücks. Astp. vom 27 Sept. befS 17. SLH KF87FL=CHF 900. *(Photo = 185)*	KF87FL	✉	**150**
9320✈	1935 (22./27. Mai): Dampfer "Bremen" - New York, Brief ab "Vaduz 18.V.35-11" mit grüner Leitettikette "Via S/S Bremen", frankiert mit Flugpostausgabe "Adlermotive" 10, 15, 30 und 50 Rp., nach Nassau, Bahamas. Rücks. AStp. vom 31. Mai. befS 10. SLH KF91FL=CHF 1'100. *(Photo = 185)*	KF91FL	✉	**150**
9321✈	1935 (8./13. Juni): Dampfer "Bremen" - New York, Brief ab "Vaduz 5.VI.35-17" nach New York frankiert zu 55 Rp. mit Kleine Landschaftsbilder 10 und 25 Rp. sowie Flugpost "Adlermotiv" 20 Rp., Bestätigungsstp. in grün. Eine seltene Liechtenstein-Zuleitung. befS 8. SLH KF93FL=CHF 1'300. *(Photo = 185)*	KF93FL	✉	**200**
9322✈	1935 (22./27. Juni): Dampfer "Europa" - New York, Brief ab "Vaduz 18.VI.35" mit rotem Leitzettel "Via S/S Europa", frankiert mit kpl. Satz der Flugpostausgabe "Adlermotive", nach Weehawken, NJ. befS 16. SLH KF94FL=CHF 900 / SBK=CHF 400. *(Photo = 185)*	KF94FL	✉	**150**
9323✈	1935 (29. Juni/4. Juli): Dampfer "Bremen" - New York, Brief ab "Vaduz 27.VI.35-10" mit grüner Leit-Ettikette "Via S/S Bremen" frankiert mit neue Landschaftsbilder 60 Rp. und Adlermotiv 20 Rp. nach Nassau, Bahamas. Rücks. AStp. vom 8. Juli. Eine seltene Liechtenstein-Zuleitung, befS 7. SLH KF95FL=CHF 1'450. *(Photo = 185)*	KF95FL	✉	**250**
9324✈	1935 (10./15. Juli): Dampfer "Europa" - New York, R-Brief ab "Vaduz 8.VII.33-12" mit roter Leitettikette "Via S/S Europa" nach Weehawken, NJ adressiert. Ungenügend frankiert zu 85 Rp. mit fünf Werten der Luftpostausgabe "Adlermotiv", deshalb mit schwarzem VStp. "L'Affranchissement / manquant est réclamé" versehen und die Differenz vom Absender erhoben. Rücks. Transitstp. "New York Reg'y Div. 7-14" und AStp. vom 15. Juli. befS 16. SLH KF96FL=CHF 900. *(Photo = 185)*	KF96FL	✉	**150**

9317 / CHF 100

9319 / CHF 150

9321 / CHF 200

9323 / CHF 250

9318 / CHF 150

9320 / CHF 150

9322 / CHF 150

9324 / CHF 150

		SBK		Ausrufpreis in CHF
9325✈	1935 (7./12. Aug): Dampfer "Europa" - New York, Brief ab "Triesenberg 26.VII.35" mit roter Leitetikette "Via S/S Europa" frankiert mit Luftpostmarken "Adlermotiv" 30 und 50 Rp. nach Nassau, Bahamas. Rücks. ASt. vom 14. August. befS 13. SLH KF99FL=CHF 1'000. *(Photo = 187)*	KF99FL	✉	**100**
9326✈	1935 (21./26. Sept.): Dampfer "Europa" - New York, R-Brief ab "Triesenberg 17.IX.35", frankiert zu Fr. 1.35 mit kpl. Satz Luftpostmarken "Adlermotiv" sowie rücks. zusätzlichem 10 Rp.-Wert, nach Paterson, NJ. Rücks. Transitstp. "New York Reg'y Div. 9-25" sowie ASt. vom 26. Sept. befS 23. SLH KF104FL=CHF 700 / SBK=CHF 400. *(Photo = 187)*	KF104FL	✉	**150**
9327✈	1932/35: Interessante Partie von fünfzehn Katapultpost-Belegen ab "Triesenberg" oder "Vaduz". Dabei die Flüge SLH-Nrn. 41, 43, (befS 16), 46, 48, 57 (befS 17), 58 (befS 21), 59 (befS 16), 60 (befS 19), 61 (befS 18), 67 (befS 19), 70 (befS 14), 74 (befS 22), 75, 100 (befS 24) und 104 (befS 23), worunter einzelne mit besseren Frankaturen wie Flugpost "Adler" 50 Rp. im waagr. Paar. Mehrheitlich gute Erhaltung. SLH=CHF 11'600. *(Photo = www)*		✉	**750**
9328✈	1931/32: Sammlung von 21 oft besseren Katapultpostbelegen inklusive Nachbringeflügen und besseren Frankaturen wie Abrüstungskonferenz 1 Fr. als Einzelfrankatur. Dabei die SLH-Nrn. KF20 (befS 25), 21, 26, 29 (befS 21), 35-44 und 46-52. Interessant und in guter Erhaltung. SLH=CHF 7'750 / SBK=CHF 2400. *(Photo = www)*		✉	**750**
9329	1933/37: Lot 33 oft bessere Katapultpostbelege worunter verschiedene Sendungsarten wie Eilsendungen und Drucksachen, Nachbringeflüge, ein nachtaxierter Beleg oder bessere Frankaturen wie kpl. Satz Landschaftsbilder im Buchdruck. Dabei die SLH-Nrn. 53, 55-60, 62-69 sowie diverse Stücke aus de Nrn. 71-86 und 93-105. Interessant und meist in guter Erhaltung. SLH=CHF 11'500 / SBK=CHF 5'500. *(Photo = www)*		✉	**1'000**

SCADTA

9330✈	SCADTA Maschinenaufdruck 'S' 1929 (18. Feb.): Brief ab "Zürich 1" nach Medellin, frankiert mit 70 Rp. Helvetia mit Schwert in Kombination mit Maschinenaufdruck 'S' auf Scadta 1924 15 cent. karmin, zwei Einzelwerte, und 30 cent. im waagr. Paar, entw. "Basel Outre-mer 19.II.29", Scadta Transitstp. "Cartagena 9.III.1929" sowie rücks. Ankunftstp. "Medellin 12.III.29". Der Brief, dreiseitig geöffnet, wurde offensichtlich etwas unsanft behandelt mit senkr. und waagr. Bug, Zähnung oben minim getönt. Eine interessante 90 Centavos-Frankatur in Bedarfserhaltung SLH SC 3bb = CHF 1'300+. *(Photo = 187)*		✉	**200**
9331✈	SCADTA Maschinenaufdruck 'S' 1928 (15. Nov.): Konsulatsbrief ab "Bern 7" nach Bogota, frankiert mit 30 Rp. Tell Brustschild in Kombination mit Maschinenaufdruck 'S' auf Scadta 1924 5 cent. gelborange, drei Einzelwerte, und 15 cent. karmin, mit Cartagena Transitstp. sowie rücks. Ankunftstp. "Bogota 10.XII.28". Der Brief wurde offensichtlich etwas unsanft behandelt mit zwei waagr. Bügen abseits der Frankatur. Eine interessante Frankaturvariante zu 60 Centavos, in Bedarfserhaltung SLH SC 3b = CHF 1'000. *(Photo = 187)*		✉	**150**
9332✈	SCADTA Maschinenaufdruck 'S' 1926 (26. Juni): Einschreibebrief ab Biasca nach Neiva, frankiert mit 2 Rp. Einzelmarke, bezw. 2 Rp. und 7½ Rp. Tellknabe im Viererblock plus 50 Rp. Luftpostporto in Kombination mit Maschinenaufdruck 'S' auf Scadta 1924 20 cent. grau im waagr. Paar. 15 cent zwei Einzelwerte, davon ein Wert bereits defekt verwendet, 30 cent plus Scadta Einschreibemarke zu 20 cent., dazu 5 cent.orange und 10 cent grün ohne S-Aufdruck, via "Zürich Flugpost 26.VI.26.20" und "Basel Flugpost 28.VI.26.11" nach "Barranquilla 19.VII.26" weitergeleitet, rücks. 'Non Reclamo' und deshalb wieder zurück nach Biasca befördert mit rücks. AStp. vom 30. Juni 1929 (sic!). Der grossformatige Brief (20x18cm) ist offensichtlich durch viele Hände gegangen mit dementsprechenden Beförderungspuren, die Frankatur, abgesehen von etwas getönten Gummi-Spuren, nicht beeinträchtigt SLH SC 3f = CHF 2'500. *(Photo = 187)*		✉	**250**
9333	SCADTA Maschinenaufdruck "S" 1929 (1. Aug.): Bundesfeierkarte "Fahnenaufzug", Luftpostausgabe 40 Rp. grün gest. "Zürich Flugplatz Luftpost 1.VIII.29-15" mit Zusatzfrankatur Scadta 15 Centavos, diese entw. "Basel Transit 2.VIII.29" sowie mit Scadta-Stempel von "Cartagena 16.VIII.1929" und viersprachiger Ettikette "Por Correo Aéro en Colombia" in grün nach Bogota adressiert. Vorders. Transitstp. "Basel Flugplatz Luftpost 1.VIII.29-21" sowie AStp. "Bogota 19.VIII.1929". Leicht bügig aber eine ansprechende, portogerechte Karte. SLH: SC.3u=CHF 2'000. *(Photo = 187)*	49II	✉	**200**

Flugpost Schweiz: Sammlungen und Posten

9334	1913: Lot sieben postfrische oder ungebrauchte Flugpostvorläufer. Dabei Aarau (SBK FI) ungebr., Aarau mit Abart "weisser Fleck unter linker Tragfläche" (SBK F1.Pf.1) ungebr., Basel (SBK FII) postfr., Burgdorf (SBK FIV) postfr. mit Bogenrand rechts, Herisau auf weissem resp. getöntem Papier (SBK FV resp. FVa), je postfr. sowie Sion auf gewöhnl. Papier (SBK X) ungebr. Teilweise leicht getönt oder minim stockfleckig, sonst eine ansprechende und gut erhaltene Zusammenstellung. SBK=CHF 5'000+.		*/**	**250**
9335	1913: Sauberes schönes Lot 5 Flugvorläufer ungebraucht - Basel *, Bern **, Herisau mit rechtem Bogenrand **, Sitten Kreidepapier und normales Papier, je *. SBK = CHF 3'450.			**300**

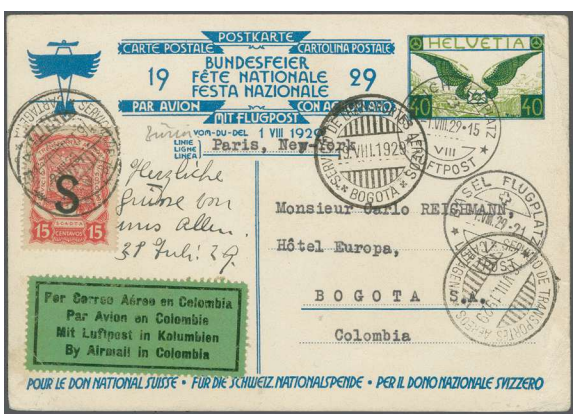
9325 / CHF 100

9326 / CHF 150

9330 / CHF 200

9331 / CHF 150

9332 / CHF 250



9333 / CHF 200

		SBK		Ausrufpreis in CHF
9336	1913/88: Reichhaltige gemischte Sammlung ungebraucht und gestempelt im Vordruckalbum. Einige Vorläufer vorhanden, danach weitgehend komplett, oftmals mehrfach. Die ungebrauchten zunächst mit Falz, ab 1929 mehrheitlich postfrisch, beigefügt oder eingelegt auch Briefe, Steckkarten mit zusätzlichen Marken. Sehr hoher Katalogwert! *(Photo = www)*			**800**
9337	1913-43: Sammlung der Flugvorläufer I-XI gestempelt, in zumeist einwandfreier, guter Erhaltung. Der Vorläufer Sion ist zweimal vorhanden, allerdings beide Male auf Glanzpapier. Burgdorf, Laufen und Solothurn sind auf Briefstücken, dabei 8 Atteste und ein Garantieschreiben für den Vorläufer von Bern. Bei Liestal ist der Stempel minimal ausgelaufen und der Vorläufer Lugano hat typische raue Zähnung (im Attest so beschrieben). SBK = CHF 18'950. Dazu die weitere Sammlung Flugpost sozusagen gestempelt komplett, Nr. 1 jedoch ungebraucht. SBK = CHF 2464, 75 Rp. Ikarus ist 2x auf Normalpapier und die Marke 40 a. 90 Rp. unter 'hellroter Aufdruck' im Album ist nicht die teure Variante. Total = CHF 21'414. *(Photo = www)*			**1'500**
9338	1913/60ca.: Interessantes Restlos, sechs Flugpostbelege inkl. Zeppelinbeleg zur 7. Südamerikafahrt 1932, Posten zwölf Teilbogen zu je 4x2 Vignetten der Zürcher Flugspende für die Militäraviatik 1913 ohne rücks. Text, dazu div. Autogramme wie handgeschriebener Brief von Albert Schweizer datiert 'Lambarene 20.4.61', ein vom Komponisten Emmerich Kalman signiertes Programmheft zur Aufführung seiner Operette 'Die Csardas Fürstin' 1950 in Zürich sowie ein von Marc Chagall handschriftl. signierter UNO Beleg (Nov. 17, 1967) SLH = CHF 1'152 für Flugspende-Vignetten.		✉	**150**
9339✈	1913/39: Partie von 44 Luftpostbelegen ab einem sauberen und gut gez. Vorläufer Bern mit violettem SSt. auf 5 Rp.-Ganzsachenpostkarte nach Bern, Flugpost "Flügelrad- und Propelleraufdruck" 50 Rp. (SBK F2) auf Ganzsachenpostkarte Tellbrustbild 10 Rp. rot von "Genève 1 Exp. Lettr. 5.VI.1919" mit Luftpost nach Zürich (ASt. vom selben Tag) und weiterbefördet nach Wien sowie zwei weitere geflogene Karten mit F2, wovon eine eingeschrieben, Sonderflüge La Caquerelle und Solothurn-Grenchen mit entspr. Flugpsende-Vignetten, Afrikaflug, Segelflugpost, Zeppelin-Schweizfahrten und diverse weitere Flüge. Interessnt und in guter Erhaltung.		✉	**150**
9340	1919/76: Partie von 75 Flugpostbelegen mit regelmässigem Flugverkehr, Sonderflügen, Fremden Flügen, Ballon- und Raketenpost. Dabei Brief ab "Zürich Brf. Aufg. 26.VII.19.IV-" frankiert mit Flugpost "Propelleraufdruck" 50 Rp. (SBK F1) sowie Kehrdruckpaar Tellknabe 5 Rp. grün, Type 1 zus. mit Normalmarke (SBK K3) per Luftpost Zürich-Bern mit rücks. AStp. nach Bern, bedarfsmässige Postkarte Lausanne-Bern (1932), Antwortpostkarte 20 auf 25 Rp. mit niederländ. Zusatzfrankatur ab "Amsterdam-Centraal Station 29.IX.27" nach Zürich-Dübendorf, frz. Brief Rakettenpost Sangatte-Calais-Douvres, "Militär-Brieftaubendienst" (1939) aber auch diverse Erstlugbelege und viel Pro Aero. Gute Erhaltung.		✉	**150**
9341✈	1913: Lot drei Pionierflug-Belege. Dabei Flugpostvorläufer Herisau zus. mit Tellknabe 5 Rp. grün, gut gez. und sauber entw. mit violettem SStp. auf offizieller Karte "Aeroplan über Säntis" nach Gais (SLH PF 4B), Flugpostvorläufer Bern zus. mit Tellknabe 5 Rp. grün, gut gez. und sauber entw. mit violettem SStp. auf offizieller Karte Nr. 1 nach Bern (SLH PF 2B) sowie Briefbundzettel "Briefbund von..." mit violettem SStp. "Erste Flugpost / Bern-Burgdorf 30.III.13" nach Zürich. Dazu ungebr. offizielle Karte "Aeroplan über Säntis". Etwas unterschiedliche Erhaltung. SLH=CHF 1'600.		✉	**200**
9342	1926/47: Lot 8 Flugbelege - Erstflug ZÜRICH-BERLIN 7.IV.26 mit 35 Rp. Pilot auf Ganzsachenpostkarte, SLH 26.1.h (SLH = CHF 400), Afrikaflug 1926 nach Athen auf der Frankatur u.a. Plattenfehler 1.20 Fr. HFLVETIA; Mittelmeerflug 1933 u.a. mit 40 Rp. Pilot im Viererblock frankiert, Rückflug New York - Genf 1947 mit nicht anerkannter USA-Frankatur und 20 Rp. Schweiz-Frankatur gest. GENÈVE (SLH SF47.5.d) SLH = CHF 250; sowie 4 Bedarfsflugbelege 1936/37 von Winterhur oder Zürich nach Dakar, Sénégal.		✉	**200**
9343	1913/24: Einweihung des Soldatendenkmals 'Les Rangiers', 50+ echt gelaufene offizielle Karten 'Monument des Rangiers' jeweils mir 35 Rp. (SBK F6) Flugpostmarke frankiert, alle an gleiche Adresse mit Ankunftsstempel "LÜTZELFLÜH-GOLDBACH", davon 5 Karten mit Vignette und 1 davon eingeschrieben; dazu fleckige Vorläuferkarte Bern von 1913. SBK = CHF 5'250+.		✉	**250**
9344	1908/87: Vielfältiger Posten Erst- und Sonderflüge ca. 90 Belege, mit einigen besseren Flügen, 2x Gordon Bennet Strassburg-Warschau mit sowjet. Marken und Stempel "Weschenskaja", Flug Genève-Montluçon 30.VI.29 sowie auch besseren Frankaturen wie Pro Aero 40 Rp. Farbänderung 44c im Paar auf Beleg 5x, Flugvorläufer Bern auf Karte, 2 Propagandakarten 'Journées d' Aviation Lausanne 1910' usw.		✉	**400**
9345	1920/60 (ca.): Sammlung von über 800 Flugbelegen mit Erstflügen und Bedarfsluftpost, Sonderflügen, Zeppelinfahrten und Notflügen ab Vorläufer Basel (SBK I) auf Komiteekarte (Adresse zum Teil ausradiert) und und Propelleraufdruck 50 Rp. (SBK F2) auf Ganzsachenpostkarte mit Flugpost Zürich-Genf, später einige besseren Zeppelinbelegen wie 1928 (10. Okt.):, 1. Amerikafahrt des Graf Zeppelin: illustrierte Jubiläumspostkarte 1893 mit Zusatzfrankatur Tellknabe 20 Rp. rot ab "Zürich 3 Hauptbahnhof 8.X.28" über "Friedrichshafen 10. Okt. 28" und mit blauem SStp. "Mit Luftschiff LZ 127 befördert" nach New York adressiert (SLH 2/II=850) oder 1936 (4. Mai): Probefahrt LZ 129 Hindenburg, Karte ab "Triesenberg 4.V.36" frankiert mit Luftpost Zepplin II, 1 Fr. nach Olten oder zwei deutsche Postkarten mit Luftschiff Z.R. 3. Ausserdem viele Sonderflugbelege und viel Pro Aeroa mit alleine über 50 Briefen von 1946. Wenig nach 1960. Leicht unterschiedliche Erhaltung in drei alten Briefalben und etlich losem Material.		✉	**500**

SBK Ausrufpreis in CHF

9346 1913: Lot von fünf Pionierflügen - Herisau Vorläufer (V) sehr sauber auf offizieller Karte mit minimalen Stockpunkten an Zahnspitzen, fehlerfrei gemäss Attest BPB (2011), Laufen Brief mit 2 Rp. und 3 Rp. Tellknabe und Vorläufer (VII) in guter Erhaltung, Umschlag mit minimalem Knick, einwandfreier Vorläufer auf einwandfreiem Umschlag gemäss Attest BPB. Nochmals Laufen, Brief mit 2 Rp. + 3 Rp. + 5 Rp. Tellknabe, Vorläufer und Marken einwandfrei, senkrechter Registraturbug des Umschlags neben den Marken, Attest Renggli, Bug nicht erwähnend. Liestal (VIII) auf offizieller Karte einwandfrei und Solothurn (XI) auf offizieller Karte, sign. Weid. SBK = CHF 11'000.
(Photo = www) ✉ **1'500**

9347✈ 1919: Flugpost Zürich - Bern - Lausanne - Genf: Lot 25 Briefe, alle frankiert u.a. mit Flugpost "Propelleraufdruck" 50 Rp. (SBK F2) und bis auf wenige Ausnahmen per Flugpost befördert. Dabei R-Brief vom Erstflug Zürich-Bern (SLH RF 19.1a EF), Brief und R-Postkarte vom Erstflug Zürich-Lausanne (SLH RF 19.1b EF), R-Brief vom seltenen Erstflug Bern-Lausanne (SLH RF 19.1c EF) ab "BERN 30.IV.19.IX-" nach Genf, R-Brief vom Erstflug Lausanne-Bern (SLH RF 19.1d EF) oder zwei Briefe vom Erstflug Bern-Zürich (SLH R 19.1f EF) sowie Belege späterer Flüge von verschiedenen Etappen, worunter ein Brief Lausanne-Bern, weiterbefördert nach Schweden, illustrierte Drucksachen-Karten, Privatganzsachen oder Tüblibriefe mit Zusatzfrankatur und Korrespondenz an viele namhafte Schweizer Briefmarkenhändler dieser Epoche. Eine interessante Zusammenstellung in guter Erhaltung. SLH=11'000+.
(Photo = www) ✉ **1'500**

9348✈ 1929/34: Posten 30 Flugbelege ab Liechtenstein, dabei zwei Zeppelinkarten der 1. Amerikafahrt 1930, bezw. GS-Karte zur Vaduzfahrt 1930, fünf Belege zum 2. Schweizer Afrikaflug 1929 mit den Etappen nach Catania (2), Kairo (2) und Khartoum, weiter 20 Belege vom 3. Schweizer Afrikaflug 1930 der Etappen nach Perpignan (3), Alicante (3), Fez (5), Colomb Béchar (2) und Gao, Mali (3), davon zwei Karten adressiert nach Elisabethville, Belg. Kongo, dazu Brief vom Mittelmeerflug (1933) sowie zwei Briefe vom Swissair Balkanflug (2) 1934 SLH = CHF 16'000.
(Photo = www) ✉ **1'500**

Flugpost Liechtenstein: Sammlungen und Posten

9349✈ 1926/37: Partie von elf interessanten Luftpostbelegen, alle entweder von seltenen Flügen oder mit besseren Frankaturen. Dabei 1926 (28. Mai): Jubiläumsflug 10 Jahre Mustermesse Basel - Luzern, Brief ab "Vaduz 27.V.26" (SLH SF 26.2aL), 1929 (15. Dez.): 2. Afrikaflug Zürich-Catania, Karte ab "Triesenberg 7.XII.29" (SLH SF 29.12aL, befS 60), 1933 (30. März): Swissair-Mittelmeerflug Zürich-Tunis, Brief ab "Triesenberg 22.IV.33" frankiert mit 1930, 2 Fr. "Fürstenpaar" als Einzelfrankatur (SLH SF 33.6bL) oder 1937 (21. Apr.): Erstflug San Francisco-Macao, Karte ab "Vaduz 7.IV.33-18" (SLH FF 37.4aFL). Als Frankaturen sind z.B. 1930, Landschaftsbilder, Fr. 1.20 "Burg Vaduz" gez. 10½ (SBK 95A) als Einzelfrankatur auf Brief "Gordon-Bennett-Wettfliegen 1932", 1933, kleine Landschaftsbilder 90 Rp. "Schloss Gutenberg" und Fr. 1.20 "Schloss Vaduz" (SBK 99-100) entw. mit Aushilfsstp. "Triesenberg 4.II.33" auf Brief vom Schleppsegelflug Zürich-Mailand-Arosa oder Fr. 1.20 "Schloss Vaduz" auf Karte vom Mittelmeerflug Zürich-Tunis-Rom-Zürich hervorzuheben. Interessant und in guter Erhaltung. SLH=CHF 6'290 / SBK=CHF 5'794.
(Photo = www) ✉ **1'000**

Die überwiegende Zahl unserer Sammlungen finden Sie abgebildet auf: www.corinphila.ch

Freitag 29. November 2024, 17:00 Uhr

Fürstentum Liechtenstein

Marken und Briefe nach Katalog

		SBK		Ausrufpreis in CHF
9350	1912-16: Fürst Johann II, beide Serien ungebraucht, alle Werte postfrisch ohne Falz bis auf 3y, auch diese nicht gefalzt, jedoch minimster Haftpunkt im Gummi. LBK = CHF 2660. *(Photo = www)*	1x-3x, 1y-3y	**	**200**

9351

9351	1915/16: Fürst Franz Johann II, gewöhnliches Papier mit glänzendem Gummi, kompl. Satz zu drei Werten 5 H. grün - 25 H. blau sowie 25 H. ultramarin, alle in postfr. Erhaltung LBK = CHF 6'460.	1y-3y, 3ya	**	**500**
9352	1930: Landschaften, vollständiger, nach Zähnungen gemischter Satz postfrisch - 5 Rp. gez. 10½, Rp. 35 and 50 Rp. gez. 11½:10½, die anderen Werte alle gezähnt 11½ , LBK = CHF 3610. *(Photo = 157)*	84-97	**	**300**
9353	1934: VADUZ-Block in postfrischer Erhaltung mit Aussenmassen 105 x 126 mm. LBK = CHF 1600. *(Photo = www)*	104	**	**200**
9354	1940: 100. Geburtstag Fürst Johann II., 20 Rp.-Fr. 1.50, kompletter Satz à fünf Werte im Fünfundzwanzigerbogen, postfrisch und in einwandfreier Erhaltung. LBK=CHF 1'850. *(Photo = www)*	151-155	**	**150**
9355	1965: 10 Fr. "Madonna von Schellenberg", ungezähnter Probedruck des akzeptierten Entwurfs in schwarz auf weissem, rückseitig bedrucktem Ausschusspapier ohne Gummierung. Eine seltene Probe aus dem Bickel-Archiv. *(Photo = 157)*	384P	(*)	**150**

ex 9356

9356	1965: 10 Fr. "Madonna von Schellenberg", zwei ungezähnte Probedrucke in einer nicht verausgabten Zeichnung in schwarz resp. rotbraun auf weissem resp. rückseitig bedrucktem Ausschusspapier ohne Gummierung. Zwei seltene Proben aus dem Bickel-Archiv.	384P	(*)	**300**
9357→	1948/50: Bildnisse berühmter Flugpioniere 10 Rp. - 10 Fr., der 20 Rp.-Wert in der seltenen Nuance rötlichbraun, kompl. Serie von zehn Werten in postfr. Kleinbogen zu neun Marken SBK = CHF 1'800. *(Photo = 163)*	F27-F33	**	**200**
9358	1930: Dienstmakren, Landschaftsausgabe 50 Rp. Malbun, seltene Zähnung 11½:10½ tadellos postfrisch, LBK = CHF 2000. *(Photo = 157)*	D6C	**	**200**
9359	1950: Dienstmarken "Fürstenkrone", ungezähnte Druckprobe mit ausgesparter Wertangabe in schwarz auf weissem Kartonpapier ohne Gummierung. Eine seltene Probe aus dem Bickel-Archiv. *(Photo = 157)*		(*)	**200**

Sammlungen und Posten:

		SBK	Ausrufpreis in CHF
9360	1912/2014: Bestand Liechtenstein in 4 Vordruckbänden sowie einigen nachfolgenden Abolieferungen (noch nicht eingereiht). Die Sammlung ab 1912 ist vorwiegend gestempelt und enthält einige mittlere Serien. Es sind moderne, ungültige, ungebrauchte Marken enthalten sowie ein schöner Teil Frankaturgültige aus den Jahren 1996-2014. Der Frankaturwert beträgt über CHF 1'000.		**200**
9361	2008-2024ca.: Kompaktes Lot mit 2x Buch 'Geschichte der Drucktechnik' von 2008 mit dem gesuchten ungezähnten Block, 2x ungezähnter Block 'In Memoriam Marie von und zu Liechtenstein', Block 44B, 3x Kryptomarken Block 46B. Katalogwert bis dahin LBK = CHF 2270; dazu ca. CHF 600 an regulären gültigen Marken.	**	**300**
9362	1912/67, postfrische, ungebrauchte und gestempelte Sammlung inkl. Dienst- und Nachportomarken mit vielen besseren Sätzen und Werten wie 1927, Winzer und Schlosshof Vaduz (LBK 64-69) postfr., 1925, Regierungsgebäude Vaduz (LBK 70) postfr., 1928, 70. Regierungsjubiläum Fürst Johann II. (LBK 72-78) gest., 1928, Rheinnot (LBK W7-10) postfr., 1930, Landschaften (LBK 84-97) postfr./ungebr., 1930, Flugpost Flugzeug über Landschaften (LBK F1-F6) postfr., 1931, Flugpost Zeppelin I (LBK F7-8) je portogerecht auf Karte resp. Brief des Zeppelinflugs Vaduz-Lausanne, 1933, Kleine Landschaftsbilder (LBK 98-100) ungebr., 1934, Flugpost Adlermotiv (LBK F9z-F13z) postfr., 1936, Flugpost Zeppelin II (LBK F14-15) postfr. oder 1941, Madonna von Dux postfr. u. gest., beide vom Eckrand sowie in drei postfrischen Kleinbogen. Dazu diverses Material in Einsteckbüchern inkl. 1948, Flugpost "Flugpioniere" in postfr. Viererblocks sowie ein Album mit Bogen, primär aus den 60er Jahren, in bis zu 25-facher Ausführung. Gute Erhaltung. LBK=CHF 12'000+. *(Photo = www)*		**500**
9363	1912/2006: Konvolut mit dreibändiger Sammlung im Vordruckalbum, vorab gestempelt, aber auch ungebraucht in unterschiedlicher Erhaltung. Tadellos ist jedoch ein darin enthaltener Vaduzblock und die hohen Werte von 2 Fr. bis 5 Fr. sind sehr sauber gestempelt. Weiterhin umfasst das Konvolut 13 Alben, von denen fünf für FDCs vorgesehen sind und die anderen eine weitere Teilsammlung sowie viel modernes Material in Viererblocks und einzeln, postfrisch oder gestempelt, enthalten. Ein Album enthält zudem eine Einzelmarkensammlung bis ca. 2006, also mit gültigen Marken! *(Photo = www)*		**500**
9364	1947/2019: Gutes Händlerlot, bestehend komplette Kleinbogen-Serien 1947/58 Jagdtieren, Gemälde und Sport, auch der 5-Franken-Wert Schloss Vaduz, wobei einige ganz wenige Marken kleine Mängel oder Knitter aufweisen; Bräunungen sind lediglich am Bogenrand zu finden - 95% des Materials ist Luxus. Zudem seltene Spezialmarke 'Krone' aus dem Jahr 2019 (SBK 1887B, Mi 1932B), komplett mit Box und Zertifikat. Katalogwert laut SBK ca. CHF 12'500. Zusätzlich unberechnete Bogen von ungültigen Ausgaben ab 1960 sowie moderne, aber gestempelte Kleinbogen. *(Photo = www)*		**500**
9365	1996-2015: Posten Frankaturgültige in Form zweier sauber organisierter Lagerbüchen (gestempelte Marken unberechnet), dazu Kleinbogen in Bogentaschen und ein Bund Steckkarten. Reiner Frankaturwert ca. CHF 3700. *(Photo = www)*	**	**600**
9366	1962-2013: Drei Vordruck-Alben Marken-Müller mit Sammlung postfrisch einzeln sowie in Viererblocks; die Viererblocksammlung beginnt 1995. Frankaturgültige ab 1996 gemäss Einlieferer, praktisch CHF 4000. *(Photo = www)*	**	**700**
9367	1912/69: Reichhaltige Teilsammlung in zwei Alben auf Blättern. Viele Ausgaben sind sowohl gestempelt als auch ungebraucht vorhanden, während andere, wie z. B. der Vaduzblock, nur ungebraucht sind. Die ungebrauchten Einzelwerte sind durchweg mit Falz, bei den vorhandenen Bogen und Kleinbogen sind jedoch viele Marken postfrisch. Gestempelte Werte mit meist sehr schönen Stempeln. Zusätzlich gibt es ein Einsteckalbum mit weiterem Material – hoher Katalogwert! *(Photo = www)*		**1'000**
9368	1879/1958: Lot 18 Briefe aus Bedarf oder philatelistisch inspiriert, dabei zwei österreichische Vor- / Mitläufer mit 1879 markenlosem Dienstbrief des Regierungsamtes des souveränen Fürsten mit Kundmachung zur Haus- und Grundsteuer von VADUZ nach Triesenberg, Postkarte mit Deutschösterreich 25 h. blau auf Postkarte von SCHAAN, 1937 eingeschriebener Dienstbrief mit Dienstmarken 10 & 30 Rp. nach Zürich und 1948 überschweres Einschreiben in die USA, frankiert mit komplettem Kleinbogen der Flugpioniere zu 5 Fr. oliv.		**150**
9369	1867/1965: Nettes Lot beginnend mit Vorläufer Ausgabe 1867 grober Druck, dann Bedarfsbelege, Provisorische Stempel, Maximumkarten, FDCs. Insgesamt ca. 55 Belege.	✉	**200**